

**Evangelische Kirche der Pfalz**  
(Protestantische Landeskirche)  
**Landeskirchenrat**  
**BIBLIOTHEK & MEDIENZENTRALE**  
**BMZ Speyer**

Hausadresse: Roßmarktstraße 4, 67346 Speyer/Rhein  
Telefon: 06232/667-415 (Bibliothek)/ -416 (Medienzentrale)  
Telefax: 06232/667-478 oder -480  
E-Mail: [bibliothek@evkirchepfalz.de](mailto:bibliothek@evkirchepfalz.de)  
Internet: <http://www.kirchenbibliothek.de>

Mitarbeiter/innen:

Dr. Traudel Himmighöfer, Karin Feldner-Westphal, Heidi Herbel, Robert Zobotke  
Brigitte Schuck, Angela Tiesler, Esther Wolf

Öffnungszeiten:

MO-FR: 9.00 - 12.00 Uhr; MO, DI, DO: 14.00 - 16.00 Uhr

kostenlose Direktausleihe



# **AFRIKA**

## **DER VERGESSENE KONTINENT**

### **INHALTSÜBERSICHT**

A. Videokassetten .....	1
B. DVD-Video.....	18
C. Audio-CD, CD-ROM, Dias, Folien.....	30
D. Unterrichtsmaterialien .....	34
E. Sonstige Bücher in Auswahl .....	40
F. Aufsätze in Auswahl.....	51



## A. Videokassetten

### 1. Angano, Angano [Video]:

Geschichten aus Madagaskar / ein Film von Clémence Paes und César Paes. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 1997. - 1 Videokassette (63 Min.) : farb. + 1 Begleitheft

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Alltagskultur ; s.Religion ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Madagaskar ; s.Kultur ; s.Mündliche Überlieferung ; s.Postkolonialismus ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 02**

Der Film basiert auf Mythen, Geschichten und Legenden, visualisiert aber auch gleichzeitig Landschaften, ihre Kultur und den Lebensalltag der Menschen in Madagaskar. Der Dokumentarfilm ermöglicht vertiefende Einblicke in die madagassische Kultur, die über andere Medien nur schwer zu vermitteln sind. So zeigt er z.B. den Zusammenhang zwischen Religion und Alltag, indem er der Erzählung der Schöpfungsmythen Bilder aus dem madagassischen Alltag unterlegt. Die Zuschauer erfahren viel vom Leben auf dem Land und vor allen Dingen über die oral geprägte Kultur, die gleichermaßen die Erziehung, die Überlieferung und die Traditionsbildung prägt. Der Zugang zur Alltagskultur und Philosophie geschieht auf eine poesievolle Weise, die gleichzeitig die Realitäten der Gegenwart nicht übersieht. Die politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Probleme, mit denen sich das Land seit der 1960 errungenen Unabhängigkeit von Frankreich konfrontiert sieht, greift der Dokumentarfilm insoweit auf, als diese das Leben und den Alltag der Menschen berühren, die uns im Film gegenüber treten.

### 2. Anna aus Benin [Video]:

ein Film von Monique Mbeka Phoba. Kamera: Valérie Le Gurun. Schnitt: Calle Overweg. Ton: Issa Traoré Senior. Musik: Anna und Eric Teko. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2001. - 1 Videokassette (30 Min.) : farb. + 1 Begleitheft

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Frau ; s.Emanzipation ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Benin ; s.Mädchen ; s.Sängerin ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Frankreich ; s.Afrikanerin ; s.Migration ; s.Kulturelle Identität ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 25**

Anna Teko, 17 Jahre alt, lebt in Benin, einem kleinen westafrikanischen Land mit 6 Mio. Einwohnern. Sie stammt aus Lokossa, einem Fischerdorf in der Gegend von Mono, das unter einer schweren Wirtschaftskrise zu leiden hat. Ihre Familie gehört nicht zur Oberschicht, ist aber relativ wohlhabend. Anna war schon mit vier Jahren mit der Familienband, den Teks Stars, bei Hochzeiten, Beerdigungen, Geburten und sonstigen Festen in der Region aufgetreten. Die Band hat es mittlerweile nicht nur zu nationaler Berühmtheit gebracht - Anna wurde sogar eingeladen, zum fünfzigsten Jubiläum der Weltgesundheitsorganisation in Genf zu singen. Diese Auszeichnungen verhalfen der damals 15-jährigen zu einem staatlichen Stipendium für eine Ausbildung an einem Musikgymnasium in Frankreich und der Aussicht auf einen Studienplatz an einem Konservatorium. Doch die kulturellen Unterschiede - Anna kommt aus einer polygamen Familie mit fünf Müttern und 29 Geschwistern - und Schwierigkeiten an der neuen Schule setzten ihr so zu, daß sie froh war, als ihr Vater sie aus Frankreich zurückholte. Wenn sie ihr Studium an einem College in Cotonou beendet hat, möchte sie unbedingt noch eine Gesangsausbildung in Europa absolvieren. Die Familie, besonders aber der Vater, unterstützen und fördern Anna in hohem Maße und trauen ihr eine große Karriere zu. Hier hat sie

ihre Wurzeln und findet einen Ruhepunkt. Anna ist eine verblüffende Mischung aus Tradition und Moderne, Ehrgeiz und Integrität. Sie ist ein Mädchen von heute - mit dem Kopf schwebt sie in den Wolken des Show-Business, ihre Füße sind fest auf dem Boden ihres Geburtslandes verankert. Von ihren Müttern weiß sie, daß es nicht einfach ist, sich in einer von Männern beherrschten Gesellschaft zu behaupten.

### 3. Blick nach vorn [Video]:

Lepra, Tuberkulose und Aids in Tanzania / ein Film von Martin Gertler. - Würzburg : Deutsches Aussätzigen-Hilfswerk, 1992. - 1 Videokassette (27 Min.) : farb.

FSK: ab 14 Jahren

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Medizinische Versorgung ; s.AIDS ; s.Lepre ; s.Tuberkulosehilfe ; s.Prävention ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; k.Deutsches Aussätzigen-Hilfswerk ; g.Tansania ; s.Krankheit ; s.Entwicklungshilfe ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.: VI167-1**

Die Lepra ist in Tanzania inzwischen unter Kontrolle. Die Zahl der Patienten konnte innerhalb von 10 Jahren von 50.000 auf 5.000 gesenkt werden. Doch in erschreckendem Maße breiten sich andere Krankheiten aus, die ebenso zum Ausschluß aus der Gesellschaft führen: Tuberkulose und Aids. Der Schwerpunkt des Programms des Deutschen Aussätzigen-Hilfswerks verlagert sich immer mehr zur TB-Behandlung und Pflege von Aids-Kranken. Der Film zeigt die Arbeit in den Projekten und die Hintergründe für die Zunahme dieser Krankheiten: Lebensweise, Bräuche, Umweltprobleme.

### 4. Faat Kiné [Video]:

ein Film von Ousmane Sembène. Kamera: Dominique Gentil. Schnitt: Kahena Attia Riveill. Ton: Alioune Mbow. Musik: Yandé Codou Sene. Produzent: Ousmane Sembène, Clarence Delgado. DarstellerInnen: Venus Seye, Mama Ndoumbé Diop, Tabara Ndiaye, Awa Séne Sarr, Miriame Balde. - Stuttgart : EZEF, Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2004. - 1 Videokassette (120 Min.) : farb. + 1 Begleitheft

Film des Monats der Jury der Evangelischen Filmarbeit  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Frau ; s.Emanzipation ; s.Generationsbeziehung ; s.Familie ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.Videokassette ; g.Senegal ; s.Frau ; s.Emanzipation ; s.Generationsbeziehung ; s.Familie ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 34**

Faat Kiné, eine 40jährige alleinerziehende Mutter, eine selbstbewußte, attraktive und wirtschaftlich erfolgreiche Geschäftsfrau, eröffnet ihre neue Tankstelle in Dakar. Am selben Tag bestehen ihre zwei Kinder die Abiturprüfung, Anlaß für Faat Kiné, über die Schwierigkeiten nachzudenken, die sie hatte, als sie die Kinder großzog. Als sie selbst kurz vor dem Abitur stand und sich ihre Schwangerschaft nicht länger verbergen ließ, wurde sie von der Schule verwiesen und von ihrem Vater verstoßen. Und der Vater ihrer Tochter Aby, einer ihrer Lehrer, ließ sie sitzen. Nachdem sie beruflich einigermaßen Fuß gefasst hatte, wurde sie auch vom Vater ihres zweiten Kindes im Stich gelassen und noch dazu um ihre Ersparnisse gebracht. Es war ein harter und steiniger Weg, bis sie es zu einer eigenen Tankstelle gebracht hatte, und es gibt nicht wenige, die ihr – noch dazu als Frau – diesen Erfolg neiden. 1960 im Jahr der Unabhängigkeit geboren, personifizieren sich in Faat Kinés Schicksal die Schwierigkeiten und Hindernisse auf dem Weg zu wirklicher Unabhängigkeit. Trotz aller Entbehrungen und Demütigungen hat sie ihren eigenen Weg gefunden. Weder hat sie sich den Anforderungen überkommener Traditionen unterworfen, noch ist sie der Versuchung erlegen, sich dem Lebensstil einer neureichen Bourgeoisie mit ihrem hohlen Getue und überheblicher Protzerei anzupassen. So verkörpern Faat Kiné, ihre Mutter – der die Tradition noch viel gilt – und die Tochter Aby drei Etappen auf dem Weg in die Zukunft. Und die Abrechnung, die ihr Sohn Djib seinem uneingeladen bei der Abitur-Party aufkreuzenden Vater liefert, läßt nicht nur die

Großmutter und Faat Kiné hoffen, daß auch Männer zu Veränderungen bereit und in der Lage sind. Nach Guelwaar ist Faat Kiné der zweite Film einer Trilogie, die Sembène gerade mit Moolaade abgeschlossen hat. Seine drei letzten Spielfilme hat er dem Mut im Alltag gewidmet: „l'héroïsme au quotidien“.

#### 5. Die Farbe der Wahrheit [Video]:

Südafrikas Suche nach Gerechtigkeit / ein Film von Dobrivoje Kerpenisan und Clarissa Ruge. Buch und Idee: Clarissa Ruge. Kamera: Peter Refle. Ton: Clemens Haas. - Stuttgart : EZEZ, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 1999. - 1 Videokassette (30 Min.) : farb. + 1 Begleitheft  
Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2000  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Apartheid ; s.Völkerrechtliches Verbrechen ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; p.Mthimkulub, Sipiwo ; g.Südafrika <Staat> ; s.Mord ; s.Wahrheitskommission ; z.Geschichte 1976-1999 ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette  
**Sign.: 10 WJ 16**

Der südafrikanische Studentenführer Sipiwo Mthimkulub war ein engagierter Gegner der Apartheid; dies sollte ihm zum Verhängnis werden. 1981 wurde er bei einer Demonstration festgenommen, in der Haft mißhandelt und gefoltert, Gift in die Nahrung gemischt. Nach sechs Monaten Tortur erblickte er das Licht der Freiheit wieder, freilich an den Rollstuhl gefesselt. Er entschloß sich, gerichtlich gegen die Täter vorzugehen. Daraufhin wurde er erneut festgenommen und verschwand für immer. Mit seiner Ermordung wollten die Polizisten verhindern, daß die Vergiftung öffentlich bekannt wird. 15 Jahre hat seine Familie auf Gerechtigkeit gewartet. Jetzt, nach dem Ende der Apartheid, werden sie von der Wahrheits- und Versöhnungskommission endlich erfahren, was damals wirklich geschah. Der Film begleitet die Familie des Opfers bei der Anhörung, bei der die Täter erstmals öffentlich aussagen, weil sie auf Amnestie hoffen.

#### 6. Ferien in der Heimat [Video]:

Vacances au pays / ein Film von Jean-Marie Téno. Kamera: Jean-Marie Téno, Moussa Diakité. Ton: Lardia Thombiano. Schnitt: Christiane Badgley. Musik: Ben's Belinga, Marianne Entat. - Stuttgart : EZEZ, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2001. - 1 Videokassette (75 Min.) : farb. + 1 Begleitheft  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Postkolonialismus ; s.Alltagskultur ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Kamerun ; s.Reise ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette  
**Sign.: 10 WJ 24**

Jean-Marie Tenos Road-Movie folgt einer doppelten Bewegung: eine reale Reise entlang der Route, wie sie jeder Filmemacher in seiner Jugend jeweils in den Sommerferien unternommen hat - von der Hauptstadt Yaounde, wo er das Gymnasium besuchen konnte, zurück in sein Heimatdorf Bandjoun. Auf der Zeit-Ebene führt diese Reise zugleich zurück in die eigene Vergangenheit und damit in die seiner Familie, kollektiv in die Geschichte seines Dorfes wie die seines Landes. Ziel und ursprünglicher Ausgangspunkt dieser Zeit-Reise sind jene euphorisch empfundenen Tage, als das Land seine politische Unabhängigkeit erhalten hatte. Auf den Stationen seiner Reise durch Kamerun begegnet der Filmemacher einer Vielzahl von Menschen. Einem losen Katalog von Fragen folgend, forscht er nach den erfüllten Hoffnungen, aber auch nach den Enttäuschungen, die ihnen die Jahre seit der Unabhängigkeit gebracht haben. Zu diesen Menschen gehören sowohl kleine Leute wie der Bauer, der seine Kakaobohnen auf dem Asphalt der Überlandstraße trocknet oder ein ehemaliger Fährmann, der den Zeiten nachtrauert, als die aus Europa importierte Flußfähre noch funktionierte, aber auch der aufgeblasene Provinzfunktionär, der eine goldene Zukunft beschwört, sich dabei aber durch die Überheblichkeit seiner Selbstdarstellung unfreiwillig als mitverantwortlich für die Malaise entlarvt, in der

das Land steckt. Betont subjektiv setzt sich der Dokumentarfilm-Essay damit auseinander, was politische Unabhängigkeit und (vermeintliche) Modernität Kamerun gebracht haben. Einem Begriff von Fortschritt folgend, den Teno als "Modernität a la tropicale" kritisiert, erscheine vielen Kamerunern alles Europäische modern und alles Afrikanische vorsintflutlich. Von seinem kritischen Duktus her erinnert "Ferien in der Heimat" im Ansatz wie in der Zielrichtung an das vielbeachtete Buch von Axelle Kabou, "Weder arm noch ohnmächtig".

#### 7. Die Grille mit dem Maulkorb [Video]:

ein Film von Peter Heller und Sylvie Banuls. Kamera: Klaus Schrader. Schnitt: Pauline Pauli und Sylvie Banuls. Ton: Alber Moussa Diallo. Musik: Youssou N'Dour. - Stuttgart : EZEZ, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 1996. - 1 Videokassette (41 Min.) : farb.  
FSK: ab 14 Jahren  
Schlagwörter: s.Medien ; g.Afrika ; s.Staatsgewalt ; s.Protestbewegung ; s.Demokratisierung ; s.Massenmedien ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Mali ; s.Hörfunk ; s.Medienwirkung ; s.Instrumentalisierung ; s.Gesellschaft / Entwicklung ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette  
**Sign.: 10 WJ 07**

Der Film schildert die Geschichte des Radios in Mali, das sich vom Instrument der "Volkserziehung" in den letzten Jahren zum Sprachrohr der demokratischen Oppositionsbewegung entwickelt hat. Auch wenn die neue Freiheit noch vielfach bedroht ist und verteidigt werden muß, so ist hier doch eine hoffnungsvoll stimmende Entwicklung erkennbar, die - abseits von Afropessimismus und aller Elendsprognosen - davon zeugt, das Afrika selbst willens und in der Lage ist, über sein politisches Geschick zu bestimmen.

#### 8. Guelwaar [Video]:

ein Film von Ousmane Sembène. Kamera: Dominique Gentil. Schnitt: Marie-Aimée Debril. Ton: Ndiouga Moctar Ba. Musik: Baba Mall. Darsteller: Thierno Ndiaye (Guelwaar), Mame Ndoumbé Diop (Barthélémy), Marie-Augustine Diatta (Sophie), Joseph Sane (Abbé Léon), Abou Camara (Imam Biram). - Stuttgart : EZEZ, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 1998. - 1 Videokassette (105 Min.) : farb. + 1 Begleitheft  
(S.a.: Sembène, Ousmane: Guelwaar : ein afrikanischer Heldenroman (1997). - Ousmane Sembène. Aus dem Franz. von Sigrid Groß)  
Film des Monats der Jury der Evangelischen Filmarbeit  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Minderheitenfrage ; s.Korruption ; s.Literatur / Verfilmung ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.Videokassette ; g.Senegal ; s.Katholizismus ; s.Islam ; s.Komödie ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.Videokassette  
**Sign.: 10 WJ 38**

Guelwaar ist tot. Er war ein respektierter und angesehener Mann. Die Trauergemeinde kommt zusammen, doch dem Begräbnis stellen sich unerwartet Hindernisse entgegen: Guelwaars Leichnam ist verschwunden. Wie sich bald herausstellt, gab es eine Verwechslung, und Guelwaar ist bereits bestattet - jedoch nach muslimischem Ritus. Doch Guelwaar war Katholik. Also wird die Polizei gerufen; der Abgeordnete und der Präfekt werden in die Verhandlungen um die Exhumierung und Herausgabe der Leiche eingeschaltet; doch die muslimische Familie, die Guelwaar vermeintlich als ihren Familienangehörigen bestattet hat, will von einer Verwechslung nichts wissen. Alles sei mit rechten Dingen zugegangen. Eine Lösung ist nicht abzusehen. Und so beschließt die Trauergemeinde, die Sache selbst in die Hand zu nehmen und bricht auf, 'ihren' Leichnam zurückzuholen, um ihn 'richtig' zu bestatten. Während sich diese Auseinandersetzung immer bedrohlicher zuspitzt, wird in Rückblenden die Vorgeschichte aufgeblättert: Guelwaar ist keines natürlichen Todes gestorben, sondern er fiel einem Attentat zum Opfer. Immer wieder hat er die korrupten Behörden angeklagt, die Bevölkerung mit ihrer - vom Westen finanzierten - Nahrungsmittelhilfe im wahrsten Sinne des Wortes abzuspisen. Doch zugleich erhält das

Ansehen des Volkshelden auch deutliche Risse. Seine Witwe beklagt ein Eheleben voller Vernachlässigung, falschem Stolz und Untreue... Ousmane Sembène, einer der wichtigsten Filmemacher und Schriftsteller Afrikas, hat mit GUELWAAR einen ebenso poetischen wie kritischen Film realisiert, der bestimmte Formen der Entwicklungshilfe hinterfragt, dabei aber die gesellschaftlichen, politischen und religiösen Konflikte seines Landes ebenso pointiert darstellt.

### 9. Hlekweni - ein Ort des Lächelns [Video]:

Stefanie Landgraf; Johannes Gülde. - [Stuttgart] : Brot für die Welt, 1990. - 1 Videokassette (24 Min.) : farb.

FSK: ab 14 Jahren

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Postkolonialismus ; s.Landwirtschaft ; s.Agrarreform ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Simbabwe ; k.Brot für die Welt ; s.Entwicklungshilfe ;

s.Selbsthilfeorganisation ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette  
**Sign.: 10 WJ 03**

Zimbabwe, seit 1980 unabhängig, steht vor einem bis heute ungelösten Problem; eine Landreform zugunsten der schwarzen Mehrheitsbevölkerung, die im Gegensatz zu den weißen Großfarmern auf den karger Böden des Landes lebt. Ebenso wichtig ist gleichzeitig ein grundlegender Strukturwandel auf dem Land zur Förderung von Arbeitsplätzen in Verwaltung und Handwerk. Im Süden des Landes liegt das große Ausbildungszentrum Hlekweni, das maßgeblich von "Brot für die Welt" unterstützt wird. Hauptziel der Ausbildung dort ist die Schulung und Ermütigung der Teilnehmer, in ihren Dörfern zusammen mit den Nachbarn eigene Projekte aufzubauen. Der Film zeigt eine Kooperative junger Schreiner, die für ihre Umgebung Möbel herstellen und eine Back-Initiative von Frauen, die sich mit Brotverkauf etwas Geld verdienen können.

### 10. Die Hottentotten-Venus [Video]:

das Leben der Sara Baartman / ein Film von Zola Maseko. Buch: Christian Docin Julien. Kamera: Giulio Biccari. Schnitt: Lise Beaulieu. Musik: Waldir Xavier, Boris Visonneau. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2002. - 1 Videokassette (52 Min.) : farb. + 1 Begleitheft

Schlagwörter: g.Afrika ; g.Großbritannien ; s.Frau ; s.Menschenwürde ; s.Menschenhandel ; s.Rassendiskriminierung ; s.Kolonialismus ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; p.Baartman, Sarah ; g.Südafrika ; s.Biographie ; z.Geschichte 1789-1816 ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette  
**Sign.: 10 WJ 27**

Sartjie Baartman, 1789 im Gebiet des heutigen Südafrika geboren und zur Ethnie der Khoisan gehörend, beschäftigt als "Hottentotten-Venus" zu Beginn des 19. Jahrhunderts die europäische Öffentlichkeit und später die Wissenschaft. Die junge Frau wird 1810 von einem englischen Schiffsarzt von Südafrika nach London gebracht und dort als ein besonders prächtiges Exemplar einer Rasse zwischen Mensch und Tier auf Jahrmärkten und im Zirkus zur Schau gestellt. Der Fall Sartjie Baartman erregt Aufsehen und provoziert eine öffentliche Debatte, die in den englischen Zeitungen geführt wird. Es kommt zu einem Gerichtsverfahren, das zunächst mit einem Verbot öffentlicher Zurschaustellung endet. Ihre "Manager" weichen in den Norden des Landes aus, und als die Zurschaustellungen auch dort unhaltbar werden, wird sie nach Frankreich "vermittelt", sprich: verkauft. Zunächst wird Sartjie Baartman auch in Paris ausgestellt und in den Salons der besseren Gesellschaft herumgereicht, schließlich zu Forschungszwecken an den renommierten Wissenschaftler Georges Cuvier vermittelt. Bereits 1816, sie ist erst 25 Jahre alt, stirbt Sartjie Baartman in Paris. Doch auch nach ihrem Tod findet sie keine Ruhe. Ihr Körper wird seziiert, und eine Reihe vermeintlich wissenschaftlicher Untersuchungen werden veröffentlicht. Außerdem wird ein Wachsabdruck ihres Körpers angefertigt, ihr Skelett wird konserviert, ihre Genitalien und ihr Gehirn werden präpariert und im Pariser Musée de l'Homme bis 1974 öffentlich ausgestellt. Erst im Februar 2002 verabschiedet das französische Parlament eine Gesetzesvorlage, die die

Überweisung der sterblichen Überreste von Sarah Baartman ermöglicht. Weil diese seit 1816 in einem Pariser Museum lagern, sind sie "Staatsbesitz", und die Verwalter der staatlichen Museen sorgen sich um einen Präzedenzfall für Ansprüche auf andere koloniale Ausstellungsstücke. Im Mai 2002, fast 200 Jahre nach Sartjie Baartmans Ankunft in Europa, wurden ihre sterblichen Überreste nach Südafrika überführt, um dort würdig begraben zu werden. Drei Wissenschaftler aus Südafrika, Großbritannien und Frankreich schildern ihre politischen, wissenschaftlichen und philosophischen Annahmen, wie aus einer jungen afrikanischen Frau eine Repräsentantin wilder Sexualität und rassistischer Minderwertigkeit werden konnte.

**11. Hunger der Seele - Hunger im Bauch [Video]:** : [Ruanda nach dem Völkermord] / ein Film von Carl-A. Fechner. - Immingingen : Focus-Film, 1996. - 1 Videokassette (30 Min.) : farb.

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Bürgerkrieg ; s.Völkermord ; s.Flüchtling ; s.Mission ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Rwanda ; s.Entwicklungshilfe ; s.Armut ; s.Hunger ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 13**

Ruanda nach dem Völkermord: 700.000 Menschen in 100 Tagen erschlagen, zerstückelt, zerhackt. Zurück blieben 95.000 Waisenkinder, ungezählte Witwen, Millionen von Flüchtlingen und Massengräber. Gibt es eine Chance für den Frieden? Der Film beobachtet die Arbeit einer kirchlichen Basisgemeinschaft der Caritas am Rande von Kigali. Einsatz für die Seele, gegen den Hunger. Missionspfarrer Otto Mayer will den Weg weisen für die Gemeinschaft von Jesus Christus. Sozialarbeiterin Odette hat selbst fast 100 Menschen in ihrer weiteren Familie verloren. Sie ist engagiert bei Hausbauprogrammen, der Betreuung von Waisenkindern und der Konfliktberatung vor Ort. Die Reportage erforscht die Ursachen des Bürgerkrieges und sucht nach Perspektiven für einen nachhaltigen Frieden.

### 12. "Ich habe getötet" [Video]:

ein Film von Alice Schmid. Kamera und Ton: Romeo Polcan. Schnitt: Margrit R. Schmid. Musik (Tanz und Gesang): Siaka Ambassador Dramatical and Dance Group, Monrovia. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 1999. - 1 Videokassette (26 Min.) : farb.

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Krieg ; s.Kind ; s.Jugend ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Liberia ; s.Bürgerkrieg ; s.Kindersoldat ; s.Psychische Verarbeitung ; s.Erlebnisbericht ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 17**

In Monrovia, der Hauptstadt des vom Krieg verwüsteten westafrikanischen Liberia, strahlt das Talking Drum-Studio ein tägliches Radio-Hörspiel aus. Der Moderator kündigt für heute ein Programm über ehemalige Kindersoldaten an: um zu überleben, müssen viele von ihnen betteln, stehlen oder sich prostituieren. Die Sendung beginnt mit einem kurzen szenischen Hörspiel: Eine Theatergruppe spielt einen Racheakt nach, bei dem Kriegsveteranen eine Zeitungsdruckerei zerstörten, weil die Journalisten schlecht über sie berichtet hatten. Fünf Kinder kommen ausführlich zu Wort: Melvin hat im Krieg sein Augenlicht verloren, heute muß er sein Essen stehlen. Josephine mußte schon mit acht Jahren von zuhause fliehen und wurde von den Soldaten gequält und vergewaltigt. Maud war erst 12, als die Militärs sie in den Krieg schickten; sie erzählt vom Tod ihres Freundes, hat alle Freude am Leben verloren. Glasgows Vater wurde von Soldaten getötet, als er noch ein kleiner Junge war; dann geriet er selbst in den Kreislauf der Gewalt. Die Kinder leiden heute unter Schlafstörungen, Angstzuständen und Depressionen, sie sehen sich betrogen um ihre Jugend, ihre Gesundheit und ihre Zukunft. Der unter schwierigsten Bedingungen gedrehte Film - schon lange kommen keine Korrespondenten mehr ins Land - konzentriert sich ganz auf die Geschichten der fünf jungen Leute. Der Schrecken dieses Krieges spricht aus ihren Gesichtern und jedem Satz, mit dem sie von ihrem Leben berichten. Der Film verzichtet deshalb ganz bewußt auf die Darstellung der näheren politischen Umstände, die zum Bürgerkrieg in Liberia geführt haben. Daß Präsident Taylor auch weiterhin Kindersoldaten ausbildet, ist ein offenes

Geheimnis. Und das Schicksal von Kindersoldaten aus anderen Ländern ähnelt dem der jungen Liberianer auf fatale Weise.

### 13. Im Rhythmus der Straße [Video]:

ein Film von Mats Godée. Kamera: Clifford Bestall. Musik: Venancio Mibane. Schnitt: Tombie Auret. Dt. Bearb.: Peter Päßler. Red.: Kirsten Praller. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2001. - 1 Videokassette (15 Min.) : farb. + 1 Begleitheft  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Wirtschaft ; s.Kind ; s.Alltagskultur ; s.Existenzkampf ; s.Kinderarbeit ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 1 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Moçambique ; s.Junge ; s.Bürgerkrieg ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 1 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 28**

Adolfo ist ein schwarzer Junge aus Inhambane, der ältesten Stadt Mosambiks. Er lebt mit seiner Mutter, seinen beiden Schwestern und deren Kindern in einem alten Steinhaus. Da er ein sehr kleines Zimmer hat, verbringt er die meiste Zeit auf der Straße. Dort trifft er Freunde, mit denen er auch abends in die Schule geht. Er überlegt sich, ob er nicht Lehrer werden sollte. Doch Adolfo spielt nicht nur - er hat auch einen Job. Da seine Mutter im Straßenhandel mit Erdnüssen zu wenig verdient, arbeitet Adolfo als Fremdenführer: er trägt die Taschen der Touristen, verhandelt für sie auf dem Markt, übersetzt und führt sie durch die Straßen. Wenn er auf dem Markt nichts zu tun hat, versucht er sein Glück am Hafen. Manchmal hilft er den Fischern, eine harte und wenig einträgliche Arbeit. Bis 1992 wütete der Bürgerkrieg in Mosambik und die Trauer über den Verlust von Angehörigen, die Gefahr noch immer lauerner Landminen sind Themen der traditionellen Chop-Musik, einer Musik, der auch Adolfo gerne zuhört. Denn wie viele andere Kinder hat Adolfo als Folge des Krieges seinen Vater nie kennengelernt ...

**14. Kampf ums Wasser [Video]:** = A guerra da água / ein Film von Licinio Azevedo. Buch: Licinio Azevedo, Brigitte Bagnol. Kamera: Rui Assubji. Schnitt: Orlando Mesquita. Musik: Zefanias Maunganhane, Armando Facinda, Alfredo Mbanze. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 1996. - 1 Videokassette (30 Min.) : farb. + 1 Begleitheft  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Frau ; s.Familie ; s.Armut ; s.Hunger ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarischer Spielfilm ; f.Videokassette ; g.Moçambique ; s.Wassermangel ; s.Trockenzeit ; s.Existenzkampf ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarischer Spielfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 19**

"Die Geister der Ahnen haben diesen Ort verlassen", sagen die Bewohner von Chicomo, einer Region im Inneren von Mozambik. Der Grund: die Wasserpumpen sind defekt und es herrscht akuter Wassermangel. Denn in dieser Region gibt es weder Quellen noch Flüsse, und im Verlauf des Bürgerkrieges waren die Brunnen oft willkürlich zerstört worden, damit sie nicht in feindliche Hände fallen konnten. In der Trockenzeit oder wenn der Regen ausbleibt, beginnt deshalb ein täglicher Kampf ums Wasser. Die wenigen Brunnen sind übernutzt und geben kaum mehr Wasser her. Die Frauen müssen es deshalb über große Entfernungen herbeischaffen (oft nimmt der Transport zwei Tageswanderungen in Anspruch). Die Frauen übernachten bei den Bohrlöchern, um ihren Platz in der Warteschlange nicht zu verlieren. Fällt eine Pumpe ganz aus, müssen sie zum nächsten Brunnen rennen und sich erneut anstellen. Streit bleibt da nicht aus, v.a. wenn sich eine der Frauen in der Warteschlange nach vorne drängt. Aber es überwiegt die gemeinsame Sorge um ausreichend Wasser und um die Kinder. Der semidokumentarisch gestaltete Film konzentriert sich auf eine Familie. Der Vater ist bei der Jagd im Busch, weshalb die Mutter die beiden Kinder alleine und auf sich gestellt zuhause zurücklassen muß. Als sie endlich einen Eimer voll Wasser erkämpft hat, macht sie sich noch in der Nacht auf den Rückmarsch. Sie fürchtet sich zwar vor den Schlangen und

Skorpionen, aber größer noch ist ihre Sorge um die Kinder. Als sie bei Tagesanbruch das erste Haus erreicht, ist ihre Familie fürs erste von der Qual des Durstes erlöst. Doch das Wasser wird nicht lange reichen, und die Mutter wird erneut große Strapazen auf sich nehmen müssen - für den nächsten Eimer Wasser.

### 15. Die Kleider der toten Weißen [Video]:

Oburoni wawu / ein Film von Franziska Strobusch und Boris Terpinc. Kamera: Ulla Barthold, Otmar Schmid. Schnitt: Birgit Dreibach. Ton: Gregor Kuschel. Musik: Mandela Street Movie. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 1996. - 1 Videokassette (55 Min.) : farb. + 1 Begleitheft  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Wirtschaft ; s.Fairer Handel ; s.Spendenmarkt ; s.Politischer Unterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Ghana ; s.Altkleiderhandel ; s.Textilindustrie ; s.Wirtschaftskrise ; s.Arbeitslosigkeit ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 09**

"Oburoni Wawu" - mit diesem Begriff wurden in Ghana die ersten Altkleider bezeichnet, die als Spenden aus Europa eintrafen. Es war unvorstellbar, daß Lebende so gute Kleider einfach wegwarfen. Die Bezeichnung hat sich erhalten, auch wenn die Altkleider in vielen Ländern Afrikas längst von kommerziellen Händlern vertrieben werden und kein Geheimnis mehr um deren Herkunft besteht. Fast ungebrochen ist hingegen noch die Legende vom karitativen Nutzen der Altkleidersammlungen. Die Aufrufe versprechen nach wie vor, die Kleider kämen Bedürftigen in Ländern der Dritten Welt zugute. Wer dagegen wirklich vom Altkleiderhandel profitiert, steht im Mittelpunkt des Films. Das Geschäft von der Haussammlung in Europa bis zu den Märkten in Afrika entpuppt sich weniger als ein Akt der Nächstenliebe als ein gewöhnlicher Zweig der Exportindustrie - und das zu Lasten der heimischen Textil-Betriebe in Afrika, die vor dem Bankrott stehen und Tausende von Arbeitern entlassen müssen.

**16. Die kleine Verkäuferin der Sonne [Video]:** = La petite vendeuse de soleil / Regie: Djibril Diop Mambéty. Buch: Fousseynou Diagola. Kamera: Lamine Camara. - Grünwald : FWU, 2000. - 1 Videokassette (45 Min.) : farb. + 2 Begleithefte  
Hauptpreis der Internationalen Filmtage für Menschenrechte Nürnberg 1999

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Frau ; s.Emanzipation ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarischer Spielfilm ; f.Videokassette ; g.Senegal ; s.Mädchen ; s.Behinderter Jugendlicher ; s.Lebensbewältigung ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarischer Spielfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 22**

Seit Menschengedenken liegt der Straßenverkauf von Zeitungen in Dakar, der Hauptstadt des afrikanischen Staates Senegal, fest in der Hand von Jungen. Aber seit heute ist alles anders. Sili, ein zwölfjähriges Mädchen, das sich nur auf Krücken bewegen kann, Sili, die bisher nur von Betteln gelebt hat, beschließt, es den Jungen gleich zu tun. Auch sie will Zeitungen verkaufen. "Was für Männer gilt, gilt auch für Frauen!" Die Welt der Zeitungsjungen scheint zwar ohne Erbarmen zu sein, Sili wird in ihr auch mit schwierigen Erfahrungen konfrontiert. Doch zugleich erfährt sie hier die Erfüllung neuer Träume und erlebt echte Freundschaft.

### 17. Kriegskinder in Ruanda [Video]:

Produktion, Buch und Regie: Susan und Alan Raymond. Sprecherin: Senta Berger. - Grünwald : FWU, 2002. - 1 Videokassette (22 Min.) : farb. + 1 Begleitheft (Kriegskinder [Videoreihe])

FSK: ab 12 Jahren

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Krieg ; s.Völkermord ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ;

s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Rwanda ; s.Bürgerkrieg ; s.Kind ; s.Kriegsopfer ; s.Kindersoldat ; s.Psychisches Trauma ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 20**

In Ruanda versuchten 1994 fanatisierte Hutus die Angehörigen des Stammes der Tutsi auszulöschen. Die Kinder wurden in die kriegerischen Verwicklungen hineingezogen, nicht nur als Opfer der Gewalt. Viele wurden in Militärcamps zum Töten abgerichtet. Heute sind diese Kinder traumatisiert. Sie warten in Gefängnissen auf ihren Prozeß. Nur einige der Opfer erhalten Hilfe, z.B. durch das Internationale Rote Kreuz, bei der Suche nach ihren Eltern.

### 18. Leben in der Wüste [Video]:

Dokumentarfilm von Jörg Thierfelder & Eberhard Röhm. - Stuttgart : Matthias-Film, 2000. - 1 Videokassette (23 Min.) : farb. FSK: ohne Altersbeschränkung

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Wüste ; s.Nomade ; s.Alltagskultur ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Ägypten ; s.Beduine ; s.Familie ; s.Alltagskultur ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 23**

Ein Film vom alltäglichen Leben einer Beduinenfamilie in der Wüste Sinai, vergleichbar mit dem Leben der Israeliten zu Abrahams und Moses Zeiten. Die sechsköpfige Familie zieht von einem steinigen Gebirgstal ins andere, um für ihre Kamele und Ziegen noch ein wenig Gras und Blätter von Akazien zu finden. Sie kennen die wenigen Stellen, wo man nach Wasser graben kann. In kindgemäß langen Einstellungen sieht man den Aufbau eines Ziegenhaarzeltes, das Mahlen auf einer alten Handsteinmühle, das Backen von Brotfladen in der Feuersglut, Butterstoßen in einer Ziegenhaut und die Familie am Abend um das Feuer unter einem wüstenklaren Abendhimmel.

### 19. Lieber Aids als Hunger! [Video]:

Aids is not only for the others / Ein Film von Karaman Yavuz. Buch, Regie und Schnitt: Carola Böhnk, Masimba Masarira, Torben Rasmussen. Kamera: Torben Rasmussen. - Stuttgart : EZEZ, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 1994. - 1 Videokassette (29 Min.) : farb. + 1 Begleitheft  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Kulturwandel ; s.AIDS ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Simbabwe ; s.Aidshilfe ; s.Medizinische Versorgung ; s.Selbsthilfe ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 08**

Weltweit sind Millionen von Menschen mit dem HIV-Virus infiziert. In Afrika, wo sich die Krankheit am schnellsten ausbreitet, ist Aids mittlerweile in einigen Regionen die häufigste Todesursache bei Erwachsenen. So auch in Zimbabwe. Die moderne, an westlichen Lebensformen orientierte Gesellschaft hat die traditionellen Moralvorstellungen und Kontrollen weitgehend zerstört - Prostitution, Promiskuität, aber auch der schlechte allgemeine Gesundheitszustand der Bevölkerung begünstigen die Ausbreitung von Aids. Niemand verfügt über Patentrezepte zur Eindämmung, aber es gibt Initiativen, die der Krankheit entgegenzutreten, wo die Kranken sowohl klinisch als auch ambulant betreut werden. In Selbsthilfegruppen fassen HIV-Infizierte wieder Mut und beginnen sich zu engagieren.

### 20. Lumumba [Video]:

Regie: Raoul Peck. Buch: Raoul Peck, Pascal Bonitzer. Kamera: Bernard Latic. Schnitt: Jacques Comets. Ton: Jean-Pierre Laforce. Musik: Jean-Claude Petit. - Stuttgart : EZEZ, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2002. - 1 Videokassette (112 Min.) : farb. + 1 Begleitheft  
(S.a.: Visarius, Karsten: Lumumba : Raoul Pecks packendes Porträt des afrikanischen Politikers (2001). - Karsten Visarius) ; (S.a.: Lumumba [Begleitheft] : Filmheft ; zu "Lumumba", Raoul Peck, Frankreich u.a. 2000 (2005). [In: Fokus Afrika])  
Begleitheft unter derselben Grundsignatur

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Kolonialismus ; s.Entkolonialisierung ; s.Unabhängigkeitsbewegung ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.Videokassette ; p.Lumumba, Patrice E. ; g.Kongo <Demokratische Republik> ; s.Mord ; s.Biographie ; z.Geschichte 1961 ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 26**

Vom einfachen Postangestellten steigt er binnen kürzester Zeit zum ersten Premierminister seines Landes auf: Patrice Lumumba führt den Kongo, ein Land von der Größe Westeuropas, in die Unabhängigkeit, als 1961 die belgische Kolonialmacht das Land aufgibt, weil es politisch nicht mehr als Kolonie zu halten ist. Raoul Peck erzählt in seinem streng an den historischen Fakten orientierten Spielfilm die Geschichte dieses Patrice Lumumba, der, kaum hat er sein politisches Amt angetreten, durch ein politisches Intrigenspiel des Westens entmachtet und ermordet wird. Dabei zeichnet sein tragisches Schicksal die Geschichte seines Landes bis in unsere Tage vor und wird in mancherlei Hinsicht auch zu einem Gleichnis für die Entkolonisierung des ganzen Kontinents. Lumumbas Karriere beginnt bei einer belgischen Brauerei, die auf das rhetorische Geschick des etwa Dreißigjährigen für eine Werbekampagne setzt. Dieser nutzt die Gelegenheit durch das Land zu reisen dazu, Propaganda für die Befreiungsbewegung des "Mouvement Nationale Congolaise" (MNC) zu betreiben. Als deren Präsident wird er mehrfach inhaftiert, vertritt die Bewegung dann aber bei den offiziellen Gesprächen in Belgien, bei der die Bedingungen für die Entlassung des Landes in die Unabhängigkeit ausgehandelt werden. Lumumbas Partei gewinnt die ersten Wahlen; er wird Premier, düpirt den belgischen König mit einer kämpferischen Rede bei der offiziellen Unabhängigkeitsfeier und sieht sich bald schier unüberwindbaren Problemen gegenüber. Meuternde Soldaten weigern sich, länger dem Kommando der noch immer belgischen Offiziere zu gehorchen, und die rohstoffreiche Provinz Katanga droht mit der Sezession. Lumumba möchte unter allen Umständen die Einheit des Landes erhalten, aber die USA, Belgien und die anderen westlichen Mächte haben andere Interessen. Der Westen bedient sich des ehrgeizigen Mobutu, einstiger Weggefährte Lumumbas, der nun gegen ihn putscht und seine Hinrichtung durch ein Erschießungskommando einfädelt. Damit beginnen die dunklen Jahrzehnte der Diktatur von Mobutu Sese Seko, der die Demokratie als den Tod Afrikas beschwören wird.

### 21. "Managré Nooma" - Das Gute geht niemals verloren [Video]:

ein Film von Sven Hartung. - Hamburg : efs, Evang. Fernsehen, 1996. - 1 Videokassette (50 Min.) : farb.

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Militärdiktatur ; s.Armut ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Burkina Faso ; s.Entwicklungshelfer ; s.Waisenkinder ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 12**

Burkina Faso ist ein in Deutschland fast unbekannter Staat in Westafrika. Er wird von einer Militärdiktatur regiert und gehört zu den zehn ärmsten Ländern der Welt. Etwa drei Kilometer entfernt von der Hauptstadt Ouagadougou, mitten im Armenviertel Sayiri, ist das einzige Waisenhaus der Hauptstadt. Zwischen Schule, Werkshäusern, Krankenstation und Duschhaus tummeln sich etwa 40 Kinder und die Deutsche Katrin Rohde. Vor sieben Jahren besuchte die Buchhändlerin das erste Mal den westafrikanischen Staat. Nach einer schweren Krankheit versprach sie dem Zöllner, der sie gesund gepflegt hat, als Dankeschön in Deutschland Gelder für eine Schule zu sammeln. Mittlerweile hat sie ihre Buchhandlung, ihr gesamtes Hab und Gut verkauft und ist nur mit einem Hinflug-Ticket nach Afrika aufgebrochen, um anderen Menschen zu helfen. Der unermüdlige Einsatz für "ihre" Waisenkinder ist für Katrin Rohde zur Lebensaufgabe geworden. Die 48-jährige verzichtet auf westlichen Komfort und kommt nur noch in ihre alte Heimat, um Spenden zu sammeln. Damit ermöglicht sie den von ihr betreuten Kindern Bildung und eine bessere Perspektive für ihr weiteres Leben.

**22. Mavuno Safi - Saubere Ernte [Video]:**

ein Film von Peter Heller. Kamera: Klaus Lautenbacher, Otmar Schmid. Schnitt: Pauline Pauli. Ton: Gregor Kuschel. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2002. - 1 Videokassette (50 Min.) : farb. + 1 Begleitheft  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Wirtschaft ; s.Globalisierung ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Tansania ; s.Dorf ; s.Agrikulturchemie ; s.Agrobusiness ; s.Biologische Landwirtschaft ; s.Baumwollanbau ; s.Umwelt ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette  
**Sign.: 10 WJ 29**

"Mavuno Safi" erzählt vom Schicksal zweier Dörfer in Ostafrika. Die Menschen leben dort seit Generationen von der Baumwolle, dem wichtigsten Rohstoff unserer Bekleidungsindustrie. Ein Dorf baute auf die Industrialisierung der Landwirtschaft mit viel Technik und teurer importierter Chemie und stirbt heute in der Globalisierungsfalle. Das andere Dorf versuchte es dagegen mit biologischem Anbau, erntete schon nach wenigen Jahren bescheidenen Wohlstand und blickt mit viel Zuversicht in die Zukunft. Über ein Vierteljahrhundert folgt die Kamera einem der Wege in die Schuldenkrise, nach Muhenda, einem Dorf, auf dem in den 70er Jahren viele Hoffnungen ruhten. Damals wurde Muhenda zum Musterdorf des industrialisierten Anbaus im Land: Stolz waren die Bauern auf teuer importierte Traktoren und Chemie aus Europa. Mit den Jahren aber fielen die Preise für die weiße Naturfaser auf dem Weltmarkt, und Traktoren und Sprühmittel wurden unbezahlbar. Das Dorf geriet in die Schuldenfalle. Als das staatssozialistische Wirtschaftssystem Tansanias - eines der ärmsten Länder der Welt - bankrott ging, war auch der Baumwollanbau "modernen Stils" tot. Die industrielle Musterfarm verfiel zur Ruine; die Bauern von Muhenda überleben nur dank eigenen Anbaus von Nahrungsmitteln. Ihnen fehlt eine neue, zeitgemäße Anbaumethode, fairer partnerschaftlicher Handel, der sie vor den brutalen Schattenseiten der Globalisierung schützt. Daß es dazu gelungene Ansätze gibt, zeigt der Film am Beispiel eines anderen Dorfes im Nordwesten Tansanias. Mit Hilfe von engagierten schweizer und deutschen Textilunternehmen investierte man in den biologischen Anbau von Baumwolle, spart teure Devisen und schont die Natur. Weil in den letzten Jahren unsere Baumwollbekleidung ins Gerede kam - kaum eine andere Pflanze wird schon auf dem Feld mit so viel Chemie besprüht - wuchs die Nachfrage nach biologisch angebaute Baumwolle. Die Suche nach Alternativen zu den hochgiftigen Anbau- und Verarbeitungsprozessen eröffnete so auch den Bauern in Tansania wieder Märkte, Hoffnungen und einen bescheidenen Aufschwung, indem sie Biobaumwolle produzieren und dabei organischen Anbaumethoden folgen. Der Film zeigt, daß verändertes Verbraucherverhalten in einer Welt voll globaler ökonomischer Verstrickungen Wirkung hat und in einem Dorf im fernen Tansania zur Existenzsicherung beitragen kann.

**23. Memories of rain [Video]:**

Szenen aus dem Untergrund / ein Film von Gisela Albrecht und Angela Mai. Buch: Gisela Albrecht. Kamera: Matthias Seldte. Ton: Wiebke Gebert. Schnitt: René Perraudin. Produzentin: Angela Mai. Mit: Jenny Cargill, Kevin Ohobosheane. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2005. - 1 Videokassette (107 Min.) : farb. + 1 Begleitheft  
Original mit deutschen Untertiteln  
Schlagwörter: g.Südafrika <Staat> ; s.Apartheid ; s.Partisanin ; s.Widerstand ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Afrika ; s.Frau ; s.Unterdrückung ; s.Rassismus ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette  
**Sign.: 10 WJ 36**

Der Film erzählt die Geschichte von Jenny Cargill und Kevin Qhobosheane – sie stammt aus der weißen, er aus der schwarzen Welt Südafrikas –, die beide in führender Position beim Nachrichtendienst des bewaffneten Flügels des African National Congress (ANC) gegen den Apartheidstaat gekämpft haben. Dieser Film ist keine historische Studie über den bewaffneten Kampf des ANC. Er beschreibt die persönliche

Erfahrung zweier Menschen, wie sie aufwuchsen und Teil des Untergrunds wurden. Der Film zeigt ihre Ziele und Ideale und die Mühe, die es kostet, jene in der Konfrontation mit den dunklen Seiten eines militärischen Konflikts aufrecht zu erhalten. Es ist die Geschichte von im Exil verbrachtem Leben, einem Exil, das Kevin durch die Militärcamps des ANC in Angola führte und Jenny durch die Ausbildung beim Geheimdienst in Ost-Berlin. Zugleich erzählt der Film aber auch von der Untergrund-Arbeit in Südafrika selbst, von einem auf ständige Tarnung angewiesenen Leben, das abgeschnitten von der normalen Gesellschaft ist, von einem Leben von so rigider Selbstdisziplin, dass dadurch jede Spontaneität zerstört zu werden droht und kein Raum für die Empathie bleibt, die die jungen Kader anfänglich motiviert hatte. Ein Leben, das die individuellen Bedürfnisse denjenigen des Kollektivs unterordnet; ein Leben voller Verantwortung, das diejenigen, die es führen, immer weiter in Extreme treibt. Die Haltungen und Erfahrungen von Jenny, Kevin und den Menschen aus ihrer Umgebung vermitteln ein Bild von Menschlichkeit, Mut, Hingabe und Aufopferung. Gleichzeitig aber ist ihr Leben voller Schmerz, Schuld, Zweifel und Enttäuschung angesichts der Widersprüchlichkeiten eines bewaffneten Kampfes. Eine narrative Struktur sehr persönlicher Art bahnt ihren Weg durch den Film, und einige der Menschen, die zu Jennys und Kevins Leben gehörten, helfen dabei, die Geschichte zu erzählen.

**24. Mvua ni Maji - Regen ist Wasser [Video]:**

Frauengruppen in Kenia sammeln Regenwasser / Albert Wandago. - Stuttgart : FAKT, Förderges. für angepaßte Techniken, 1996. - 1 Videokassette (27 Min.) : farb.  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Wasserversorgung ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Kenia ; s.Frau ; s.Wassermangel ; s.Selbsthilfe ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette  
**Sign.: 10 WJ 33**

Der Bau von Regenwasserspeichern ist eine kostengünstige, dezentrale Methode der Wasserversorgung. Im trockenen Hochland Kenias sind Frauensparvereine in der Regenwassernutzung aktiv und haben so über einen Zeitraum von zehn Jahren den Lebensstandard in der Region deutlich verbessert. Der "Brot für die Welt"-Film entstand anlässlich eines Besuchs ugandischer Frauen, die den Bau von Zisternen von ihren kenianischen Schwestern lernen wollen.

**25. Oshilongo Shange - Mein Land [Video]:**

ein Film von Lilly Grote und Julia Kunert. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 1994. - 1 Videokassette (31 Min.) : farb. + 1 Begleitheft  
Kurzfassung  
Schlagwörter: g.Afrika ; g.Deutschland <DDR> ; s.Flüchtlingskind ; s.Abschiebung ; s.Politischer Unterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Namibia ; s.Kulturelle Identität ; s. Soziale Integration ; z.Geschichte 1978-1992 ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette  
**Sign.: 10 WJ 05**

Seit 1978 lebten einige hundert Kriegswaisen aus Namibia in einem Kinderheim in der DDR. Noch vor der Vereinigung mit der Bundesrepublik wurden die Kinder aus der "Schule der Freundschaft" nach Namibia zurückgebracht. Die Filmemacherinnen besuchen die nun in Namibia lebenden Kinder ein Jahr nach dieser Rückführungsaktion. Sie suchen die Jugendlichen in Schulen und Elternhäusern auf, um sie über ihre Erfolge und Schwierigkeiten bei der Integration, aber auch über ihre Perspektiven für die Zukunft zu befragen.

**26. Pauschal total [Video]:**

eine Reise, zwei Ansichten / ein Film von Imad Karim. Kamera: Norbert Kinzel. Schnitt: Marion Zausch-Frehn. Ton: Norbert Broch. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 1996. - 1 Videokassette (30 Min.) : farb. + 1 Begleitheft  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Fremdenverkehr ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Schuljahr 9-10 ;



s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Tunesien ; s.Deutscher Urlauber ; s.Tourismusindustrie ; s.Pauschalreise ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 06**

Eine Gruppe deutscher Pauschaltouristen wird von Beginn ihrer Reise auf die Insel Djerba bis zum Rückflug begleitet. Der Film vermittelt dabei Einsichten in Bereiche, die dem Touristen normalerweise verborgen bleiben. Dazu gehört die harte Lebensrealität hinter den freundlichen Gesichtern wie auch die subjektiven Empfindungen der in der Tourismus-Industrie Beschäftigten.

### 27. Pinkys Kampf [Video]:

A red ribbon around my house / ein Film von Portia Rankoane. Kamera: Matthys Mocke. Schnitt: Michael Brian Waugh. Prod.: Penelope Flascas. Musik: Xoli Norman. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2003. - 1 Videokassette (26 Min.) : farb. + 1 Begleitheft

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Familie ; s.AIDS ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Südafrika <Staat> ; s.Frau ; s.Emanzipation ; s.AIDS ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 32**

Pinky ist eine starke Frau. Für ihre Tochter Ntombi ist dies manchmal schon schwer auszuhalten – doch Pinky ist noch dazu HIV-positiv. Und sie spricht darüber! Und dies in einem Land, wo immer noch gerne darüber geschwiegen wird. Die offene und couragierte Art, in der Pinky über sich und ihre Infektion spricht, sind ihr Weg damit klar zu kommen. Sie möchte andere aufklären und so viele Menschen wie möglich zu einem offenen Verhalten gegenüber AIDS zu bewegen – denn nur so lässt sich etwas gegen die weitere Ausbreitung der Epidemie erreichen. Ntombi liebt ihre Mutter, versucht aber gleichwohl auch den Erwartungen der übrigen Gesellschaft zu genügen – und dies passt schlecht zusammen. Ihr Freund hat sie deshalb schon verlassen, und auf der Straße wird sie auf das ungehörige Verhalten ihrer Mutter angesprochen. Der Vater sieht es ähnlich wie Ntombi – doch Pinky kämpft! Und der Familie gelingt der Balance-Akt, dies zu akzeptieren ohne es gutheißen zu können. Dieser Film entstand im Rahmen der Serie „Steps for the Future“, einer bemerkenswerten Medien-Initiative, an der eine Vielzahl von Produzenten und Regisseuren aus verschiedenen Ländern des südlichen Afrikas beteiligt waren. Von europäischer Seite waren u.a. Arte, BBC, einige skandinavische Sender und der ORF beteiligt. Eine umfassende website bietet vielfältiges Hintergrundmaterial: <http://www.dayzero.co.za/steps/>

### 28. Rachida [Video]:

ein Film von Yamina Bachir-Chouikh. Kamera: Mustapha Belmihoub. Ton: Rachid Bouaffia, Martin Boisseau. Musik: Anne-Olga de Pass. Produzent: Thierry Lenouvel, Margarita Seguy. Darsteller: Ibtissem Djouadi, Bahia Rachedi, Djouadi Ibtissem, Hamid Ramas, Abdelkader Belmokadem, Rachida Messaouden. - Stuttgart : EZEF, Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2004. - 1 Videokassette (100 Min.) : farb. + 1 Begleitheft

(S.a.: Gerz, Raimund: Rachida : eine junge Lehrerin erlebt islamistische Gewalt in Algerien (2004). - Raimund Gerz) (S.a.: Rachida [DVD-Video] (2004). - ein Film von Yamina Bachir-Chouikh. Kamera: Mustapha Belmihoub. Ton: Rachid Bouaffia, Martin Boisseau. Musik: Anne-Olga de Pass. Produzent: Thierry Lenouvel, Margarita Seguy. Darsteller: Ibtissem Djouadi, Bahia Rachedi, Djouadi Ibtissem, Hamid Ramas, Abdelkader Belmokadem, Rachida Messaouden) Preise: Internationales Filmfest Amiens 2002: Großer Preis, Publikumspreis / Festival Cinema Africa in Mailand 2003: Bester Spielfilm / Unabhängiges Filmfest Osnabrück 2003: Friedensfilmpreis / Internationales Festival des französischsprachigen Films 2002: Bester Film, Beste Hauptdarstellerin, Bester Hauptdarsteller / Film des Monats der Jury der Evangelischen Filmarbeit

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Terrorismus ; s.Fundamentalismus / Islam ; s.Frau ; s.Zeitgeschichte ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.Videokassette ; g.Algerien ; s.Bürgerkrieg ; s.Terrorismus ; s.Fundamentalismus / Islam ; s.Frau ; s.Zeitgeschichte ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 35**

Der erste Spielfilm der Regisseurin Yamina Bachir Chouikh spielt während der schlimmsten Jahre des Terrors in Algier. Die junge Lehrerin Rachida lebt und arbeitet in dieser Metropole, als sie eines Morgens von einer Gruppe Terroristen entführt wird. Sie fordern von ihr, eine Bombe in die Schule zu transportieren. Obwohl sie Angst hat, weigert sich Rachida, das Attentat auszuführen: sie wird niedergeschossen, aber sie überlebt schwer verletzt. Traumatisiert und voller Furcht verlässt sie mit ihrer Mutter Algier, um in einem kleinen Dorf Zuflucht zu finden. Nach wenigen Monaten beginnt sie wieder zu unterrichten – aber die Ruhe erweist sich als trügerisch, als Terroristen auch im Dorf auftauchen und von einigen Bewohnern unterstützt werden ... Mehr als 100.000 Bürgerkriegsopfer hat Algerien zu beklagen seit 1991, als das Hohe Staatskomitee die Parlamentswahl wegen des Sieges der Islamischen Heilsfront (FIS) annullierte, die fundamentalistische Partei verbot und damit in den Untergrund trieb. Die Terroraktionen der Islamisten richteten sich seither gezielt gegen Intellektuelle und Journalisten, führten aber auch zu Massakern in der Bevölkerung. Rachida spielt während der Hochphase dieses Konfliktes. „Das algerische Kino wurde vom Staat in dem Moment brutal gestoppt, als die Bevölkerung dem schrecklichen Drama des Bürgerkrieges ausgeliefert war. Die Leinwände ohne Bilder und das Gefühl zu ersticken, ließen in mir die verrückte Idee aufkommen, gegen den Strom einen Film zu realisieren. (...) Ich wollte die Verwirrung der normalen Bürger festhalten, die bis dato nur wie eine Statistik in der Bilanz der Greueltaten aufgetaucht waren.“ (Yamina Bachir Chouikh)

### 29. Reise zwischen zwei Welten [Video]:

A miner's tale / ein Film von Gabriel Mondlane und Nic Hofmeyr. Kamera: Nic Hofmeyr. Schnitt: Vuyani Sondlo. Ton: President Kapa. Prod.: Joao Ribeiro, Rehad Desai. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2003. - 1 Videokassette (40 Min.) : farb. + 1 Begleitheft

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Arbeitswelt ; s.AIDS ; s.Sexualität ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Südafrika <Staat> ; g.Mozambique ; s.Saisonarbeiter ; s.AIDS ; s.Familie ; s.Kulturkonflikt ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.: 10 WJ 31**

Joaquim ist einer der vielen ausländischen Wanderarbeiter, die in den südafrikanischen Goldminen Beschäftigung gefunden haben. Zusammen mit seiner Freundin Maria und deren Kindern lebt er in einer der Siedlungen, wo überwiegend Minenarbeiter untergekommen sind. Nur alle paar Jahre kann er sich eine Reise nach Hause leisten. Joaquim stammt aus einem kleinen Dorf in Mozambik. Dort lebt seine Ehefrau Rosita mit den gemeinsamen Kindern. Irgendwann einmal möchte Joaquim die Mine und Südafrika hinter sich lassen und zurückkehren in seine Heimat. Doch ob er dies wirklich tun wird ist ungewiss. Denn er hat sich an das Leben in zwei Welten gewöhnt – das moderne, städtische Südafrika und die seltenen und kurzen Aufenthalte daheim im mozambikanischen Dorf. Doch jetzt bereitet Joaquim seine Heimreise vor. Gemeinsam mit Maria kauft er Geschenke für seine Ehefrau und andere Dinge ein, die er der Familie mitbringen möchte. Doch gleichzeitig ist Joaquim unsicher, ob er überhaupt fahren soll. Denn schon seit geraumer Zeit weiß er von seiner HIV-Infektion. Was er hingegen nicht weiß ist, ob und wie er seiner Frau und seiner Familie davon erzählen soll. Er fühlt, dass er ihnen die Wahrheit schuldet, aber zugleich fürchtet er, dass sie die Tragweite dessen nicht verstehen. Oder werden sie ihn ganz ignorieren, oder sogar verfluchen und verjagen? Als Joaquim in seinem Dorf ankommt wird er herzlich empfangen. Zu seinen Ehren wird ein großes Fest veranstaltet. Doch Joaquim ist bedrückt. Er erzählt seiner Frau Rosita von seiner Infektion und der drohenden Krankheit. Wie befürchtet versteht

sie nicht ganz, was er eigentlich meint – zu fremd sind ihr diese Geschichten. Daraufhin spricht Joaquim mit seinem Onkel, der nicht akzeptieren kann, dass Joaquim seine Frau vor einer Ansteckung schützen will. Er ist unnachgiebig: Joaquim müsse seiner traditionellen Verpflichtung nachkommen und seiner Frau noch mehr Kinder schenken. Lange habe Rosita auf diese Gelegenheit warten müssen. Joaquim ist mit den enormen Unterschieden dieser beiden Lebenswelten konfrontiert und deshalb überfordert davon, eine richtige Entscheidung zu treffen. Zu groß sind die Gegensätze zwischen dem modernen Südafrika und dem traditionell geprägten bäuerlichen Leben in Mozambik. Die beiden Welten auch nur für sich persönlich miteinander zu versöhnen, gelingt ihm nicht. So verlässt er das Dorf, ohne Rosita auf Wiedersehen zu sagen und kehrt zurück zu seiner Arbeit in der Mine, zu Maria und in eine ungewisse Zukunft. Dieser Film entstand im Rahmen der Serie „Steps for the Future“, einer bemerkenswerten Medien-Initiative, an der eine Vielzahl von Produzenten und Regisseuren aus verschiedenen Ländern des südlichen Afrikas beteiligt waren. Von europäischer Seite waren u.a. Arte, BBC, einige skandinavische Sender und der ORF beteiligt. Eine umfassende website bietet vielfältiges Hintergrundmaterial: <http://www.dayzero.co.za/steps/>

### 30. Ruanda im Schatten des Völkermordes [Video]:

Frauenkooperativen kämpfen ums Überleben / ein Film von Stefanie Landgraf und Johannes Gulde. Kamera: Johannes Gulde. - Grünwald : FWU, 1998. - 1 Videokassette (26 Min.) : farb. + 1 Begleitheft

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Frau ; s.Selbsthilfe ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Rwanda ; s.Frauenverband ; s.Projektarbeit ; s.Bürgerkrieg ; s.Völkermord ; z.Geschichte 1992-1996 ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.:** 10 WJ 14

Der Film zeigt das weitgehend von Frauen bestimmte Leben in einer Hügelmehrschaft in Ruanda. Die Frauen organisieren den Anbau und regeln grundlegende Fragen des Zusammenlebens. Gemeinsam mit einer Dorfhelferin suchen sie nach Möglichkeiten, ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Sie setzen dabei vor allem auf einfache und billige Projekte, die von nachhaltiger Wirksamkeit sind. Die Aufnahmen zu diesem Film wurden in den Jahren 1992 und 1996 gemacht. Dazwischen lag der Bürgerkrieg zwischen den verfeindeten Bevölkerungsgruppen der Tutsi und Hutu im Jahre 1994. In diesem Krieg sollte die Bevölkerungsminderheit der Tutsi ausgerottet werden. Ohne auf die Hintergründe des Krieges einzugehen, sprechen die Frauen über dessen Folgen für ihre Gemeinschaft.

**31. Sold out [Video]:** : von der Straße ins Stadion / ein Film von John Buche. Kamera: Thomas Kürzl. Schnitt: Gerd Berner. Ton: Jakob Glatz. Musik: Markus Pöchinger. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2005. - 1 Videokassette (27 Min.) : farb. + 1 Begleitheft

Schlagwörter: g.Ghana ; g.Nigeria ; g.Senegal ; s.Fußball ; s.Armut ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Afrika ; g.Europa ; s.Sport ; s.Menschenhandel ; s.Globalisierung ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.:** 10 WJ 37

Kaum ein Land auf dieser Welt wo nicht begeistert Fußball gespielt wird. Die Freude am Sport ist die eine Seite, eine andere ist der Fußball als Geschäft. Viel Geld verdient wird damit vor allem in den reichen Industrieländern, gute Spieler und viel versprechende Talente aber kommen zunehmend auch aus Afrika. Wenn in Europa hochkarätige Spieler gehandelt werden, ist dies ein öffentliches Thema. Weniger bekannt ist hingegen der – oft dazu illegale – Handel mit Nachwuchsspielern. Ein „Rohdiamanten“ beschreibt sie ein belgischer „Vermittler“, der im Film über die Hintergründe des Geschäftes berichtet. Agenten europäischer Clubs werben als Scouts in Ghana, Nigeria,

Senegal und anderen afrikanischen Ländern junge talentierte Spieler ab. Weil sie für eine legale Einreise oft noch zu jung sind, werden Ausweispapiere gefälscht oder auch Mitarbeiter von Meldebehörden bestochen, um die nötige Aufenthaltsgenehmigungen zu erhalten. Manche jungen Spieler halten sich jahrelange illegal in Europa auf, was sie besonders leicht erpressbar macht. Die Familien in Afrika warten deshalb oft lange und nicht selten vergeblich auf das erhoffte Geld, das sie für ihren Lebensunterhalt eingeplant haben. In den Heimatländern weisen zwar regelmäßig Radiosendungen auf den fragwürdigen Handel mit jungen Talenten hin, doch der Traum von der großen Fußballkarriere ist stärker – und dieser Traum wird bekanntlich nicht nur in Afrika geträumt. Auch führende Funktionäre der internationalen Fußballverbände, wie Franz Beckenbauer oder der FIFA-Präsident Joseph Blatter nehmen im Film Stellung zu diesem Tabu der europäischen Fußballszene. Doch ihre Aussagen wirken eher hilflos, denn zu viele Interessen auf beiden Seiten stehen den vorgeschlagenen Maßnahmen zum Schutz der Jugendlichen entgegen. Der Film untersucht an mehreren Beispielen, wie sich die kulturellen Unterschiede, vor allem aber das ökonomische Gefälle zwischen Afrika und Europa im Fußballbusiness auswirkten und wie skrupellose Geschäftsleute das zu ihrem Vorteil nutzen. Nur für wenige der jungen afrikanischen Spieler wird ihr Traum von der großen Profikarriere in Europa wahr. Die Freude am Fußball will der Film keineswegs verderben. Auch Abedi Pele kommt zu Wort, eine der afrikanischen Profis, die es ganz nach oben geschafft haben. Aber auch er weiß von dubiosen Fällen zu berichten. Und ein ehemaliger junger Profifußballer erzählt, wie es ihm ging, warum er ausgestiegen ist aus dem Geschäft und warum er sich nun mit einem Ökonomiestudium ganz neu orientiert hat.

### 32. Die Straße gehört uns [Video]

A nous la rue / Moustapha Dao. - Stuttgart : Matthias-Film, 1987. - 1 Videokassette (15 Min.) : farb.

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Kinderspiel ; s.Alltagskultur ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Burkina Faso ; s.Kind ; s.Freude ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.:** 10 WJ 11

Die Mädchen und Jungen in einem afrikanischen Dorf haben die Straße für sich erobert. Nach der Schule treffen sie sich hier, bauen ihre kunstvollen Autos aus Draht und anderes Spielzeug, kochen Bonbons, spielen Fußball, streiten und versöhnen sich. Da werden kleine Tricks angewendet, um die Erwachsenen zu überlisten, es wird gesungen und getanzt.

**33. Südafrika [Video]:** . - Berlin : Faust Film + Projekt, 1999. - 1 Videokassette (25 Min.) : farb. + 1 Begleitheft

(-Die- große Schatzkiste [Videoreihe] ; 9)  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Kind ; s.Gemeinschaft ; s.Lebensqualität ; s.Alltagskultur ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Südafrika <Staat> ; s.Kind ; s.Gemeinschaft ; s.Lebensqualität ; s.Alltagskultur ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Südafrika <Staat> ; s.Kind ; s.Gemeinschaft ; s.Lebensqualität ; s.Alltagskultur ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Schuljahr 7-8 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.:** 10 WJ 20

**34. Tansania [Video]:** . - Berlin : Faust Film + Projekt, 1999. - 1 Videokassette (25 Min.) : farb. + 1 Begleitheft

(-Die- große Schatzkiste [Videoreihe] ; 10)  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Kind ; s.Gemeinschaft ; s.Lebensqualität ; s.Alltagskultur ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Tansania ; s.Kind ; s.Gemeinschaft ; s.Lebensqualität ; s.Alltagskultur ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette ; g.Tansania ; s.Kind ; s.Gemeinschaft ; s.Lebensqualität ; s.Alltagskultur ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Schuljahr 7-8 ; s.Dokumentarfilm ; f.Videokassette

**Sign.:** 10 WJ 21

**35. Vergebt uns unsere Schulden - Beispiel Tansania [Video]:**

ein Video für das Evangelische Forum Schuldenerlaß / von Gisela Kilimann; Jan Tenhaven. - [Düsseldorf]: Evang. Kirche im Rheinland, 1999. - 1 Videokassette (20 Min.): farb. Schlagwörter: g.Afrika; s.Wirtschaft; s.Dokumentarfilm; f.Videokassette; g.Tansania; s.Öffentliche Schulden; s.Schuldenerlass; s.Dokumentarfilm; f.Videokassette  
**Sign.: 10 WJ 15**

Ein Video im Auftrag der Evangelischen Kirche im Rheinland für das Evangelische Forum Schuldenerlaß: Erlaßjahr 2000 - Entwicklung braucht Entschuldung.

**36. "... wie wir vergeben unseren Schuldigern" [Video]:**

Schuldenerlaß für die ärmsten Länder / Buch und Regie: Tilman Achtnich. Kamera: Wolfgang Breuning. - 2000. - 1 Videokassette (29 Min.): farb. + 1 Begleitheft  
Schlagwörter: g.Afrika; s.Wirtschaft; s.Fächerübergreifender Unterricht; s.Sekundarstufe; s.Unterrichtseinheit; s.Dokumentarfilm; f.Videokassette; g.Tansania; s.Öffentliche Schulden; s.Schuldenerlass; s.Entwicklungspolitik; s.Fächerübergreifender Unterricht; s.Sekundarstufe; s.Unterrichtseinheit; s.Dokumentarfilm; f.Videokassette  
**Sign.: 10 WJ 18**

Im Mittelpunkt des Films steht die Forderung nach einem Schuldenerlaß für die ärmsten Länder der Welt. Am Beispiel Tansanias wird dargestellt, wie sich durch Überschuldung die Lebensbedingungen der Menschen ständig verschlechtern, z.B. in den Bereichen Schule und Bildung, Gesundheitsversorgung und Regionalentwicklung. Mit dem Beispiel des Schweizerischen Gegenwartfonds wird ein alternativer Weg gezeigt, wie Schuldenerlaß den Menschen vor Ort konkret zugute kommen kann.

**37. Die Zaires und die Voigts [Video]:**

ein Film von Ute Wagner-Oswald. Buch: Ingeborg Weber. Kamera: Otmar Schmid. Ton: Gregor Kuschel. Schnitt: Romy Schumann. - Stuttgart: EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 1997. - 1 Videokassette (58 Min.): farb. + 1 Begleitheft  
Schlagwörter: g.Afrika; g.Deutschland; s.Kolonialismus; s.Apartheid; s.Politischer Unterricht; s.Sekundarstufe 2; s.Unterrichtseinheit; s.Dokumentarfilm; f.Videokassette; g.Namibia; s.Deutsche Familie; s.Afrikanische Familie; s.Völkerverständigung; s.Multikulturelle Gesellschaft; z.Geschichte 1907-1995; s.Geschichtsunterricht; s.Sekundarstufe 2; s.Unterrichtseinheit; s.Dokumentarfilm; f.Videokassette  
**Sign.: 10 WJ 10**

Das Verbindende der Herero-Familie Zaire und der deutschstämmigen Familie Voigts ist ein riesiges Stück Farmland mitten in Namibia, das beide Familien - aus unterschiedlichen Gründen - als "ihr" Land ansehen. Die gemeinsame Geschichte der beiden Familien beginnt mit Penaani "Fritz" Zaire, der das Massaker der deutschen Schutztruppen an den Hereros überlebt und 1907 mit zwölf Jahren als Arbeiter auf die Rinderfarm Voigtsland kommt. Bei den Voigts-Brüdern, Bauern aus dem Braunschweigischen, erwirbt er Respekt und setzt immer wieder Sonderrechte für sich und später auch seine Familie durch. 1981 wird Fritz gegen alle Gesetze der Apartheid auf "seinem" Land beerdigt. Im Namibia von heute, das seit 1990 unabhängig ist, leben die jungen Zaires in der Stadt, die jungen Voigts weiter auf ihren Farmen. Die Kontakte und Bindungen aus der gemeinsamen Vergangenheit haben sich jedoch über Rassenschranken und Herrschaftsverhältnisse hinweg erhalten. Die schwarzen Zaires und die weißen Voigts begreifen gleichermaßen - in sehr unterschiedlichen Rollen - ihre Verantwortung, ihre Pflichten und Chancen im neuen Namibia.

**38. Der zerschossene Traum von Marracuene [Video]:** / Licinio Azeveda. - Stuttgart: Matthias-Film, 1993. - 1 Videokassette (42 Min.): farb. + 1 Begleitheft

Portugiesisch mit deutschen Untertiteln  
Schlagwörter: g.Afrika; s.Krieg; s.Politischer Unterricht; s.Schuljahr 9-10; s.Unterrichtseinheit; s.Dokumentarfilm; f.Videokassette; g.Moçambique; s.Bürgerkrieg; s.Flüchtling; s.Erlebnisbericht; z.Geschichte 1991; s.Politischer Unterricht; s.Sekundarstufe 2; s.Unterrichtseinheit; s.Dokumentarfilm; f.Videokassette  
**Sign.: VI015-1**

Der Film schildert das Leben in der mosambikanischen Stadt Marracuene, wenige Kilometer von der Hauptstadt Maputo gelegen. Wegen der ständigen Gefahr von Rebellenangriffen gleicht Marracuene nachts einer Geisterstadt. Fast alle Bewohner verlassen sie, setzen sich mit der Fähre auf das sichere Flußufer über oder verbringen die Nacht in Höhlen. Einige berichten über ihre Erfahrungen und Ängste. Trotz der ständigen Gefahr kommen sie samstags zum großen Markt. Ihr Lebenswille ist ungebrochen.

## B. DVD-Video

**1. Bintou [DVD-Video]:**

ein Film von Fanta Régina Nacro. Kamera: Nara Keo Koza. Schnitt: Nano Chesnais. Ton: Patrice Mendez. Mit Hypolite Ouangrawa, Alima Salouka. - Stuttgart: EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2006. - 1 DVD-Video (27 Min.): farb.  
Sprache: Moré  
Schlagwörter: g.Afrika; s.Traditionelle Erziehung; s.Frau; s.Bildung; s.Emanzipation; s.Familienkonflikt; s.Geschlechterbeziehung; s.Kurzfilm; f.DVD-Video; g.Burkina Faso; s.Mädchen; s.Schulbildung; s.Gesellschaft; s.Kurzfilm; f.DVD-Video  
**Sign.: 11 WJ 06**

Bintou lebt mit ihrem Mann Abel und ihren Kindern in der Stadt Ouagadougou. Als Bintou sich entschließt, ihre Tochter Biba zur Schule schicken kommt es zum Streit mit ihrem Mann, da er nicht bereit ist, für die kostenpflichtige Ausbildung eines Mädchens zu bezahlen. Großzügig überlässt er es Bintou, Geld für die Schulbildung zu verdienen. Doch da hat er sich in Bintou getäuscht. Sie kauft Hirse auf Kredit, mälzt sie und findet viele AbnehmerInnen. Seine Freunde und seine Mutter reden Abel daraufhin ein, seine Stellung als Mann sei durch eine geschäftstüchtige Frau gefährdet, er mache sich lächerlich. Wütend zerstört er in einem unbeobachteten Moment die angesetzte Hirse. Doch Bintou lässt sich nicht entmutigen... Die stimmungsvolle Komödie behandelt Themen wie Geschlechterbeziehung, die Rolle von Frauen und Männern innerhalb der Gesellschaft, Gewalt in der Familie sowie die Bedeutung von eigenem Einkommen für Frauen. Ein Schwerpunkt des Filmes sind die ungleichen Bildungschancen für Mädchen.

**2. Darwins Alptraum [DVD-Video]:**

Fische für die Welt - Waffen für Afrika / ein Film von Hubert Sauper. Drehbuch: Hubert Sauper. Produktion: Barbara Albert, Martin Gschlacht, Edouard Mauriat, Hubert Sauper, Antonin Svoboda, Hubert Toint. Kamera: Hubert Sauper. Schnitt: Denise Vindevoegel. - München: Sunfilm Entertainment, 2005. - 1 DVD-Video (107 Min.): farb. + 1 Begleitheft  
(S.a.: Knoblen, Martina: Darwins Alptraum: Hubert Saupers preisgekrönter Dokumentarfilm (2005). - Martina Knoblen) Einheitssacht.: Darwin's nightmare <dt.>  
Sprachen: Originalfassung mit dt. Untertiteln  
Schlagwörter: g.Victoriasee; g.Tansania; s.Welthandel; s.Dokumentarfilm; f.DVD-Video; g.Afrika; s.Wirtschaft; s.Globalisierung; s.Dokumentarfilm; f.DVD-Video  
**Sign.: 11 WJ 02**

Der Ort Mwanza befindet sich im ostafrikanischen Tansania am Ufer des Viktoriasees, des zweitgrößten Süßwassersees der Welt; und Mwanza besitzt einen in der Welt einzigartigen

Exportschlager - den Viktoriabarsch. Täglich starten von hier riesige russische Ilyushins mit 500 Tonnen Barschfilets in Richtung "Erste Welt". Die gesamte Wirtschaft der Region hängt somit am Haken des Fischfangs, der nur auf den ersten Blick einen Segen für die Gegend darstellt. Tatsächlich jedoch beruht die Existenz dieses Fisches auf einer vom Menschen geschaffenen ökologischen Katastrophe. So wie vom Menschen eingeschleppte Ratten auf so manchem tropischen Eiland die komplette Tier- und Pflanzenwelt zerstörten, wurde hier durch die Aussetzung des Nilbarsches in den 1950er Jahren der ursprüngliche Artenreichtum des Sees fast völlig vernichtet. Das Ergebnis ist nahezu eine Monokultur an riesigen Barschen, die sich nur noch kannibalistisch ernähren. Allein dies wäre sicher schon ausreichend gewesen, um Charles Darwin, dem Begründer der Evolutionstheorie, Alpträume zu beschern. Hubert Saupers beeindruckende Dokumentation konzentriert sich jedoch vielmehr auf die katastrophalen Auswirkungen, die diese ganze Situation auf die Spezies Mensch hat. Die boomende Fischwirtschaft führt in der gesamten Region zu einer fatalen Landflucht - in der Hoffnung auf Arbeit und ein besseres Leben strömen die Menschen an die Ufer des Sees. Die Prostitution floriert, unzählige Fischer verlieren ihr Leben bei der harten Arbeit oder aufgrund des grassierenden HIV-Virus. Sie hinterlassen infizierte und totgeweihte Frauen und Straßenkinder, die in unbeschreiblichem Elend um ihr Leben kämpfen. All dies scheint man hautnah mitzuerleben, denn Sauper begibt sich mit seiner Kamera wie ein Kriegsberichterstatter mitten ins Geschehen. Man bekommt verstörende und groteske Bilder von Menschen zu sehen, die zwar vom Fischfang leben, sich jedoch von Fischabfällen ernähren müssen. Sauper zeigt, dass der Fischreichtum eines Sees tatsächlich zu Hungersnöten führen kann und er deckt investigativ auf, dass Ostafrika im Tausch für die begehrten Fischfilets mit Waffen der Industrienationen beliefert wird. "Darwin's Alptraum" ist ein unglaublich interessanter und aufrüttelnder Dokumentarfilm, der sich auf überraschende und erfreuliche Weise von gewöhnlichen Auslandsdokumentationen abhebt und zurecht bereits mehrere internationale Filmpreise erhalten hat.

### 3. Fachi - Oase der Sahara-Kanuri [DVD-Video]:

Autor: Peter Fuchs. - Göttingen : IWF Wissen und Medien, 2006. - 1 DVD-Video (39 Min.) : sw.

(Geisteswissenschaften [DVD-Videoreihe])

(S.a.: Fachi - Oase der Sahara-Kanuri [Begleitheft] (1980). -

[Peter Fuchs] [In: Publikationen zu wissenschaftlichen Filmen : Sektion Ethnologie ; 10,2])

Begleitheft unter derselben Grundsignatur

Schlagwörter: g.Sahara-Kanuri ; g.Niger ; s.Alltagskultur ;

s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Afrika ; s.Wüste ;

s.Wirtschaft ; s.Familie ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

**Sign.: 11 WJ 03**

Überblick über die Kultur der Sahara-Kanuri der Oasenstadt Fachi in der Südsahara (Rep. Niger). Am Beispiel einer Familie werden vor allem die Wirtschaftsform, der Salz- und Dattelhandel mit den Karawanen der nomadischen Tuareg sowie Ausschnitte aus dem sozialen und religiösen Leben der Bewohner gezeigt.

### 4. Hchouma [DVD-Video]:

Tabu und Schande. - Bonn : Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, 2006. - 1 DVD-Video (35 Min.) : farb.

(Deutschland / Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: BMZ-Filmservice [DVD-Videoreihe] ; 8)

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Frau ; s.Diskriminierung ;

s.Hilfsorganisation ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Marokko

; s.Geschlechterbeziehung ; s.Familienkonflikt ;

s.Frauenfeindlichkeit ; s.Frauenrechte ; s.Dokumentarfilm ;

f.DVD-Video

**Sign.: 11 WJ 09**

Im Dokumentarfilm Hchouma entdeckt die junge aufgeklärte Marokkanerin Nadia eine ihr bislang unbekanntes Seite der marokkanischen Männergesellschaft. Hchouma bedeutet

Schande, aber auch Tabu, Scham, Gerücht und Klatsch. Für ledige Mütter bedeutet Hchouma auch heute noch Gefängnis, Verstoß durch die Familie und die Gleichstellung mit einer Prostituierten. Ein Mittagessen im von der Organisation Solidarité Féminine betriebenen Restaurant ist Anlass für ein Gespräch mit Karima, die vom Vater ihres Sohnes sitzengelassen und von ihrer Familie verstoßen wurde. Neben einer Ausbildung bietet Solidarité Féminine Kinderbetreuung, Alphabetisierungsmaßnahmen, die Chance, das Selbstvertrauen wieder aufzubauen und eine Verdienstmöglichkeit. Im ebenfalls von der Organisation betriebenen Hamam finden Karima und andere Frauen wieder einen liebevollen Zugang zu ihrem Körper und einen Raum ohne männlichen Einfluss. Die Kunststudentin Nadia ist angesichts dieser Lebenswelt sprachlos, gleichzeitig wird in ihren Erzählungen aber deutlich, wie sehr auch ihre Freiheit nur im Rahmen des von ihrem Vater Erlaubten stattfindet.

### 5. Hotel Ruanda [DVD-Video]:

eine wahre Geschichte / Regie: Terry George. Drehbuch: Keir Pearson, Terry George. Produktion: Nicolas Meyer, Izidore Codron. Musik: Andrea Gerra, Rupert Gregson-Williams. Kamera: Robert Fraisse. Schnitt: Naomi Geraghty. Besetzung: Don Cheadle (Paul Rusesabagina), Nick Nolte (Colonel Oliver), Joaquin Phoenix, Sophie Okonedo (Tatiana Rusesabagina). - München : Universum Film, 2005. - 1 DVD-Video (118 + 81 Min.) : farb.

(S.a.: Hotel Ruanda - Ein Film über den Völkermord in Ruanda [Begleitheft] : [Leitfaden zur thematischen Aufarbeitung im Schulunterricht] (2006).) ; (S.a.: Roschy, Birgit: Hotel Ruanda : Don Cheadle in Terry Georges Film über das Massaker von 1994 (2005). - Birgit Roschy) ; (S.a.: Ein gewöhnlicher Mensch [Medienkombination] : die wahre Geschichte hinter "Hotel Ruanda" (2006). - Paul Rusesabagina mit Tom Zöllner. Gelesen von Steffen Seibert [In: Sprechende Bücher [Audio-CD-Reihe]]) Cinema for Peace Award / Nominiert für drei Oscars / Internationales Filmfest Toronto: Publikumspreis Schlagwörter: g.Afrika ; s.Krieg ; s.Völkermord ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.DVD-Video ; g.Rwanda ; s.Bürgerkrieg ; s.Völkermord ; s.Zivilcourage ; z.Geschichte 1994 ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.DVD-Video

**Sign.: 11 WJ 10**

Am 7.4.1994 brach in Ruanda der Bürgerkrieg zwischen den regierenden Hutu-Milizen und den Rebellen der Tutsi aus. In nur 100 Tagen starben eine Million Menschen durch die Hand der Milizen, während die gesamte westliche Welt vor dem blutigsten Kapitel der jüngeren afrikanischen Geschichte die Augen verschloss. "Hotel Ruanda" ist die wahre Geschichte eines ganz gewöhnlichen Mannes, der beispiellose Zivilcourage bewies und über 1200 Menschen vor dem sicheren Tod rettete. Paul Rusesabagina stellte sich couragiert gegen die Kräfte, die sein Land zu zerreißern drohten.

### 6. Kinderarbeiter in der "Dritten Welt" [DVD-Video]:

verbieten oder verbessern? / Buch und Regie: Stefanie Landgraf, Johannes Gulde. Musik: The Egalitarians, Freetown; Yusupha Kuyateh. - Grünwald : FWU, 2006. - 1 DVD-Video (22 Min.) : farb. + 1 Begleitheft

Schlagwörter: g.Entwicklungsländer ; g.Afrika ; s.Kinderarbeit ;

s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ;

s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Mali ;

s.Kinderarbeit ; s.Hilfsorganisation ; s.Fächerübergreifender

Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ;

s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

**Sign.: 11 WA 04**

Firmen wie Ikea, C&A, Drogeriekette Kaiser bewerben ihre Produkte mit "nicht von Kinderhänden gemacht". Dass solch gut gemeinte Aktionen den Kinderarbeitern der Welt (weit über 200 Millionen) mehr schaden als nutzen, ist weitgehend unbekannt. Internationale Kinderhilfsorganisationen sind inzwischen der Meinung, dass sie Kinderarbeit nicht abschaffen können, weil die soziale und wirtschaftliche Not der Familien zu groß ist. Der Film zeigt, wie Kinder aus Entwicklungsländern ihre Arbeit unter

verbesserten Bedingungen leisten, Geld verdienen und eine Schulbildung erhalten können.

### 7. Kindersklaven in Westafrika [DVD-Video]:

verkauft, ausgebeutet, befreit / Buch und Regie: Stefanie Landgraf, Johannes Gulde. Musik: The Egalitarians, Freetown; Yusufa Kuyateh. - Grünwald : FWU, 2006. - 1 DVD-Video (22 Min.) : farb. + 1 Begleitheft  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Kind ; s.Sklavenhandel ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Elfenbeinküste ; s.Kinderarbeit ; s.Sklaverei ; s.Hilfsorganisation ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

**Sign.: 11 WJ 11**

Allein in Afrika verkaufen Schlepper jährlich rund 300.000 Kinder in sklavenähnliche Verhältnisse. Sie hausen unter katastrophalen hygienischen Bedingungen in primitiven Bretterbuden und werden Tag und Nacht von Aufsehern bewacht. Den ihnen zugesagten Lohn sehen sie nie. Viele Kinder werden krank. Sterben sie, so wird sofort für Ersatz gesorgt. Organisationen wie BICE oder Terre des Hommes arbeiten auch mit deutschen Helfern, um die Kinder zu befreien. Sie werden sozialpsychologisch betreut und wieder zu ihren Familien zurückgeführt.

### 8. Kindersoldaten im Kongo [DVD-Video]:

das krieg ich aus dem Kopf nicht raus / Buch und Regie: Stefanie Landgraf, Johannes Gulde. - Grünwald : FWU, 2005. - 1 DVD (21 Min.) : farb. + 1 Begleitheft  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Kindersoldat ; s.Bürgerkrieg ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Kongo <Demokratische Republik> ; s.Kind / s.Menschenrecht ; s.Kriegsopfer ; s.Psychisches Trauma ; s.Hilfsorganisation ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

**Sign.: 11 WJ 04**

Schon 10jährige Kinder werden in einigen afrikanischen Ländern, u.a. im Kongo, zu Soldaten ausgebildet und in einen gnadenlosen Bürgerkrieg geschickt. Falls sie überleben, sind sie oft verstümmelt, in jedem Falle aber traumatisiert, ohne Bildung und Lebensperspektive. Das Zentrum der deutsch-französischen Kinderrechtsorganisation BICE im kongolesischen Bupole bereitet die ehemaligen Kindersoldaten auf eine Rückführung in Familie und Gesellschaft vor. Der Film zeigt, wie der junge Kriegsveteran Papy versucht, mit der Vergangenheit fertig zu werden und wieder ins zivile Leben zurück zu finden. Nach der 3-monatigen schulischen und handwerklichen Ausbildung und therapeutischer Behandlung in Bupole kümmert sich auch nach der Rückkehr in die Familien ein Betreuer um die Jungen.

### 9. King Cotton oder Baumwolle als Schicksal [DVD-Video]:

Hrsg.: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Red.: Winfried Flor. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit / München : Medien-im-Netz, 2006. - 2 DVD-Video (127 + ca. 100 Min.) : farb. + 1 Begleitheft, 1 Beiblatt  
Schlagwörter: g.Tansania ; s.Baumwollfaser ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Afrika ; s.Landwirtschaft ; s.Fairer Handel ; s.Globalisierung ; s.Welthandel ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

**Sign.: 11 VE 08**

Das mediale Rohstoffprojekt stellt die vielfältigen landwirtschaftlichen, ökonomischen, historischen, politischen, kulturellen und ökologischen Aspekte der wichtigsten Naturfaser der Menschheit in anschaulicher Weise dar. Das Medienpaket ist ein Baukasten, der vieles bietet, aber zu dessen sinnvoller Nutzung nicht jedes Teil verwendet werden muss. Ein breites

Angebot an Film-, Ton-, Bild- und Textdokumenten beleuchtet die unterschiedlichen Aspekte des Themas und ermöglicht einen differenzierten Zugang.

DVD 1 enthält zwei Dokumentarfilme: "Cottonmoney & die Globale Jeans" (75 Min.): Ein Film über die deutsche Textilindustrie und ein ostafrikanisches Baumwolldorf. / "Saubere Ernte - Mavuno Safi" (52 Min.): Ein Dorf baut auf Biobaumwolle. // DVD 2 ist als interaktive DVD-Rom konzipiert: Sie enthält insgesamt 25 Kurzfilme (von zwei bis fünf Min. Länge), dazu 13 animierte Sequenzen und 158 attraktiv gestaltete Prints, die verschiedene Aspekte der Thematik erklären, analysieren und Querverbindungen schaffen. Ein ausführliches Begleitheft bietet Anleitungen zum globalen Lernen mit "King Cotton". Themenbereiche: Anbau und Verarbeitung von Baumwolle als ein Musterbeispiel für globale wirtschaftliche Verflechtungen. Diese spiegeln die tatsächlichen Handelsbedingungen zwischen dem Norden und dem Süden, zwischen armen und reichen Ländern wider. / Das Beispiel Baumwolle zeigt, dass Globalisierung nicht erst eine Erscheinung der Neuzeit ist. / Die Verarbeitung von Baumwolle ist aufs engste mit der Industrialisierung in Europa und Nordamerika verbunden: Baumwollanbau in den Kolonien und ihre Verarbeitung in den Ländern des Nordens sind ein Musterbeispiel für die wirtschaftlichen Abhängigkeiten im Kolonialismus und ihr Fortbestand im Rahmen der heutigen Weltwirtschaft. / Die Bearbeitung dieses Themas ermöglicht es, durch die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen den eigenen Standort zu erkennen, sich als Handelnden in einer globalisierten Welt zu begreifen und Fähigkeiten zur Mitgestaltung von Veränderungen zu entwickeln.

### 10. Die kleine Verkäuferin der Sonne [DVD-Video]:

La petite vendeuse de soleil / Djibril Diop Mambéty. - Stuttgart [u.a.] : EZEF [u.a.], 2004. - 1 DVD-Video (90 Min.) : farb. Hauptpreis der Internationalen Filmtage für Menschenrechte Nürnberg 1999  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Kind / Obdachlosigkeit ; s.Kind / Behinderung ; s.Mädchen ; s.Emanzipation ; s.Kurzfilm ; f.DVD-Video ; g.Senegal ; s.Kind / Obdachlosigkeit ; s.Kind / Behinderung ; s.Mädchen ; s.Emanzipation ; s.Kurzfilm ; f.DVD-Video ; g.Afrika ; s.Armut ; s.Glück ; s.Lebensqualität ; s.Kurzfilm ; f.DVD-Video ; g.Senegal ; s.Armut ; s.Glück ; s.Lebensqualität ; s.Kurzfilm ; f.DVD-Video  
Kommentar: -Das- Los

**Sign.: 11 WJ 22**

1. Die kleine Verkäuferin der Sonne: Seit Menschengedenken liegt der Straßenverkauf von Zeitungen in Dakkar, der Hauptstadt des afrikanischen Staates Senegal, fest in der Hand von Jungen. Aber seit heute ist alles anders. Sili, ein zwölfjähriges Mädchen, das sich nur auf Krücken bewegen kann, Sili, die bisher nur von Betteln gelebt hat, beschließt, es den Jungen gleich zu tun. Auch sie will Zeitungen verkaufen. "Was für Männer gilt, gilt auch für Frauen!" Die Welt der Zeitungsjungen scheint zwar ohne Erbarmen zu sein, Sili wird in ihr auch mit schwierigen Erfahrungen konfrontiert. Doch zugleich erfährt sie hier die Erfüllung neuer Träume und erlebt echte Freundschaft. // 2. Das Los: Marigo, dem fröhlichen Musiker, macht seine boshafte Vermieterin das Leben schwer. Weil er mit seiner Miete im Rückstand ist, hat sie seine Congoma konfisziert. Um sein Instrument auszulösen, setzt Marigo auf die staatliche Lotterie und das Schicksal meint es gut mit ihm - seine Nummer gewinnt. Nun will er mit seinem Los zum Schalter der Staatslotterie aufbrechen, hat es aber zur Sicherheit gründlich an seiner Tür festgeklebt. Also macht sich Marigo mit der ganzen Tür auf den Weg, der ihn quer durch Dakar bis an den Ozean führt. Auf einem Stein sitzend lässt er seine kostbare Tür von den Wellen lieblosen. Viel Glück, Marigo, Musiker und Märtyrer!

### 11. Das koloniale Missverständnis [DVD-Video]:

Le malentendu colonial / ein Film von Jean-Marie Teno. Kamera: Dieter Stürmer und Jean-Marie Teno. Schnitt: Christiane Badgley. Ton: Jean-Marie Teno und Paulin Tabou. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2006. - 1 DVD-Video (75 Min.) : farb. + 1 Beiblatt (S.a.: Hallensleben, Silvia: Das koloniale Missverständnis : Dokumentarfilm über die Rheinische Mission in Afrika (2007). -

[Silvia Hallensleben]

Sprache: Französisch

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Kolonialismus ; s.Mission ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; k.Rheinische Missions-Gesellschaft ; g.Südafrika <Staat> ; g.Namibia ; g.Kamerun ; g.Togo ; s.Geschichte ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video  
**Sign.: 11 WJ 13**

„Als die ersten Missionare nach Afrika kamen, besaßen sie die Bibel und wir das Land. Sie forderten uns auf zu beten. Und wir schlossen die Augen. Als wir sie wieder öffneten, war die Lage genau umgekehrt: Wir hatten die Bibel und sie das Land“, bemerkte der erste Präsident Kenias Jomo Kenyatta einmal. Die Geschichte der »Rheinischen Missionsgesellschaft« und ihr widersprüchliches Engagement erkundet der Kameruner Filmemacher Jean-Marie Teno auf seiner Reise durch die ehemaligen deutschen Kolonien. Auf den Spuren der Missionare reist Teno von Wuppertal über Südafrika, Namibia, Kamerun und Togo wieder zurück nach Wuppertal. 1828 mit der hehren Absicht gegründet, die christliche Botschaft zu verbreiten, war die Rheinische Missionsgesellschaft schon nach kurzer Zeit aktiv in die koloniale Unterwerfung Afrikas verstrickt: In ihren Augen waren der Missionsgedanke und die Kolonialpolitik eng miteinander verbunden. »Die Flinte und die Bibel müssen hier miteinander wirken.« Tenos Film rekonstruiert die Wechselwirkungen zwischen christlichem ‚Ethos‘, kaufmännisch-kolonialen Interessen und den traumatischen Erlebnissen der Missionierten, thematisiert aber auch die aktuelle Position der afrikanischen Kirchen und deren politisches Engagement.

#### 12. Leben in der Wüste ; [DVD-Video]:

Dokumentarfilm von Jörg Thierfelder & Eberhard Röhm.  
 Konzeption: Georgia Hauber. Text: Georgia Hauber, Wiltrud Lux, Margit Metzger. Red.: Annette Eberle. - Stuttgart : Matthias-Film, 2002. - 1 DVD-Video (23 Min.) : farb. + 1 Begleitheft (DVD-educativ [DVD-Videoreihe])  
 FSK: ohne Altersbeschränkung  
 Schlagwörter: s.Beduine ; s.Alltagskultur ; s.Familie ; s.Lebensform ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 1 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; t.Altes Testament / Zeithintergrund ; s.Alltagskultur ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 1 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; t.Neues Testament / Zeithintergrund ; s.Alltagskultur ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 1 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Halbinsel Sinai ; s.Wüste ; s.Lebensform ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 1 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video  
**Sign.: 11 WJ 23**

Ein Film vom alltäglichen Leben einer Beduinenfamilie in der Wüste Sinai, vergleichbar mit dem Leben der Israeliten zu Abrahams und Moses Zeiten. Die sechsköpfige Nomaden-Familie zieht von einem steinigen Gebirgstal ins andere, um für ihre Kamele und Ziegen noch ein wenig Gras und Blätter von Akazien zu finden. Sie kennen die wenigen Stellen, wo man nach Wasser graben kann. In kindgemäß langen Einstellungen sieht man den Aufbau eines Ziegenhaarzeltens, das Mahlen auf einer alten Handsteinmühle, das Backen von Brotfladen in der Feuersglut, Butterstoßen in einer Ziegenhaut und die Familie am Abend um das Feuer unter einem wüstenklaren Abendhimmel.  
 Themen: 1. Beduinen: Arbeit / Essen und Trinken / Familie / Kleidung / Märchen / Tourismus / Wohnen. 2. Bibel: Abraham / Manna / Essen und Trinken. 3. Nomaden 4. Wüste: Oase / Pflanzen / Tiere / Wadi / Wasser / Wüstenarten / Wüstengürtel

#### 13. Lost children [DVD-Video]:

Regie: Ali Samadi Ahadi, Oliver Stoltz. Drehbuch: Ali Samadi Ahadi, Oliver Stoltz. Produktion: Oliver Stoltz. Musik: Ali N. Askin. Kamera: Maik Behres. Ton: Jens Schwarzbürg. Schnitt: Ali Samadi Ahadi. - Berlin : Absolut-Medien, 2005. - 1 DVD-Video (96 + 60 Min.) : farb.  
 (arte-Edition [DVD-Videoreihe])  
 (S.a.: Reinecke, Stefan: Lost Children : Dokumentarfilm über Kindersoldaten in Uganda (2005). - Stefan Reinecke)

Extras: Interview mit den Regisseuren / Interview mit zwei Priestern aus dem Norden Ugandas / Interview mit Francis (Kindersoldat) / Biografien der Regisseure / Hintergrundmaterial / Trailer / Schulmaterial  
 ISBN 3-89848-815-2  
 Schlagwörter: g.Afrika ; s.Kindersoldat ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.DVD-Video ; g.Uganda ; s.Kind ; s.Krieg ; s.Flüchtlingslager ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.DVD-Video  
**Sign.: 11 WJ 12**

Seit fast 20 Jahren findet unter den Augen der Weltöffentlichkeit im Norden Ugandas ein unvorstellbares, systematisches Morden statt. Die Mitglieder der fanatisch religiösen "Lord's Resistance Army" (LRA) entführen Kinder aus ihren Dörfern und zwingen sie zum Töten auch eigener Familien- und Stammesangehöriger. Die Opfer werden zu Tätern gemacht und einem ganzen Volk wird so über Generationen hinweg Lebensgrundlage und Zukunft genommen. "Lost Children" ist das eindringliche und sensible Porträt von vier Kindersoldaten zwischen 8 und 14 Jahren, die nach gelungener Flucht aus den Buschlagern der Rebellen nur eines wollen: wieder Kind sein und leben. Eine Nahaufnahme jenseits der Fernsicht über die gemeinste Form des Kriegs: den Einsatz von Kindern als Soldaten, und zugleich ein erschreckend naher Blick in den Alltag dieser Kinder und ihrer Familien in den Flüchtlingslagern Nord-Ugandas.

#### 14. Mahaleo [DVD-Video]:

ein Dokumentarfilm von Cesar Paes und Raymond Rajaonarivelo. Buch: Raymond Rajaonarivelo, Cesar und Marie-Clémence Paes. Kamera: Cesar Paes, Raymond Rajaonarivelo. Ton: Eric Bouillon, Bruno H. Blanc, Andry Ranoarivony. Schnitt: Agnès Contensou. Musik: Mahaleo. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2005. - 1 DVD-Video (98 Min.) : farb.  
 Sprachen: Madegassisch / Französisch  
 Schlagwörter: g.Afrika ; s.Postkolonialismus ; s.Musik ; s.Unabhängigkeitsbewegung ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Madagaskar ; s.Musikgruppe ; s.Alltagskultur ; s.Soziale Probleme ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video  
**Sign.: 11 WJ 07**

"Mahaleo" bedeutet in der Sprache der Madagassen Freiheit und Unabhängigkeit – auf Madagaskar ist die gleichnamige Band "Mahaleo" zum Symbol geworden. 1972, noch unter der neokolonialen Regentschaft von Präsident Tsiranana kam es zu studentischen Streiks. Dama, Dadah, Bekoto, Raoul, Nono, Fafa und Charle wurden mit ihrer Musik zu den Anführern der Bewegung. Seither sind sie die populärste Band Madagaskars, zu ihren Konzerten kommen Tausende zusammen. Ihre kritischen Lieder begleiten und reflektieren seit 30 Jahren den Gang der Ereignisse auf der im Indischen Ozean gelegenen Insel. Ihre engagierten madagassischen Texte handeln von Protest, Lohnforderungen, Liebe, Freundschaft und vom Stolz darauf, Madagasse zu sein. Sie prägen mit ihrer Musik das Bewusstsein und Leben in Madagaskar. Sie selbst blieben trotz ihres Erfolges konsequent und dem Show business fern, um sich statt dessen als Ärzte, Chirurgen, Abgeordnete, Bauern, Soziologen und Anwälte den Menschen und der Entwicklung ihres Landes zu widmen. Zu den Lieder Mahaleos folgt die Kamera den Bandmitgliedern bei ihrer Arbeit, verdeutlicht mit Archivbildern die Liedtexte und macht sich auf eine Reise durch das Land und in das Leben seiner BewohnerInnen, zeigt die wirtschaftlichen und sozialen Problemen Madagaskars.

#### 15. Memories of rain [DVD-Video]:

Szenen aus dem Untergrund / ein Film von Gisela Albrecht und Angela Mai. Buch: Gisela Albrecht. Kamera: Matthias Seldte. Ton: Wiebke Gebert. Schnitt: René Perraudin. Produzentin: Angela Mai. Mit: Jenny Cargill, Kevin Ohobosheane. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2005. - 1 DVD-Video (142 Min.) : farb. + 1 Begleitheft  
 Original mit deutschen Untertiteln  
 Schlagwörter: g.Südafrika <Staat> ; s.Apartheid ; s.Partisanin ; s.Widerstand ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ;

s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Afrika ; s.Frau ; s.Unterdrückung ; s.Rassismus ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

**Sign.: 11 WJ 36**

Der Film erzählt die Geschichte von Jenny Cargill und Kevin Qhobosheane – sie stammt aus der weißen, er aus der schwarzen Welt Südafrikas –, die beide in führender Position beim Nachrichtendienst des bewaffneten Flügels des African National Congress (ANC) gegen den Apartheidstaat gekämpft haben. Dieser Film ist keine historische Studie über den bewaffneten Kampf des ANC. Er beschreibt die persönliche Erfahrung zweier Menschen, wie sie aufwuchsen und Teil des Untergrunds wurden. Der Film zeigt ihre Ziele und Ideale und die Mühe, die es kostet, jene in der Konfrontation mit den dunklen Seiten eines militärischen Konflikts aufrecht zu erhalten. Es ist die Geschichte von im Exil verbrachtem Leben, einem Exil, das Kevin durch die Militärcamps des ANC in Angola führte und Jenny durch die Ausbildung beim Geheimdienst in Ost-Berlin. Zugleich erzählt der Film aber auch von der Untergrund-Arbeit in Südafrika selbst, von einem auf ständige Tarnung angewiesenen Leben, das abgeschnitten von der normalen Gesellschaft ist, von einem Leben von so rigider Selbstdisziplin, dass dadurch jede Spontanität zerstört zu werden droht und kein Raum für die Empathie bleibt, die die jungen Kader anfänglich motiviert hatte. Ein Leben, das die individuellen Bedürfnisse denjenigen des Kollektivs unterordnet; ein Leben voller Verantwortung, das diejenigen, die es führen, immer weiter in Extreme treibt. Die Haltungen und Erfahrungen von Jenny, Kevin und den Menschen aus ihrer Umgebung vermitteln ein Bild von Menschlichkeit, Mut, Hingabe und Aufopferung. Gleichzeitig aber ist ihr Leben voller Schmerz, Schuld, Zweifel und Enttäuschung angesichts der Widersprüchlichkeiten eines bewaffneten Kampfes. Eine narrative Struktur sehr persönlicher Art bahnt ihren Weg durch den Film, und einige der Menschen, die zu Jennys und Kevins Leben gehörten, helfen dabei, die Geschichte zu erzählen.

**16. Mit den Augen eines Flüchtlingskindes [DVD-Video]:**

ein Dokumentarfilm von Susan Gluth. Schnitt: Ulrike Tortora. Ton: Mark Parisotto. Musik: Andreas Weidinger. Produzent: Dethlev Cordts. Mit Fatima Djima Mohammed Suleimane, Jasmin Abdel Karim Idris Adam, Mariam Suleimane Yakhoub, Zénaba Malik Adam, Abdul Karim Idris Adam. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2006. - 1 DVD-Video (59 Min.) : farb. + 1 Begleitheft

Extras: Fotos / Filmo- und Biografie

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Krieg ; s.Kind ; s.Freundschaft ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Sudan ; g.Darfur ; s.Bürgerkrieg ; s.Völkermord ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Tschad ; s.Flüchtlingslager ; s.Mädchen ; s.Psychisches Trauma ; s.Psychische Verarbeitung ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

**Sign.: 11 WJ 05**

Die 11-jährige Fatima und ihre ein Jahr ältere Freundin Jasmin sind den Massakern in ihrer Heimat Darfur, Sudan, entkommen. Mit den Überlebenden ihrer Familien konnten sie sich in das Flüchtlingslager Bredjing im Südosten des Nachbarlandes Tschad retten. Sie gehörten zu den ersten Ankömmlingen, ihre Eltern bekamen anfangs Arbeit und Geld von einem Hilfswerk, doch mittlerweile arbeitet der Vater auf dem lagereigenen Markt als Schneider, die Mutter versucht unentgeltlich auf der Krankenstation die Traumata der Neuzugänge aufzufangen. Das Lager ist auf 35.000 Menschen angewachsen. Der Film beobachtet die Mädchen im Camp, beim Holz sammeln, singen, lernen. Ihr Alltag scheint ruhig, eingespielt und gelassen, teilweise sogar unbeschwert, doch wenn sie erzählen, was sie gesehen und erlebt haben, wird die Trauer über die Vergangenheit greifbar. "Vom Himmel sind Schüsse gefallen auf Männer und Kühe. Es gab nichts, was sie nicht zerstörten." Sie, das sind die Janjaweed, die Reiter, die mit großer Grausamkeit ihre Opfer jagten und töteten. "Wenn ich zurückgehe, müsste ich an all das wieder denken. Ich will nicht zurück, ich will woanders

hin", sagt Jasmin. Ihre Freundschaft gibt den Mädchen Kraft, die Religion, der Islam, Hoffnung, die Schatten der Vergangenheit zu tragen und mit der Ungewissheit der Zukunft umzugehen. Die ruhigen, beobachtenden Szenen und langen Einstellungen geben auch den Zuschauern Zeit und Platz, das Gesehene und Gehörte zu ver- bzw. bearbeiten.

**17. Moolaadé [DVD-Video]:**

Bann der Hoffnung / Regie: Ousmane Sembène. Darsteller: Fatoumata Coulibaly, Maimouna Hélène Diarra, Salimata Traoré. - Stuttgart : EZEF, Evang. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2006. - 1 DVD-Video (120 Min.) : farb.

(S.a.: Hallensleben, Silvia: Moolaadé - Bann der Hoffnung [Begleitheft] : Filmheft Fokus Afrika (2006). - [Autorin: Silvia Hallensleben])

Einheitssacht.: Moolaadé

Sprachen: Bambara / Teilw. Französisch

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Frau ; s.Traditionale Kultur ; s.Emanzipation ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.DVD-Video ; g.Westafrika ; s.Mädchen ; s.Beschneidung ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.DVD-Video

**Sign.: 11 WJ 14**

Vier Mädchen, die sich weigern sich beschneiden zu lassen, suchen Schutz bei der willensstarken jungen Collé, die ihre eigene Tochter vor der Beschneidung bewahrt hat. Als die Bewohner des Dorfes und ihre Verwandten Collé von den Mädchen trennen wollen, beruft sie sich auf den magischen Brauch »Moolaadé«, der einen unantastbaren Schutzraum bietet, ein Vakuum der Unabhängigkeit, das durch keinerlei menschliche Gewalt erschüttert werden kann. Doch als auch die Heirat ihrer Tochter durch ihre konsequente Haltung gefährdet wird, steht Collé vor einer neuen Herausforderung. Der Film ist eine großartig in Szene gesetzte Parabel über die Tradition der Beschneidung junger Mädchen in Afrika sowie den mutigen Kampf einer jungen Frau gegen die aktuelle Praxis dieses Rituals. Der Altmeister des afrikanischen Kinos, Ousmane Sembène, erzählt in faszinierend lebendiger Optik ein ergreifendes und berührendes afrikanisches Drama im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne.

**18. Rachida [DVD-Video]:**

ein Film von Yamina Bachir-Chouikh. Kamera: Mustapha Belmihoub. Ton: Rachid Bouaffia, Martin Boisseau. Musik: Anne-Olga de Pass. Produzent: Thierry Lenouvel, Margarita Seguy. Darsteller: Ibtissem Djouadi, Bahia Rachedi, Djouadi Ibtissem, Hamid Ramas, Abdelkader Belmokadem, Rachida Messaouden. - Stuttgart : EZEF, Evangelisches Zentrum für

entwicklungsbezogene Filmarbeit, 2004. - 1 DVD-Video (100 Min.) : farb. (Orig. mit Untertiteln) + 1 Begleitheft

(S.a.: Rachida [Video] (2004). - ein Film von Yamina Bachir-Chouikh. Kamera: Mustapha Belmihoub. Ton: Rachid Bouaffia, Martin Boisseau. Musik: Anne-Olga de Pass. Produzent: Thierry Lenouvel, Margarita Seguy. Darsteller: Ibtissem Djouadi, Bahia Rachedi, Djouadi Ibtissem, Hamid Ramas, Abdelkader Belmokadem, Rachida Messaouden) ; (S.a.: Gerz, Raimund: Rachida : eine junge Lehrerin erlebt islamistische Gewalt in Algerien (2004). - Raimund Gerz)

Preise: Internationales Filmfest Amiens 2002: Großer Preis, Publikumspreis / Festival Cinema Africa in Mailand 2003: Bester Spielfilm / Unabhängiges Filmfest Osnabrück 2003:

Friedensfilmpreis / Internationales Festival des französischsprachigen Films 2002: Bester Film, Beste Hauptdarstellerin, Bester Hauptdarsteller / Film des Monats der Jury der Evangelischen Filmarbeit

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Terrorismus ; s.Fundamentalismus / Islam ; s.Frau ; s.Zeitgeschichte ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.DVD-Video ; g.Algerien ; s.Bürgerkrieg ; s.Terrorismus ; s.Fundamentalismus / Islam ; s.Frau ; s.Zeitgeschichte ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.DVD-Video

**Sign.: 11 WJ 35**

Der erste Spielfilm der Regisseurin Yamina Bachir Chouikh spielt während der schlimmsten Jahre des Terrors in Algerien. Die junge Lehrerin Rachida lebt und arbeitet in dieser Metropole, als sie eines Morgens von einer Gruppe Terroristen entführt wird. Sie fordern von ihr, eine Bombe in die Schule zu transportieren. Obwohl sie Angst hat, weigert sich Rachida, das Attentat auszuführen: sie wird niedergeschossen, aber sie überlebt schwer verletzt. Traumatisiert und voller Furcht verlässt sie mit ihrer Mutter Algerien, um in einem kleinen Dorf Zuflucht zu finden. Nach wenigen Monaten beginnt sie wieder zu unterrichten – aber die Ruhe erweist sich als trügerisch, als Terroristen auch im Dorf auftauchen und von einigen Bewohnern unterstützt werden ... Mehr als 100.000 Bürgerkriegsopfer hat Algerien zu beklagen seit 1991, als das Hohe Staatskomitee die Parlamentswahl wegen des Sieges der Islamischen Heilsfront (FIS) annullierte, die fundamentalistische Partei verbot und damit in den Untergrund trieb. Die Terroraktionen der Islamisten richteten sich seither gezielt gegen Intellektuelle und Journalisten, führten aber auch zu Massakern in der Bevölkerung. Rachida spielt während der Hochphase dieses Konfliktes. „Das algerische Kino wurde vom Staat in dem Moment brutal gestoppt, als die Bevölkerung dem schrecklichen Drama des Bürgerkrieges ausgeliefert war. Die Leinwände ohne Bilder und das Gefühl zu ersticken, ließen in mir die verrückte Idee aufkommen, gegen den Strom einen Film zu realisieren. (...) Ich wollte die Verwirrung der normalen Bürger festhalten, die bis dato nur wie eine Statistik in der Bilanz der Greuelthaten aufgetaucht waren.“ (Yamina Bachir Chouikh)

### 19. Steps for the future [DVD-Video-ROM]:

Alltag im südlichen Afrika im Zeichen von HIV-AIDS ; 8 Filme und Begleitmaterial für Unterricht und Bildung. - Bern : Fachstelle "Filme für Eine Welt", 2003. - 1 DVD-Video-ROM (197 Min.) : farb. + 1 Faltbl.

(Kinderwelt, Weltkinder [Medienkombination])

Sprachen: Deutsch / Französisch

Schlagwörter: g.Afrika ; s.AIDS ; s.Globalisierung ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; f.DVD-ROM ; g.Afrika ; s.Kind / Obdachlosigkeit ; s.Biographie ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; f.DVD-ROM ; g.Afrika ; s.Jugend ; s.Sexualität ; s.Geschlechterrolle ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; f.DVD-ROM ; g.Afrika ; s.Familie ; s.Traditionelle Erziehung ; s.Sexualerziehung ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; f.DVD-ROM ; g.Afrika ; s.AIDS ; s.Prävention ; s.Medizinische Versorgung ; s.Sterben ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; f.DVD-ROM ; g.Südafrika <Staat> ; g.Namibia ; g.Moçambique ; g.Sambia ; s.AIDS ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; f.DVD-ROM

Sign.: 11 WJ 01

Acht Filme bieten verschiedene Einblicke in das Leben von Betroffenen und geben ihnen Raum, über ihre Bewältigung des Alltags und ihre Hoffnungen für die Zukunft zu sprechen. Im Zentrum stehen Menschen, deren Lebensmut trotz ihrer Krankheit ansteckend wirkt. Die DVD beleuchtet das Thema HIV/Aids in einem globalen Kontext, zeigt Beziehungen und Abhängigkeiten zwischen Norden und Süden auf und weist auf unsere Verantwortung gegenüber dem Süden hin. Die Filme schaffen ganz unterschiedliche Bezüge zu unserem Alltag. So knüpfen sie unter anderem an das unbekümmerte Verhalten von Jugendlichen an, die durchaus über HIV/Aids im Bild sind, selbst aber nur für den Moment leben. Die Filme erzählen von Kindern, die ohne Eltern aufwachsen und auf der Strasse leben. Sie sprechen vom Leben in der Familie, von Erziehung, Aufklärung und Prävention und stellen die Frage nach traditionellen und modernen Werten. Sie greifen so intime Themen auf wie Liebe, Sex und Freundschaft, thematisieren Geschlechterrollen und schrecken auch nicht vor Fragen von Sterben und Tod zurück. Sie handeln vom Kampf für einen gerechten Zugang zu Medikamenten und Präservativen und prangern die Diskriminierung betroffener Menschen an. Die Materialien für Unterricht und Bildung bieten Hintergrundinformationen, praktische Vorschläge für die Unterrichtsgestaltung und Arbeitsblätter zum Ausdrucken. Die DVD eignet sich insbesondere für den Einsatz in der Oberstufe und der Sekundarstufe II. Alle Filme und die Begleitmaterialien sind Deutsch und Französisch verfügbar, die meisten Filme zudem Englisch.

Die Filme der DVD:

1. "The Ball", Orlando Mesquita, Mosambik 2001 - Kurzfilm, 5 Minuten, ab 10 Jahren - Ximania, englisch untertitelt; Untertitel: Deutsch, Französisch. Themen: Präservative als Mangelware, Freizeit - In einem kleinen Dorf in Mosambik spielt eine Gruppe von Jungen auf einem staubigen Platz Fußball. Plötzlich taucht ein wütender Mann auf. Nach einigen Versuchen gelingt es ihm, den Fußball zu erhaschen. Er beschuldigt einen der Jungen, ihm seine Präservative geklaut zu haben, und geht mit dem Fußball unter dem Arm weg. Was tun? Einer der Jungen hat etwas Geld. Damit kauft er am Kiosk um die Ecke ein Präservativ. Dieses wird aufgeblasen und mit Lumpen und Plastiktüten umwickelt. Mit einem Faden wird alles gut zusammengebunden – und als der Faden ausgeht, muss ein frisch gestrickter Pullover erhalten... So entsteht schliesslich ein stabiler Fußball. Der witzige Kurzfilm zeigt, dass Präservative in Mosambik auch anders genutzt werden. Am Schluss des Films informiert eine Tafel darüber, dass in Mosambik 4 Millionen sexuell aktiven Männern jährlich insgesamt 20 Millionen Präservative zur Verfügung stehen.

2. "Imiti Ikula", Sampa Kangwa, Simon Wilkie, Sambia 2001 - Dokumentarfilm, 26 Minuten, ab 12 Jahren - Bemba/Nyanja; Untertitel: Deutsch, Französisch, Englisch. Themen: Aidsweisen, Strassenkinder, Diskriminierung, Identität, Freizeit, Träume - Memory ist ein 11-jähriges Mädchen mit einer starken Persönlichkeit. Sie ist eines von 75.000 Strassenkindern in Lusaka, der Hauptstadt von Sambia. Die meisten dieser Kinder sind Aids-Waisen. Memory ist ein besonderes «Strassenmädchen», denn sie kämpft gegen die alltägliche Diskriminierung, deren Opfer sie ist. Sie will nicht einfach den Stempel eines Strassenkinds aufgedrückt bekommen, sondern als menschliches Wesen behandelt werden. Beim Kochen, Singen, Musik machen sowie im Spiel mit ihren Freunden kann sie ihre schwierige Situation für einen Moment vergessen. Oder sie flieht in ihre Träume – zum Beispiel freut sie sich auf die anstehende Sonnenfinsternis. Zuvor aber muss sie sich noch eine Schutzbrille kaufen.

3. "Master Positive", Kelly Kowalsky, Namibia 2001 - Dokumentarfilm, 8 Minuten, ab 14 Jahren - Englisch/Nama, Deutsch (teilweise untertitelt), Französisch. Themen: Informeller Sektor, Wirtschaft, Hilfsprojekte, Leben mit Krankheit - Simon Elago lebt in einem Vorort von Kataturra in Namibia. Er ist HIV positiv. Er hat sich seine Krankheit zu seiner Verbündeten gemacht und kann ihr nun positiv gegenüberstehen. In der Katholischen Aidshilfe, der Catholic Aids Action haben Simon und eine Gruppe von Freunden, die ebenfalls HIV-positiv sind, damit begonnen, billige Särge aus Pappmaché herzustellen. So verdienen sie sich nicht nur ihren Lebensunterhalt, sondern helfen auch der Gemeinschaft. Denn die vielen Todesfälle aufgrund von Aids haben immer mehr Familien in finanzielle Schwierigkeiten gebracht.

4. "A Red Ribbon Around My House – Pinkis Kampf", Portia Rankoane, Südafrika 2001 - Dokumentarfilm, 26 Minuten, ab 14 Jahren - Englisch/Zulu/Sesotho, Deutsch (teilweise untertitelt), Französisch; Untertitel: Englisch. Themen: Diskriminierung, Aufklärung, Prävention, Familie - In Südafrika sind 4,5 Millionen Menschen HIV-positiv, aber nur 500.000 davon wissen es auch. Pinki, energisch und selbstbewusst, gehört zu den wenigen Personen, die öffentlich davon sprechen, HIV-positiv zu sein. «Ich bin positiv» sagt sie lächelnd und spielt dabei, mit dem für sie üblichen Humor, mit der Doppeldeutigkeit des Satzes. In Seemannsuniform, als Bergarbeiter angezogen, als Schülerin oder in einem schicken Abendkleid berichtet Pinki in den Schulen, den Goldminen, in der Kirche oder bei Beerdigungen von Aids. Die Beziehung zu ihrer Tochter Ntombi leidet allerdings unter ihrem Engagement. Ntombi wäre gerne einfach so wie alle anderen. Ihr Schweigen und ihr passives Verhalten Aids gegenüber bringt sie und ihre Mutter zu nächst auseinander. Doch der Familie gelingt der Balance-Akt, die Mutter schliesslich zu akzeptieren, ohne ihr Tun einfach gutzuheissen.

5. "Dreams of a Good Life – Es könnte so schön sein" - Bridget Pickering, Südafrika 2001 - Dokumentarfilm, 15 Minuten, ab 16 Jahren - Englisch, Deutsch; Untertitel: Französisch. Themen: Identität, Familie, Träume, Diskriminierung, Geschlechterfrage - Sie sind alle zwischen 20 und 30 Jahren alt und seit mehr oder weniger langer Zeit HIV-positiv. Fünf junge Frauen aus Pretoria diskutieren darüber, wie sich ihre Träume von einer Ehe, schönen Häusern, Reisen und Geld verändert haben, seit sie



wissen, dass sie HIV-positiv sind. Wie gehen sie mit dieser Situation im Alltag um? Die fünf Frauen sprechen offen über Liebe, Männer, Familie, Krankheit und Diskriminierung. Entstanden ist ein Film, in dem gelacht und geweiht wird, in dem die Ängste aller Platz haben und in dem sich die Frauen die gegenseitig unterstützen und Kraft geben.

6. "It's My Life – Mein Leben", Brian Tilley, Südafrika 2001 - Dokumentarfilm, 25 Minuten (Kurzfassung), ab 16 Jahren - Englisch; Untertitel: Deutsch, Französisch. Themen: Gerechter Zugang zu Medikamenten, Menschenrechte, Globalisierung, Widerstand - Zackie Achmat, früherer Anti-Apartheidskämpfer, lebt in Kapstadt, ist homosexuell und HIV-infiziert. Er ist heute der charismatische Kopf der grössten, populären Bewegung in Südafrika. Er verweigert die Einnahme von antiviralen Medikamenten, bis sie für alle frei erhältlich sind. Er weiss, was es bedeutet, Grenzen zu überschreiten, und seine moralische Verantwortung ist für ihn wichtiger als sein Recht auf Leben. Vor Gericht gewinnt er einen Kampf gegen die Pharmaindustrie. Nun wendet er sich gegen die widersprüchliche Politik der südafrikanischen Regierung betreffend HIV/Aids. Der Film begleitet den engagierten Aids-Aktivist während sechs Monaten.

7. "A Miner's Tale – Reise zwischen zwei Welten", Nic Hofmeyr und Gabriel Mondlane, Mosambik / Südafrika 2001 - Dokumentarfilm, 40 Minuten, ab 16 Jahren - Chope/Shangaan/Setswana, Deutsch (teilweise untertitelt), Französisch; Untertitel: Englisch. Themen: Stadt-Land-Disparität, traditionelle und moderne Werte, Arbeitsmigration, Geschlechterfrage - Joaquim ist einer der vielen ausländischen Wanderarbeiter, die in den südafrikanischen Goldminen Beschäftigung gefunden haben. In der Siedlung hat er eine Freundin, mit der er zusammenlebt. Zu Hause in Mosambik hat er seine Frau und seinen Sohn zurückgelassen. Bei einem Arztbesuch erfährt er, dass er sich mit dem Aidsvirus angesteckt hat. Getrieben von der Angst zu sterben, aber auch aus Verantwortung seiner Familie in Mosambik gegenüber, kehrt er nach 13 Jahren Abwesenheit mit Geschenken überladen zu Besuch ins Dorf zurück. Er ist zwischen dem, was er inzwischen über HIV/Aids weiss, und dem, was die traditionelle Gesellschaft von ihm als Mann erwartet, hin- und hergerissen. Und er weiss, dass er von seiner Krankheit sprechen muss.

8. "Wa 'N Wina – Mit herzlichen Grüßen", Dumisani Phakathi, Südafrika 2001 - Dokumentarfilm, 52 Minuten, ab 16 Jahren - Zulu/Sesotho, Deutsch (teilweise untertitelt), Französisch - Untertitel: Englisch, Französisch. Themen: Jugend, Freizeit, Arbeitslosigkeit, Geschlechterfrage, Sexualität - Dumisani Phakathi ist 26 Jahre alt und einer der jungen, talentierten Filmemacher aus dieser Region. Er kehrt mit der Kamera in das Viertel zurück, wo er aufgewachsen ist: Phiri, ein Township in Soweto. In 'seiner' Strasse leben heute 67 Jugendliche, von denen gerade mal drei eine Arbeit haben. Mit der Kamera auf der Schulter wickelt Phakathi Nachbarn und Freunde in Gespräche über Beziehungen, Sex, Liebe, Traditionen und Tabus ein und erfährt mit seiner offenen Art viel über ihren Alltag, ihre Befindlichkeit und ihre Zukunftsvorstellungen im Zeitalter von Aids. Starke Persönlichkeiten wie Phhumla und Timothy erzählen offen über ihre Gefühle und über die Realität in ihrer Strasse. Der Film ist eine Reise mit Höhen und Tiefen, die nicht nur den Graben zwischen dem Alltag junger Menschen und den Kampagnen zur Vorbeugung von Aids deutlich macht, sondern auch ein lebendiges Beispiel für den Überlebenswillen im Zeichen von HIV/Aids.

#### 20. Touki Bouki [DVD-Video]:

Die Reise der Hyäne / Djibril Diop Mambéty. Image: Pap Samba Sow, Georges Bracher. Montage: Siro Asteni. Musik: Joséphine Baker, Mado Robin, Aminata Fall. Interpretation: Mory Magaye Niang, Anta Mareme Niang, Charlie Ousseynou Diop, Christoph Colomb, Mustapha Touré. - Ennetbaden : Trigon-Film, 2006. - 1 DVD-Video (95 Min.) : farb. + 1 Beiblatt (Trigon-Film DVD-Edition [DVD-Videoreihe] ; 54) Internationales Filmfestival Moskau 1973: Spezialpreis der Jury Schlagwörter: g.Afrika ; s.Jugendkultur ; s.Tragikomödie ; s.Spielfilm ; f.DVD-Video ; g.Senegal ; g.Westliche Welt ; g.Paris ; s.Liebespaar ; s.Traum ; z.Geschichte 1973 ; s.Spielfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 WJ 08

Ein Hirtenjunge treibt eine Herde Zeburinder durch die Savanne. In einem Schlachthof werden die Tiere gemäß islamischer Kultvorschrift geschlachtet, also geschächtet. Auf seinem Motorrad mit Büffelhörnern am Lenker fährt Mory in die Stadt. In einer Vorstadtsiedlung unterhalten sich eine Gemüseverkäuferin (Anta Mutter) und ihre Kundin über Frankreichs Einflüsse auf das Leben, während die Studentin Anta einen Text schreibt. Als die Kundin wie üblich anschreiben lassen möchte und sich auf die Tradition beruft, geht Anta vehement dazwischen: „Zum Teufel mit euren Traditionen.“ Ihre Mutter wirft ihr Respektlosigkeit vor. Anta möchte ihren Freund Mory an der Universität treffen. Während Mory mit einem Motorrad durch die Gegend fährt, hält ihn eine Gruppe junger Männer in einem roten Auto an. Sie kennen ihn offensichtlich und werfen ihm vor, er halte Anta davon ab, zur Versammlung zu kommen. Dann ziehen sie ihn an einem Seil von seinem Motorrad, von dem sie das Rindergehör abgenommen haben und fahren ihn gefesselt durch die Straßen. Später treffen sich Mory und Anta an der Küste und schlafen miteinander. An einem Fluss findet Mory einen Gris-Gris. Die jungen Leute träumen davon, ihr Land zu verlassen und nach Paris zu fahren. Um ihren Traum verwirklichen zu können, müssen sie an Geld kommen. Mory betrügt beim Glücksspiel, dann versuchen sie die Einnahmen aus öffentlichen Ringkämpfen zu stehlen. Doch die Kiste, die sie entwenden, enthält nur einen Totenschädel. Schließlich besuchen sie einen reichen Homosexuellen, der Mory begehrt. Während Anta einem weiteren Gast Geld entwendet, stiehlt Mory Kleidungsstücke des Gastgebers. Dann lässt er sich von dessen Chauffeur im Oldtimer in die Stadt fahren. Anta ist auf dem Hörner-Motorrad als „Eskorte“ dabei. In einem Tagtraum Morys nehmen er und Anta, in westlicher Kleidung fein gemacht, gemeinsam an einer Parade teil. Ebenfalls im Tagtraum feiern Freunde und Verwandte die Rückkehr des verlorenen Sohnes Mory mit Tänzen. Dieser überreicht gönnerhaft einen Geldschein. Inzwischen informiert der homosexuelle Playboy die Polizei darüber, dass das Paar außer Landes will. In einem Reisebüro buchen sie eine Schiffspassage, doch als sie zum Dampfer kommen, geht Anta alleine aufs Schiff, das kurz darauf ablegt. Mory findet sein Motorrad wieder, mit dem ein Pangool, ein Geistwesen, einen Unfall hatte. Mory und Anta liegen nackt an der Küste. Die Herde von Zeburindern durchquert die Savanne.

## C. Sonstige Medien

1. **Fihavanana! Wer sind meine Nächsten? [Dias]:** : Weltgebetstag der Frauen 1998 - Madagaskar / hrsg. vom Dt. Weltgebetstag-Komitee. Text: Marie-Thérèse Maier. Red.: Laura Püschel. - Stein, 1997. - 24 Dias (Realfotos) : farb. + 1 Begleitheft  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Frau ; s.Gebet ; f.Dia ; g.Madagaskar ; s.Alltagskultur ; s.Weltgebetstag ; f.Dia  
Sign.: 18 WJ 32

Madagaskar, etwa 400km vor der Südostküste Afrikas gelegen, ist die viertgrößte Insel der Welt. Die Diaserie vermittelt eine Begegnung mit Madagaskar, seinen Menschen und seiner Wirklichkeit.

Bildfolge: 1 Landschaft mit Reisfeldern / 2 Landkarte von Madagaskar / 3 Königin Ranavalona III. / 4 Bilder des Präsidenten / 5 Antananarivo / 6 Rollerfahrerin und Rikscha / 7 Frauen verkaufen auf der Straße Trockenfisch / 8 Eisenwaren / 9 Verkarstete Landschaft / 10 Frau mit Holzlager / 11 Ochsengepann / 12 Reisterrassen / 13 Frau mit Gewürznelken / 14 Mann auf Trage / 15 Kirche und Grabmal / 16 Augenärztin bei Untersuchung / 17 Katechetin im Reisfeld / 18 Zerstörte Kirche / 19 Familie erhält Nahrungsmittelhilfe / 20 Weltgebetstagsfrauen / 21 Frauen bei Flechtarbeiten / 22 Frau mit Hut / 23 Kinder / 24 Titelbild "Mädchen im Fenster"

#### 2. Fokus Afrika [Medienkombination]:

Africome 2004 - 2006. - Bonn : Bundeszentrale für polit. Bildung

: Südwestrundfunk / SWR 2, 2004. - 1 Audio-CD (ca. 60 Min.), 1 CD-ROM + 1 Booklet  
 Schlagwörter: g.Afrika ; s.Geschichte ; s.Politik ; s.Gesellschaft ; s.Zeitfragen ; s.Politische Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; f.Medienkombination ; g.Afrika ; s.Geschichte ; s.Politik ; s.Gesellschaft ; s.Zeitfragen ; s.Politische Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD ; g.Afrika ; s.Geschichte ; s.Politik ; s.Gesellschaft ; s.Zeitfragen ; s.Politische Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM  
**Sign.: 15 WJ 02**

Gemeinsam mit dem SWR2 möchte die bpb die Möglichkeiten von Lehrenden zur Vermittlung von Kenntnissen über Afrika im Schulunterricht, aber auch für Pädagoginnen und Pädagogen in der außerschulischen Jugendarbeit erweitern und dazu anregen, bestehende Vorurteile kritisch zu hinterfragen. Einen neuen Blick auf Afrika zu fördern, der die gesellschaftlichen Wandlungsprozesse berücksichtigt und Annahmen durch Wissen ersetzt, ist dabei unser Ziel. Zu jedem Thema stehen eine Hörfunksendung, ein Themenblatt für den Unterricht, Hintergrundinformationen sowie eine Linksammlung mit Verweisen auf weitere Informationsquellen für die Unterrichtsgestaltung zur Verfügung. Filmausschnitte des Afro-TV-Berlin machen das Informationsangebot interessant und lebendig und bilden beispielhaft afrikanische Sichtweisen zu politischen und gesellschaftlichen Themen ab. Die Themen können für die Unterrichtsgestaltung in den Fächern Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Geschichte, Religion/Ethik, Geographie, Wirtschaft, Deutsch, Englisch und Französisch verwendet werden. Das CD-ROM-Paket besteht aus CD-ROM: Informationen und Unterrichtshilfen zu 11 Afrika-relevanten Themenstellungen, didaktischen Hinweisen und einer Zuordnung zu den Unterrichtsfächern in der gymnasialen Oberstufe und Ausschnitten aus Dokumentationen des Senders Afro-TV. Audio-CD: 11 Hörfunkausschnitte aus dem Angebot der Sendungen des SWR2 zu seinem Afrikaschwerpunkt im Dezember 2003. Namhafte Afrika-Experten und -Expertinnen berichten über ein modernes Afrika. Titelübersicht des Pakets: 1 Adam kam aus Afrika - Die Suche nach den ersten Menschen / 2 Sklaven in und aus Afrika - Ein frühes Kapitel der Globalisierung / 3 Die Erfindung der Stämme - Afrika im 19. Jahrhundert / 4 Der steinige Weg in die Unabhängigkeit - Afrika im 20. Jahrhundert / 5 Profile, Gewalt und Staat - Wie entstehen Afrikas Bürgerkriege? / 6 Wege aus der Lethargie - Die Aufgabe der afrikanischen Elite / 7 Jenseits von Duala - Die kamerunische Schriftstellerin Calixthe Beyala / 8 Fluch oder Segen? Erdöl soll dem Tschad aus der Krise helfen / 9 Tödliche Gier - Der Kampf gegen den Handel mit Blutdiamanten / 10 Die neue afrikanische Öffentlichkeit - Internet und Satellitenrundfunk lassen den Kontinent zusammenrücken / 11 Erfolgsgeschichten - Mauritius und Botswana wecken Hoffnung für die Zukunft

### 3. Ein gewöhnlicher Mensch [Medienkombination]:

die wahre Geschichte hinter "Hotel Ruanda" / Paul Rusesabagina mit Tom Zöllner. Gelesen von Steffen Seibert. - Freiburg : Herder / Schwäbisch Hall : Steinbach, 2006. - 4 Audio-CDs (314 Min.) / 1 DVD-Video (22 Min.) (Sprechende Bücher [Audio-CD-Reihe]) (S.a.: Hotel Ruanda [DVD-Video] : eine wahre Geschichte (2005). - Regie: Terry George. Drehbuch: Keir Pearson, Terry George. Produktion: Nicolas Meyer, Izidore Codron. Musik: Andrea Gerra, Rupert Gregson-Williams. Kamera: Robert Fraisse. Schnitt: Naomi Geraghty. Besetzung: Don Cheadle (Paul Rusesabagina), Nick Nolte (Colonel Oliver), Joaquin Phoenix, Sophie Okonedo (Tatiana Rusesabagina)) ISBN 3-88698-850-3 ; ISBN 978-3-88698-850-1  
 Schlagwörter: g.Afrika ; s.Krieg ; s.Völkermord ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; f.Medienkombination ; g.Rwanda ; s.Bürgerkrieg ; s.Völkermord ; s.Zivilcourage ; z.Geschichte 1994 ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Hörbuch ; f.CD

**Sign.: 14 WJ 10**

Das zentralafrikanische Land Ruanda ist im Jahr 1994

Schauplatz eines Völkermords, dessen Dimensionen sich kaum mit Worten erfassen lassen. Innerhalb von nur 100 Tagen ermorden marodierende Trupps der Hutu-Mehrheit fast 1 Million Angehörige der Tutsi-Minderheit. Die internationale Staatengemeinschaft sieht tatenlos zu. Während der Mob mit Macheten bewaffnet durch die Hauptstadt Kigali zieht, gelingt es Paul Rusesabagina, dem Direktor des Ausländerhotels Mille Collines, mit einer atemberaubenden Mischung aus Diplomatie, Schmeichelei, Täuschung und unglaublicher Chuzpe, über 1200 Tutsis und gemäßigten Hutus in seinem Hotel Zuflucht zu bieten und so das Leben zu retten.

### 4. Ich werfe meine Freude an den Himmel [CD-ROM]:

: Gedanken und Gebete aus Afrika ; Bildschirmschoner + Desktophintergründe auf CD-ROM / Martina Merckel-Braun (Hrsg.). Sepp Friedhuber (Fotos). - Wuppertal : Brockhaus, 2003. - 1 CD-ROM  
 ISBN 3-417-36118-4  
 Schlagwörter: g.Afrika ; s.Meditation ; s.Gebet ; s.Landschaft ; f.CD-ROM  
**Sign.: 15 WJ 01**

Bei der Arbeit die Seele baumeln lassen - wenigstens hin und wieder? Dieser Bildschirmschoner entführt sie in die geheimnisvolle Welt Afrikas und gibt ihnen gleichzeitig geistliche Impulse.

### 5. Krippen: Peru, Mexiko, Indien, Madagaskar, Benin [CD-ROM]:

/ [fotogr. und Text: Rosemarie Römhild]. - Speyer : Selbstverl., 2006. - 1 CD-ROM + 1 Beiblatt  
 Schlagwörter: p.Jesus Christus / Geburt ; s.Krippe ; s.Gottesdarstellung ; f.CD-ROM  
**Sign.: CDR533-1**

Die Geburt Jesu wird in vielen Ländern der Erde, in denen Christen leben, mit Krippenfiguren dargestellt. Oft stellen die einzelnen Figuren Typisches aus dem jeweiligen Land und Volk dar. Am Anfang liegt das Geschehen Jesu bei seiner Geburt in Gottes Händen. Auf dem letzten Bild findet das Kind Geborgenheit in den Händen seiner Mutter. Gott ist an Weihnachten Mensch geworden und braucht Menschen, die seine Botschaft des Friedens auf ihren Händen weiter tragen. Immer wieder wagen es Menschen, die Menschwerdung Gottes in ihrem Volk und Land geschehen zu lassen. Dadurch haben sie oft mehr begriffen von Gottes Handeln als wir Europäer. Bildfolge: 1-4 Krippen aus Peru: Ton, bemalt, Original 7,5 x 6cm - Das Geschehen im Stall zu Bethlehem liegt in zwei Händen. Die Geburt Jesu in Gottes Händen / 5-11 Krippe aus Peru: Ton, bemalt, Original: 3 Figuren, bis 16cm hoch - Maria und Josef tragen die Tracht der Inkas, wie sie bis heute noch zu sehen ist. Die großen, stauenden Augen werden besonders im Detail deutlich. / 12-24 Krippe aus Peru: Ton, bemalt, Original: 9 Figuren, bis 18cm hoch - Maria verharrt in betender Haltung, Josef trägt die gleiche Kopfbedeckung wie die drei Könige, der Hirte jedoch die der einfachen Leute, wie das Jesuskind auch. / 25-31 Engel aus Peru: Ton, bemalt, Original: 3 Figuren, bis 13,5cm hoch - Drei Engel, mit denen in Peru üblichen Instrumenten / 32-37 Krippe aus Mexiko: Ton, bemalt, Original: 5 Figuren, bis 9 cm hoch - Das Kind liegt auf der Seite, in einer Tonschale. Nur Maria, nicht Josef werden dargestellt. / 38-48 Krippe aus Indien: Ton, unbemalt, Original: 11 Figuren, bis 12cm hoch - Die menschlichen Figuren tragen die Gesichtszüge von Menschen in Indien. Maria mit Schleier in stiller Anbetung. Die drei Könige mit je unterschiedlichen Kronen. Josef, der Hirte, und Jesus ohne Kopfbedeckung, wie einfache Männer in Indien. Die beiden großen Tiere an der Krippe sind dick und behäbig, im Gegensatz zu den sehr schlanken Personen / 49-62 Krippe aus Madagaskar: Dunkles Holz, Original: 20 Figuren, bis 20cm hoch - Das Kind und die Krippe sind aus einem Stück Holz, also ganz fest miteinander verbunden. Die Personen sind ohne Kopfbedeckung, außer dem Hirten. Dies ist ein Zeichen seiner niedrigen Stellung. Maria, Josef und ein König knien andächtig. Ein Engel ist anwesend, dafür fehlen Ochs und Esel. / 63-66 Flucht nach Ägypten aus Peru: Ton, bemalt, Original 23 x 24cm - Maria hält ihr Kind in den Armen und Josef führt den Esel, der Schutz hinter ihm sucht, am Strick. / 67-77 Krippe aus Benin: Ton, unbemalt, Original: 9 Figuren, bis 16cm hoch - Es ist die

Krippe, an der nicht nur Ochs, Esel und Schafe stehen, sondern auch ein Kamel. Das Kamel ist das Tier, das für Menschen in Wüstengebieten unverzichtbar ist, deshalb haben sie es in die Weihnachtsgeschichte eingebunden. Das Leben mit Kamelen ist Teil ihrer Kultur und sie haben es dadurch gewagt, Christus in ihrem Land zur Welt kommen zu lassen.

#### 6. Puzberg, Günter: Albert Schweitzer [Medienkombination]:

Günter Puzberg. Hrsg.: Reinhard Veit. - 1. Aufl. - Horneburg : Persen, 2006. - 46 S. : Ill., Noten / 1 Audio-CD (42 Min.), 6 Foliensätze : farb.

(AV-Religion [Medienkombination-Reihe])  
ISBN 978-3-8344-4728-9

Schlagwörter: p.Schweitzer, Albert ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe 1 ; s.Unterrichtseinheit ; f.Medienkombination ; c.Lambaréné / Albert-Schweitzer-Spital ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe 1 ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD ; f.Arbeitstransparent

**Sign.: 17 FS 01**

Albert Schweitzer war nicht nur leidenschaftlicher Arzt in Afrika, sondern auch Musikwissenschaftler, Theologe und vor allem praktizierender Christ. Sein Leben und Handeln ist bestimmt durch eine außergewöhnliche Ehrfurcht vor dem Leben und täglich gelebte Nächstenliebe. Die Unterrichtseinheit versteht sich als Schlüssel zur Ethik Schweitzers, indem sie handlungsorientierte und kreative Lerneinheiten bietet, z. B. verfassen die Schüler eine Nobelpreisrede. Durch die eigenständige und aktive Auseinandersetzung können sie erkennen, dass Schweitzers ethische Leitlinie auch heute noch gültig ist und sich auf ihre eigene Lebenswelt beziehen lässt. Die beiliegenden Farbfolien mit z. B. Fotos von Albert Schweitzer, die CD mit allen abgedruckten Liedern und einem Auszug aus einer Original-Rede Albert Schweitzers sowie die Kopiervorlagen ersparen Ihnen zeitraubendes Suchen nach abwechslungsreichen Medien und bringen Farbe in Ihren Unterricht.

Bildfolge der Folien: 1a Albert Schweitzer am Ogowe Fluss in Lambarene / 1b Albert Schweitzer an der Orgel in Gunsbach 1951 / 2a Eine Straße im Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene / 2b Albert Schweitzer füttert die Katzen, Albert-Schweitzer-Spital 1961 / 3 Gabun - Landkarte mit Provinz Lambarene / 4 Lambarene Stadt mit Albert-Schweitzer-Hospital im Vordergrund / 5 Albert-Schweitzer-Hospital in Lambarene heute / 6 Gedenkartikel

#### 7. Reich Gottes [Dias]:

Gedanken zu einer Schnitzerei aus Kamerun / Text: Klaus Zöller. Fotos: Theo Daubenberger. - Stuttgart : Evang. Missionswerk in Südwestdeutschland, 1998. - 12 Dias (Schnitzerei) : farb. + 1 Begleitmaterial

(Kurzdiaserie [Dia-Reihe] ; 18)

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Glaube ; s.Kunst ; f.Dia ; g.Kamerun ; s.Schnitzerei ; f.Dia

**Sign.: 18 WJ 31**

Der Ökumenische Rat der Kirchen lud ein, zur Vorbereitung auf die Weltmissionskonferenz in Melbourne Beiträge zum Thema "Dein Reich komme" zu liefern. In Europa wurde viel diskutiert und geschrieben. Die Presbyterianische Kirche in Kamerun schickte ein Brett. Der Holzschnitzer Martin Loh Nyonka vom Kunsthandwerkszentrum in Bali/Kamerun hat es geschaffen. Die Schnitzerei zeigt, wie Christen in Kamerun die Botschaft vom Reich Gottes unter ihren Verhältnissen, in ihrer Umgebung sehen und verstehen.

Bildfolge: 1 Gesamtansicht / 2 Sprechtrömel / 3 Predigt / Traditionelle Glaubensformen / 5 Taufe / 6 Mahlgemeinschaft / 7 Gesundheitsfürsorge / 8 Landwirtschaft / 9 Handwerk / 10 Unterricht / 11 Gefangene / 12 Krankenheilung

#### 8. So leben Frauen in Tanzania [Dias]:

ein Tag mit Evelyne Aggrey Urima / Bilder: Heiner Heine. Text: Jutta Beldermann, Antje Ströbel, Katrin Oberländer. - Wuppertal : VEM, Vereinte Evang. Mission, 1997. - 21 Dias (Realfotos) : farb. + 1 Begleitheft

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Frau ; s.Mission ; f.Dia ; g.Tansania ;

s.Alltagskultur ; f.Dia

**Sign.: 18 WJ 33**

Diaserie der Vereinigten Evangelischen Mission (VEM): Evelyne Aggrey Urima erzählt den Tagesablauf einer Hausfrau in Tanzania. Die Reihe gibt Informationen über das Leben von Frauen in Afrika und will zur Diskussion und Reflexion über den eigenen Alltag in Deutschland anregen.

Bildfolge: 1 Evelyne - Hausfrau am Fuß des Kilimandscharo / 2 Wasser schöpfen / 3 Lasten transportieren / 4 Das Vieh versorgen / 5 In der Küche / 6 Beim Frühstück / 7 Erziehung und Schulbildung / 8 Kinderbetreuung bei der Arbeit / 9 Sauberkeit schützt / 10 Die Shamba - das Feld, das die Familie ernährt / 11 Kochbananen und Kaffee - Selbstversorgung und Export / 12 Grundnahrungsmittel Kochbananen / 13 Frauen als Lastenträgerinnen / 14 Mittagessen / 15 Auf dem Markt / 16 Gelderwerb und Selbstversorgung / 17 Das Haus in der Shamba / 18 Wieder auf dem Feld / 19 Feldabfälle für das Vieh / 20 Wasserbereitung / 21 Geschirr spülen

#### 9. Wasser und Hygiene gehören zusammen [Dias]:

[Text: Regina Karasch ; Rainer Lang ; Renate Of]. - Stuttgart : Brot für die Welt, 2004. - 20 Dias (Realfotos) : farb.

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Wasserversorgung ; f.Dia ; k.Brot für die Welt ; g.Rwanda ; s.Projekt ; f.Dia

**Sign.: ND 137**

## D. Unterrichtsmaterialien

#### 1. Der Äthiopienkoffer:

[Idee, Red.: Marina Hethke]. - Literaturverz. Bl. 76. - Göttingen : Dt. Entwicklungsdienst, Regionale Bildungsstelle / Witzenhausen : Univ. Kassel, Fachbereich für Ökologische Agrarwiss., Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen, 2006. - 78 Bl. : zahlr. Ill.

Kopie in Spiralbindung

Schlagwörter: g.Äthiopien ; s.Ökologie ; s.Umwelterziehung / Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; g.Afrika ; s.Landwirtschaft ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

**Sign.: 85 WJ 24**

**2. Afrikanische Märchen:** : Unterrichtsbausteine. - [S.I.], 2004. - 9, 13 Bl. : Ill.

Kopie in Spiralbindung

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Märchen ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit ; g.Afrika ; s.Märchen ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit

**Sign.: 85 WJ 14**

**3. Brünjes, Sabine:** ... mehr als Mumien und Pyramiden : das Thema "Ägypten" in einer 6. Klasse / Sabine Brünjes. - [S.I.], 2003. - 14 Bl. : Ill.

Kopie in Spiralbindung

Schlagwörter: g.Ägypten ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Schuljahr 6 ; s.Unterrichtseinheit ; g.Afrika ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Schuljahr 6 ; s.Unterrichtseinheit

**Sign.: 85 WJ 18**

#### 4. Brünjes, Wolfgang: Afrika im Internet

interessante Webseiten zum Thema / Wolfgang Brünjes. - [S.I.], [s.a.]. - 7 Bl. : Ill.

Kopie in Spiralbindung

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Internet ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 1 ; s.Unterrichtseinheit

**Sign.: 85 WJ 33**

**5. Fachi - Oase der Sahara-Kanuri [Begleitheft]:**

[Peter Fuchs]. - Göttingen : Inst. für den wissenschaftlichen Film, 1980. - 20 S. : Ill., Kt.

(Publikationen zu wissenschaftlichen Filmen / E ; 10,2)  
(S.a.: Fachi - Oase der Sahara-Kanuri [DVD-Video] (2006). -  
Autor: Peter Fuchs [In: Geisteswissenschaften [DVD-  
Videoreihe]])

DVD-Video unter derselben Grundsignatur

Schlagwörter: g.Sahara-Kanuri ; g.Niger ; s.Alltagskultur ;  
s.Dokumentarfilm ; f.Begleitheft ; g.Afrika ; s.Wüste ; s.Wirtschaft  
; s.Familie ; s.Dokumentarfilm ; f.Begleitheft

**Sign.: 11 WJ 03/B**

**6. Falk, Dietmar: Zwei Mädchen, zwei Welten :**

eine Unterrichtseinheit zum Poster "Eden und Julia" ; wie verläuft  
das Leben eines äthiopischen Mädchens? Wie das eines  
deutschen? / [Dietmar Falk ; Sylke Haß ; Stefanie Ettelt]. -  
Aktualis. Version. - Hannover : Dt. Stiftung Weltbevölkerung,  
2006. - 14 Bl. : Ill.

Kopie in Spiralbindung

Schlagwörter: g.Äthiopien ; g.Deutschland ; s.Mädchen ;  
s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 1 ;  
s.Unterrichtseinheit ; g.Afrika ; s.Kind ; s.Interkulturelles Lernen ;  
s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 1 ;  
s.Unterrichtseinheit

**Sign.: 85 WJ 35**

**7. Gemeinsam für Afrika: Gemeinsam für Afrika:**

Unterrichtseinheit. - [S.I.], [s.a.]. - 16 Bl. : Ill., graph. Darst.  
Kopie in Spiralbindung

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Fächerübergreifender Unterricht ;  
s.Sekundarstufe 1 ; s.Unterrichtseinheit

**Sign.: 85 WJ 32**

**8. Geschichte betrifft uns: Kolonialismus und Postkolonialismus:**

das Beispiel Afrika. - 2004. - 32 S. : Ill., Kt. + 2 Folien  
(Geschichte betrifft uns ; 2004,6)

Literaturverz. S. [33]

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Kolonialismus ; s.Postkolonialismus ;  
s.Neuzeit ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ;  
s.Unterrichtseinheit ; f.Arbeitstransparent

**Sign.: 85 WJ 41**

**9. Grobbel, Ludwig: Soziale Arbeit in Nairobi, Kenia - am Beispiel von Strassenkinderprojekten**

Ludwig Grobbel. - 1. Aufl. - Frankfurt am Main : IKO, Verl. für  
Interkulturelle Kommunikation / London, 2002. - 140 S. : Ill.  
Literaturverz. S. 135 - 137

ISBN 3-88939-664-X

Schlagwörter: g.Kenia ; s.Kind / Obdachlosigkeit ; s.Sozialarbeit ;  
s.Projekt ; g.Afrika ; s.Fächerübergreifender Unterricht ;  
s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

**Sign.: 85 WJ 71**

Das Problem der Straßenkinder hat in Kenia Ausmaße erreicht,  
die Regierung und Hilfsorganisationen gleichermaßen vor fast  
unlösbare Herausforderungen stellen. Dieses Buch stellt  
Ursachen für Straßenkarrieren und den alltäglichen Kampf ums  
Überleben dar und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit  
Unterstützungsangeboten für Straßenkinder. Die  
Vorgehensweisen und Ansatzpunkte von Geberorganisationen,  
Kinderrechtsorganisationen und an der Basis arbeitenden  
Straßenkinderprojekten werden dargestellt und diskutiert. Unter  
anderem stellt der Autor ein dreistufiges Interventionsmodell vor,  
mit dessen Hilfe die Rehabilitation von Straßenkindern optimiert  
werden kann.

**10. Große-Oetringhaus, Hans-Martin: Aminatas Entdeckung**

Monika Bulang-Lörcher & Hans-Martin Große-Oetringhaus. - 4.,  
unveränd. Aufl. - Frankfurt am Main : Arbeitskreis Grundschule,  
Der Grundschulverb., 1998. - 35 S. : zahlr. Ill.

(Projekt "Eine Welt in der Schule")

ISBN 3-930024-50-0

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Fächerübergreifender Unterricht ;  
s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit ; g.Senegal ;  
s.Belletristische Darstellung ; f.Kinderbuch

**Sign.: 85 WJ 13**

**11. Hallensleben, Silvia: Moolaadé - Bann der Hoffnung [Begleitheft]**

Filmheft Fokus Afrika / [Autorin: Silvia Hallensleben]. - Bonn :  
Bundeszentrale für polit. Bildung, 2006. - 22 S. : Ill., Kt.

(S.a.: Moolaadé [DVD-Video] : Bann der Hoffnung (2006). -  
Regie: Ousmane Sembène. Darsteller: Fatoumata Coulibaly,  
Maimouna Hélène Diarra, Salimata Traoré)  
Literatur- und Internetverz. S. 22

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Frau ; s.Traditionale Kultur ;  
s.Emanzipation ; s.Fächerübergreifender Unterricht ;  
s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.Begleitheft ;  
g.Westafrika ; s.Mädchen ; s.Beschneidung ;  
s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ;  
s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.Begleitheft

**Sign.: 11 WJ 14/B**

Vier Mädchen, die sich weigern sich beschneiden zu lassen,  
suchen Schutz bei der willensstarken jungen Collé, die ihre  
eigene Tochter vor der Beschneidung bewahrt hat. Als die  
Bewohner des Dorfes und ihre Verwandten Collé von den  
Mädchen trennen wollen, beruft sie sich auf den magischen  
Brauch »Moolaadé«, der einen unantastbaren Schutzraum  
bietet, ein Vakuum der Unabhängigkeit, das durch keinerlei  
menschliche Gewalt erschüttert werden kann. Doch als auch die  
Heirat ihrer Tochter durch ihre konsequente Haltung gefährdet  
wird, steht Collé vor einer neuen Herausforderung. Der Film ist  
eine großartig in Szene gesetzte Parabel über die Tradition der  
Beschneidung junger Mädchen in Afrika sowie den mutigen  
Kampf einer jungen Frau gegen die aktuelle Praxis dieses  
Rituals. Der Altmeister des afrikanischen Kinos, Ousmane  
Sembène, erzählt in faszinierend lebendiger Optik ein  
ergreifendes und berührendes afrikanisches Drama im  
Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne.

**12. Henökl-Mbwisi, Birgit: Ferne Nachbarn: Äthiopien**

[Text: Birgit Henökl-Mbwisi ; Heide Tebbich]. - Wien : BAOBAB  
Weltbilder, Medienstelle, 2004. - 16 Bl. : Ill., Kt.

Kopie in Spiralbindung

Schlagwörter: g.Äthiopien ; s.Entwicklungsprojekt ;  
s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ;  
s.Unterrichtseinheit ; g.Afrika ; s.Politik ; s.Wirtschaft ;  
s.Geschichte ; s.Fächerübergreifender Unterricht ;  
s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

**Sign.: 85 WJ 23**

**13. Holzäpfel, Lars: Kamele als Entwicklungshelfer**

Dritte Welt in der Schule: Projektorientierter Unterricht am  
Beispiel Kenia / Lars Holzäpfel. - Pfaffenweiler : Centaurus-Verl.,  
1998. - 106 S. : Ill., Kt., Noten

(Migration, Minderheiten, Kulturen ; 1)

ISBN 3-8255-0208-2

Schlagwörter: g.Kenia ; s.Entwicklungshilfe ; s.Projektunterricht ;  
s.Entwicklungspädagogik ; g.Afrika ; s.Entwicklungshilfe ;  
s.Selbsthilfe ; s.Fächerübergreifender Unterricht ;  
s.Sekundarstufe 1 ; s.Unterrichtseinheit

**Sign.: 85 WJ 31**

Zum einen geht es darum, anhand des Landes Kenia  
exemplarisch Einblick in entwicklungspolitische  
Zusammenhänge zu geben, zum anderen wird ein didaktisches  
Modell mit konkreten Methoden zur entwicklungspolitischen  
Bildung vorgestellt.

**14. Hotel Ruanda - Ein Film über den Völkermord in Ruanda [Begleitheft]:**

[Leitfaden zur thematischen Aufarbeitung im Schulunterricht]. -  
[S.I.], 2006. - [10] Bl. : Ill., Kt.

(S.a.: Hotel Ruanda [DVD-Video] : eine wahre Geschichte  
(2005). - Regie: Terry George. Drehbuch: Keir Pearson, Terry  
George. Produktion: Nicolas Meyer, Izidore Codron. Musik:

Andrea Gerra, Rupert Gregson-Williams. Kamera: Robert Fraisse. Schnitt: Naomi Geraghty. Besetzung: Don Cheadle (Paul Rusesabagina), Nick Nolte (Colonel Oliver), Joaquin Phoenix, Sophie Okonedo (Tatiana Rusesabagina)  
 Cinema for Peace Award / Nominiert für drei Oscars / Internationales Filmfest Toronto: Publikumspreis  
 Schlagwörter: g.Afrika ; s.Krieg ; s.Völkermord ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.Begleitheft ; g.Rwanda ; s.Bürgerkrieg ; s.Völkermord ; s.Zivilcourage ; z.Geschichte 1994 ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.Begleitheft  
**Sign.: 11 WJ 10/B**

Am 7.4.1994 brach in Ruanda der Bürgerkrieg zwischen den regierenden Hutu-Milizen und den Rebellen der Tutsi aus. In nur 100 Tagen starben eine Million Menschen durch die Hand der Milizen, während die gesamte westliche Welt vor dem blutigsten Kapitel der jüngeren afrikanischen Geschichte die Augen verschloss. "Hotel Ruanda" ist die wahre Geschichte eines ganz gewöhnlichen Mannes, der beispiellose Zivilcourage bewies und über 1200 Menschen vor dem sicheren Tod rettete. Paul Rusesabagina stellte sich couragiert gegen die Kräfte, die sein Land zu zerreißen drohten.

#### 15. Informationen zur politischen Bildung: Afrika I

[Red.: Elke Diehl ...]. - 1999. - 58 S. : Ill., Kt. (Informationen zur politischen Bildung ; 264)  
 Literaturverz. S. 58  
 Schlagwörter: g.Afrika ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; g.Afrika ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit  
**Sign.: 85 WJ 46**

#### 16. Informationen zur politischen Bildung: Afrika II

[Red.: Elke Diehl ...]. - 2001. - 66 S. : Ill., graph. Darst., Kt. (Informationen zur politischen Bildung ; 272)  
 Literaturverz. S. 66  
 Schlagwörter: g.Afrika ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; g.Afrika ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit  
**Sign.: 85 WJ 47**

#### 17. Jugendliche Flüchtlinge in Afrika - die Zukunft aufbauen:

: Unterrichtsmaterialien für Schüler der 7. bis 11. Klasse / [Red.: Elisabeth Nolet]. - Berlin : UNHCR, The UN Refugee Agency, 2003. - 21 Bl. : Ill., graph. Darst.  
 Kopie in Spiralbindung  
 Schlagwörter: g.Afrika ; s.Jugend ; s.Flüchtling ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 1 ; s.Unterrichtseinheit  
**Sign.: 85 WJ 34**

#### 18. Krämer, Georg: Afrikas politische Perspektiven

Unterrichtsbausteine / [Autor: Georg Krämer]. - [S.I.] : Schulen ans Netz, 2004. - 6 Bl. : Ill.  
 Kopie in Spiralbindung  
 Schlagwörter: g.Afrika ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 1 ; s.Unterrichtseinheit  
**Sign.: 85 WJ 33**

#### 19. Linke, Max: Afrika

Lehrerhandbuch / Autor: Max Linke. - 1. Aufl. - Braunschweig : Westermann, 2002. - 124 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ISBN 3-14-194410-5  
 Schlagwörter: g.Afrika ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; g.Afrika ; s.Geographieunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit  
**Sign.: 85 WJ 22**

Kurzgefaßte Texte zur Landesnatur, Wirtschaft und Bevölkerung, Entdeckungs- und Zeitgeschichte einschließlich archivalischer und literarischer Quellen sowie zur deutschen Entwicklungspolitik vermitteln Grundwissen zur Länderkunde.

Zahlreiche Schwarz-Weiß-Photos, Karten, Abbildungen, Diagramme und Statistiken ergänzen die Texte. Arbeitsblätter in Form von Karten, Diagrammen und Tabellen ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, ihr Wissen unter Anleitung anzuwenden. Mit Lösungsblättern kann das Schülerwissen leicht überprüft werden. Ein Anhang enthält nach Vorschlägen des Ständigen Ausschusses für Geographische Namen die verbindliche Schreibung für die Länder und deren Bewohner und Hauptstädte.

#### 20. Lumumba [Begleitheft]:

Filmheft ; zu "Lumumba", Raoul Peck, Frankreich u.a. 2000. - Bonn : Bundeszentrale für polit. Bildung, 2005. - 22 S. : Ill., Kt. (Fokus Afrika)  
 (S.a.: Lumumba [Video] (2002). - Regie: Raoul Peck. Buch: Raoul Peck, Pascal Bonitzer. Kamera: Bernard Lutic. Schnitt: Jacques Comets. Ton: Jean-Pierre Laforce. Musik: Jean-Claude Petit)  
 Video unter derselben Grundsignatur  
 Schlagwörter: g.Afrika ; s.Kolonialismus ; s.Entkolonialisierung ; s.Unabhängigkeitsbewegung ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.Begleitheft ; p.Lumumba, Patrice E. ; g.Kongo <Demokratische Republik> ; s.Mord ; s.Biographie ; z.Geschichte 1961 ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.Begleitheft  
**Sign.: 10 WJ 26/B**

Vom einfachen Postangestellten steigt er binnen kürzester Zeit zum ersten Premierminister seines Landes auf: Patrice Lumumba führt den Kongo, ein Land von der Größe Westeuropas, in die Unabhängigkeit, als 1961 die belgische Kolonialmacht das Land aufgibt, weil es politisch nicht mehr als Kolonie zu halten ist. Raoul Peck erzählt in seinem streng an den historischen Fakten orientierten Spielfilm die Geschichte dieses Patrice Lumumba, der, kaum hat er sein politisches Amt angetreten, durch ein politisches Intrigenspiel des Westens entmachtet und ermordet wird. Dabei zeichnet sein tragisches Schicksal die Geschichte seines Landes bis in unsere Tage vor und wird in mancherlei Hinsicht auch zu einem Gleichnis für die Entkolonisierung des ganzen Kontinents. Lumumbas Karriere beginnt bei einer belgischen Brauerei, die auf das rhetorische Geschick des etwa Dreißigjährigen für eine Werbekampagne setzt. Dieser nutzt die Gelegenheit durch das Land zu reisen dazu, Propaganda für die Befreiungsbewegung des "Mouvement Nationale Congolaise" (MNC) zu betreiben. Als deren Präsident wird er mehrfach inhaftiert, vertritt die Bewegung dann aber bei den offiziellen Gesprächen in Belgien, bei der die Bedingungen für die Entlassung des Landes in die Unabhängigkeit ausgehandelt werden. Lumumbas Partei gewinnt die ersten Wahlen; er wird Premier, düpiert den belgischen König mit einer kämpferischen Rede bei der offiziellen Unabhängigkeitsfeier und sieht sich bald schier unüberwindbaren Problemen gegenüber. Meuternde Soldaten weigern sich, länger dem Kommando der noch immer belgischen Offiziere zu gehorchen, und die rohstoffreiche Provinz Katanga droht mit der Sezession. Lumumba möchte unter allen Umständen die Einheit des Landes erhalten, aber die USA, Belgien und die anderen westlichen Mächte haben andere Interessen. Der Westen bedient sich des ehrgeizigen Mobutu, einstiger Weggefährte Lumumbas, der nun gegen ihn putscht und seine Hinrichtung durch ein Erschießungskommando einfädelt. Damit beginnen die dunklen Jahrzehnte der Diktatur von Mobutu Sese Seko, der die Demokratie als den Tod Afrikas beschwören wird.

**21. Materialband zu "Aminatas Entdeckung":** / Rudolf Schmitt (Hrsg.). - Frankfurt am Main : Arbeitskreis Grundschule, Der Grundschulverb., 1995. - 96 S. : zahlr. Ill., Kt., Noten  
 Literaturverz. S. 95 - 96  
 ISBN 3-930024-56-X  
 Schlagwörter: g.Afrika ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit ; g.Senegal ; s.Belletristische Darstellung ; f.Kinderbuch  
**Sign.: 85 WJ 13/M**

**22. Pakulat, Dorothee: Nahes, fernes Afrika**

Lernwerkstatt ; [Kopiervorlagen 3. und 4. Klasse Grundschule, Sonderschule und Orientierungsstufe] / Dorothee Pakulat ; Sonja Thomas. - 2. Aufl. - Kempfen : BVK Buch-Verl., 2005. - 72 S. : Ill., Kt.

Literaturverz. S. 70 - 72

ISBN 3-932519-87-6

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Sachunterricht ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit ; g.Afrika ; s.Sachunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit

**Sign.: 85 WJ 12**

Sich mit den Kindern zusammen auf die Reise zu einem fernen Kontinent zu begeben, der unendlich viele Geheimnisse und Rätsel verbirgt - dies soll Ihnen mit den vielfältigen, fächerübergreifenden Angeboten dieser Werkstatt möglich werden: Ein afrikanisches Dorf bauen, einen Schulalltag in Soweto nachempfinden, sich in eine Giraffe verwandeln. Das sind einige Aktivitäten, die die Kinder in den Werkbereichen - "Leben und Wohnen in Afrika" - "Schule und Lernen in Afrika" - "Tierparadies Afrika" - "Afrikanisches Essen" - "Musik und Tanz" ausführen können. Die Farbbildungen in der Werkstatt bieten sich für einen motivierenden Einstieg in die Thematik an. Eine Ideenliste mit unterschiedlichen Lernangeboten rundet die Werkstatt ab.

**23. Riepe, Regina: Kinderalltag in Afrika**

Unterrichtsbausteine / [Autorin: Regina Riepe]. - [S.l.] : Schulen ans Netz, 2006. - 5 Bl.

Kopie in Spiralbindung

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Kind ; s.Alltagskultur ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 1 ; s.Unterrichtseinheit

**Sign.: 85 WJ 33**

**24. Schmidt-Wulffen, Wulf-Dieter: Wer allein ißt, stirbt auch allein**

afrikanische Entwicklungsbeispiele zwischen Marktzwängen und Solidarität ; eine unterrichtspraktische Erschließung von drei Entwicklungsbeispielen aus Ägypten, Burkina Faso und Ghana für die Sekundarstufe 2 / von Wulf-Dieter Schmidt-Wulffen. - 3., aktualis. Aufl. - Wien : Inst. für Geographie und Regionalforschung der Univ. Wien, 2003. - 208 S. : zahlr. Ill., Kt. (Materialien zur Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde ; 10)

Literaturverz. S. 207 - 208

ISBN 3-900830-15-0

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Entwicklungsprojekt ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; g.Ägypten ; s.Recycling ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; g.Burkina Faso ; s.Desertifikation ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit ; g.Ghana ; s.Landwirtschaft ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe 2 ; s.Unterrichtseinheit

**Sign.: 85 WJ 42**

**25. Seithel, Friderike: Burkina Faso: Wenn der Regen ausbleibt**

Material- und Linkhinweise für den Unterricht / [Texte und Zsstellung: Friderike Seithel]. - [S.l.] : Kinderkulturkarawane, 2005. - [11] Bl. : Kt.

Kopie in Spiralbindung

Schlagwörter: g.Burkina Faso ; s.Politik ; s.Alltagskultur ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; g.Afrika ; s.Interkulturelles Lernen ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

**Sign.: 85 WJ 25**

**26. Sembène, Ousmane: Guelwaar**

ein afrikanischer Heldenroman / Ousmane Sembène. Aus dem Franz. von Sigrid Groß. - Wuppertal : Hammer, 1997. - 158 S. (S.a.: Guelwaar [Video] (1998). - ein Film von Ousmane

Sembène. Kamera: Dominique Gentil. Schnitt: Marie-Aimée Debril. Ton: Ndiouga Moctar Ba. Musik: Baba Mall. Darsteller: Thierno Ndiaye (Guelwaar), Mame Ndoumbé Diop (Barthélémy), Marie-Augustine Diatta (Sophie), Joseph Sane (Abbé Léon), Abou Camara (Imam Biram))

Einheitssacht.: Guelwaar <dt.>

ISBN 3-87294-747-8

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Minderheitenfrage ; s.Belletristische Darstellung ; g.Senegal ; s.Katholizismus ; s.Islam ; s.Belletristische Darstellung

**Sign.: 10 WJ 38/B**

Im Krankenhaus wird versehentlich eine falsche Leiche herausgegeben und auf einem muslimischen Friedhof begraben. Als die Freunde ihren Toten ausgraben wollen, kommt es zum Konflikt.

**27. Thematische Auswahlverzeichnisse: Afrika**

3. Aufl. - 2004. - 25 Bl.

(Thematische Auswahlverzeichnisse von Unterrichtsmaterialien ; 16)

Kopie in Spiralbindung

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Unterrichtseinheit ; f.Bibliographie

**Sign.: 85 WJ 50**

**28. Weingarth, Petra: Handlungsorientiertes Arbeiten im Religionsunterricht: Die Kinder in Ruanda**

(2. Schuljahr) / von Petra Weingarth. - Speyer : Evang. Kirche der Pfalz, Landeskirchenrat, 1996. - 44 S. : Ill.

(Religionspädagogische Hefte / A ; 1996,1)

Nebent.: Handlungsorientierter Religionsunterricht

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Kind ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Schuljahr 2 ; s.Unterrichtseinheit ; g.Rwanda ; s.Kind ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Schuljahr 2 ; s.Unterrichtseinheit

Kommentar: Handlungsorientierter Religionsunterricht

**Sign.: 85 WJ 11**

**29. Werner-Tokarski, Dorothea: Schulpartnerschaften zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda**

eine Handreichung / [Autorinnen: Dorothea Werner-Tokarski ; Marion Hilden]. - Bad Kreuznach : Pädagogisches Zentrum, 2004. - 81 S. : Ill.

(PZ-Information ; 2004,15)

Literaturverz. S. 71 - 76

Schlagwörter: g.Rheinland-Pfalz ; g.Rwanda ; s.Schulpartnerschaft

**Sign.: 85 WJ 21**

## E. Bücher in Auswahl

**1. Afrika:**

Mythos und Zukunft / Katja Böhler ... (Hrsg.). - Bonn : Bundeszentrale für polit. Bildung, 2003. - 206 S. : Kt. (Bundeszentrale für Politische Bildung <Bonn>: Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 426)

ISBN 3-89331-502-0

**Sign.: H 980/426**

Zu oft noch lassen wir die Geschichte des Kontinents erst im 19. Jahrhundert beginnen. Nun scheinen die neuesten Forschungsergebnisse über die Ursprünge der Menschheit im Osten Afrikas langsam ein Bewusstsein für den Reichtum der afrikanischen Vergangenheit und die kulturelle und soziale Entwicklung des Kontinents in der Gegenwart zu schaffen. Das koloniale Erbe, der natürliche Reichtum des Kontinents, Tradition und Fortschritt beeinflussen die moderne afrikanische Gesellschaft, belasten sie aber auch. Aus wissenschaftlicher und journalistischer Perspektive analysiert diese Publikation Afrikas

Weg in die Zukunft.

## 2. Afrikanische Begegnungen

ein Lesebuch ; ausgewählte Texte eines Autorenwettbewerbs / [Textausw. und Red.: Cordula Schmid]. - Hamburg : Evang. Missionswerk in Deutschland, 2002. - 144 S. : Ill., Kt.  
**Sign.: Ab 1192**

## 3. Afrikanissimo

ein heiter-sinnliches Lesebuch / Ilija Trojanow ... (Hg.). - Orig.-Ausg. - Wuppertal [u.a.] : Hammer [u.a.], 1991. - 216 S. : Ill. ISBN 3-87294-468-1  
**Sign.: El 665**

## 4. "Alles Leben ist Wandlung"

Gebete aus Afrika / [Hrsg.: Evang. Missionswerk in Deutschland. Red.: Bärbel Zeimantz]. - Hamburg, 2006. - [12] Bl. : zahlr. Ill.  
**Sign.: Eb 850/87**

## 5. Aus Politik und Zeitgeschichte: Afrika

2005  
(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 55,4)  
**Sign.: L 670/55,4**

## 6. Aus Politik und Zeitgeschichte: Afrika

2006  
(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 56,32-33)  
**Sign.: L 670/56,32-33**

## 7. Bâ, Mariama: Ein so langer Brief

ein afrikanisches Frauenschicksal / Mariama Bâ. Aus dem Franz. von Irmgard Rathke. - 67. - 81. Tsd.. - Frankfurt/M. [u.a.] : Ullstein, 1986. - 141 S.  
(Ullstein-Buch ; 30142)(Die Frau in der Literatur)  
Einheitssacht.: Une si longue lettre <dt.>  
ISBN 3-548-30142-8  
**Sign.: El 842**

## 8. Blätter Dritte Welt: Jenseits von Afrika

Kontinent der Projektionen. - 2000  
(Blätter des Informationszentrums 3. Welt ; 246)  
**Sign.: L 142/246**

## 9. Blixen, Tania: Afrika

dunkel lockende Welt / Tania Blixen. Aus dem Engl. übertr. von Rudolf von Scholtz. - Zürich : Manesse-Verl., 1986. - 479 S.  
(Manesse Bibliothek der Weltliteratur)  
Einheitssacht.: Out of Africa <dt.>  
ISBN 3-7175-1718-X  
**Sign.: El 1310**

## 10. Christ erscheint am Kongo

afrikanische Erzählungen und Gedichte / ges. und übertr. von Peter Sulzer. - 1. Aufl. - Heilbronn : Salzer, 1958. - 251 S. : Ill., Kt.  
**Sign.: El 1400**

## 11. Christen und Muslime - Partner im Dialog

6. Deutsch-Afrikanisches Bischofstreffen in Akosombo, 11.-15. Oktober 2004 = Christians and Muslims - Partners in dialogue / Hrsg.: Sekretariat der Dt. Bischofskonferenz. - Bonn, 2006. - 73 S.  
(Stimmen der Weltkirche ; 38)  
Text dt., engl., franz., span.  
**Sign.: L 863/38**

## 12. Christlicher Fundamentalismus in Afrika und Amerika

historische Wurzeln, Erfahrungen, Problemanzeigen ; Texte,

Fallstudien und Stellungnahmen zu einem Seminar in der Missionsakademie Hamburg / [Red.: Lothar Engel ...]. - Hamburg : EMW, 1993. - 136 S.  
(Weltmission heute / 2 ; 13)  
Literaturverz. S. 135 - 136  
**Sign.: Ai 20/5**

## 13. Dammann, Ernst: Die Religionen Afrikas

von Ernst Dammann. - Stuttgart : Kohlhammer, 1963. - XIII, 302 S. : Kt.  
(Die Religionen der Menschheit ; 6)  
**Sign.: Ab 156/6**

## 14. Dijk, Lutz van: Die Geschichte Afrikas

Lutz van Dijk. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2005. - 231 S. : Ill., Kt.  
(Bundeszentrale für Politische Bildung <Bonn>: Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 481)  
Literaturverz. S. 213 - 215  
ISBN 3-89331-579-9  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Geschichte ; f.Einführung  
**Sign.: H 980/481**

Lutz von Dijk beschreibt ein Afrika, das bunt und vielfältig ist, uralte und gleichzeitig modern, mit einer Geschichte voller Höhen und Tiefen. Schwerpunkte der Darstellung sind die über 500-jährige Kolonialgeschichte und der steinige Weg der afrikanischen Staaten in die Freiheit und Eigenständigkeit. Schlaglichtartig erzählt er von der Vielfalt Afrikas: von der Kultur des Islam im Norden zu den christlichen und traditionellen Religionen im Süden, von den Nomaden in der Steppe zum pulsierenden Leben der Großstädte, von der Kultur der "Pygmäen" zu den Pyramiden in Ägypten. Im Mittelpunkt des Buchs, das sich vornehmlich an junge Leute richtet, stehen Menschen aus den verschiedenen Epochen Afrikas, die Lutz van Dijk über ihr Leben und ihre Erfahrungen berichten lässt.

## 15. Edinger, Klaus Peter: Ökumenisches Krisen-Management wagen

sich der Krise "Fremdsein" stellen : gelebte Ökumene einer Dekade Gemeindeaufbau in Deutschland und Südafrika ; mit 26 Längsschnitt-/Fall-Studien, Gesprächen und Gesprächsanalysen zur Verarbeitung der Krise "Fremdsein" bei Begegnungen "weißer" und "farbiger/schwarzer" Gemeindeglieder & Gemeinden (Gg&G) / Klaus-Peter Edinger. - Frankfurt am Main : Lembeck, 2006. - 538 S. : Ill.  
Literaturverz. S. 437 - 460  
ISBN 3-87476-501-6 ; ISBN 978-3-87476-501-5  
Schlagwörter: s.Gemeindeaufbau ; s.Fremdheit ; s.Krise ; s.Bewältigung ; s.Ökumenische Theologie ; g.Deutschland ; g.Schwarze ; s.Evangelische Gemeinde ; s.Kirchliches Leben ; g.Weißer ; g.Südafrika ; s.Gemeindeaufbau ; s.Fremdheit ; s.Ökumene ; s.Praktische Theologie ; s.Evangelische Theologie  
**Sign.: Eb 6070**

Wenn im Zuge der Globalisierung das Zusammenleben mit dem Anderen, dem „Fremden“, zur Regel wird, dann verwundert es, dass die Literatur weitgehend begrenzt geblieben ist auf deskriptives Darstellen des Sich-Begegnens von Mensch, Kultur, Religion und nur selten die Dimension des Lernens zur Verarbeitung der Krise „Fremdsein“ in den Blick nimmt. Das vorliegende Buch stellt sich der Begegnung mit dem „Fremdsein“ als Lernfeld kirchlicher Arbeit und Gemeindepraxis auf allen Ebenen – lokal, regional, national, international. Der Autor veranschaulicht den Ernstfall Ökumene im Spiegel von dokumentierter Krisenverarbeitung anhand von Gesprächen, Protokollen, Dokumentationen, Stellungnahmen. Dazu greift er interdisziplinär auf das Krisenmanagement-Interaktionsmodell der Erziehungswissenschaftlerin Erika Schuchardt zurück. „Der Autor betritt Neuland, wenn er sich dieses Modell in der Analyse seiner Interviews zu eigen macht und höchst überzeugend neue Wege im ökumenischen Lernen aufzeigt. Darin stellt die Arbeit einen bemerkenswerten Fortschritt dar. Sie wird auch eine große Hilfe für die Gemeindepraxis sein.“ (Theo Sundermeier)  
Ausgehend von der Grundthese: „Krise – auch eine Chance“, exemplifiziert der Autor, wie der Lernweg aus der

unvermeidlichen Konfrontation/Ablehnung bzw. der Assimilation/Vereinnahmung über den 3-Schritte-Prozess des Krisenmanagement-Modells gegangen werden und gelingen kann. Als Material dienen ihm die eigene Gemeindepraxis in Deutschland und Südafrika, ökumenische Begegnungen in der Geschichte des Ökumenischen Rates (Nord-, Südkirchen) und der lutherischen Kirchen im Südlichen Afrika sowie Stellungnahmen des Rates der EKD zur Migration. In einem exegetischen Teil wird der Begriff des „Fremdseins“ im Alten wie im Neuen Testament untersucht, unter Berücksichtigung u.a. der theologischen Ansätze von Emmanuel Levinas, Miroslav Volf und Theo Sundermeier. Vor diesem theoretischen Hintergrund wird die eigene ökumenische Gemeindepraxis kritisch beleuchtet und analysiert. Dabei wagt der Autor selbst Exempel zu sein, seine eigenen Mechanismen des Verleugnens, Verschweigens, Verdrängens und Vergessens aufzuspüren, um daraus konkrete Schritte gelungener ökumenischer Arbeit als lehr- und lernbar, institutionalisier- und professionalisierbar aufzuzeigen, die er als ökumenisches Krisenmanagement zur Lernaufgabe auf allen kirchlichen Ebenen einfordern will.

#### 16. Evangelische Aspekte: Schulden in Afrika

1999

(Evangelische Aspekte ; 9,3)

Sign.: L 109/9,3

#### 17. Evangelisches Missionswerk: Afrika im Wandel

Beiträge zu Religion und Tradition auf dem afrikanischen Kontinent / [Red.: Karin Bräuer]. - 1999. - 27 S.

(Evangelisches Missionswerk in Deutschland: Informationen ; 120)

Sign.: L 563/120

#### 18. Evangelisches Missionswerk: Christen und Muslime in Afrika

Beziehungen, Daten, aktuelle Entwicklungen. - 1991. - 75 S.

(Evangelisches Missionswerk in Deutschland: Informationen ; 93)

Literaturangaben

Sign.: NAi 9/7

#### 19. Gemeinsam lernen in der fremden Heimat

Dokumentation des Attig-Pilotkurses / [Red.: Freddy Dutz]. - Hamburg : Evang. Missionswerk in Deutschland, 2004. - 119 S. (Weltmission heute / S ; 56)

Schlagwörter: g.Deutschland ; g.Afrikaner ; s.Theologe / Ausbildung ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 122/NF/56

Für die Leiterinnen und Leiter afrikanischer Gemeinden in (Nord-)Deutschland boten die Missionsakademie in Hamburg, das Evangelische Missionswerk in Deutschland (EMW), das Nordelbische Missionszentrum (Hamburg) u.a. in den Jahren 2001-2003 ein theologisches Ausbildungsprogramm, das African Theological Training in Germany (ATTiG), an. Ihre Vorbildung war so unterschiedlich wie ihre theologischen Überzeugungen. An den Wochenenden wurde gemeinsam mit Professoren und Dozenten der Universität, mit Vertretern kirchlicher Facheinrichtungen, von Missionswerken und Freikirchen gearbeitet. Im höchsten Maße aufmerksam nahmen die Männer und Frauen aus Ghana, Nigeria und der Elfenbeinküste, die in Hamburg, Bremen, Berlin und Lübeck Gemeinden leiten, alles mit wachsendem Interesse auf. Diese Dokumentation soll das ATTiG-Programm bekannt machen. Die hohe Akzeptanz zeigt, dass solche und ähnliche Kurse für Christen aus anderen Kulturen in Zukunft notwendig sind, wenn ihre Integration in die neue Heimat gelingen soll.

#### 20. Golka, Friedemann W.: Die Flecken des Leoparden

biblische und afrikanische Weisheit im Sprichwort / Friedemann W. Golka. - Stuttgart : Calwer Verl., 1994. - 176 S.

(Arbeiten zur Theologie ; 78)

ISBN 3-7668-3275-1

Sign.: L 436/78

#### 21. Gottschalk, Maren: "Die Morgenröte unserer Freiheit"

die Lebensgeschichte des Nelson Mandela / Maren Gottschalk. - Weinheim [u.a.] : Beltz, 2002. - 292 S. : Ill.

Literaturverz. S. 284 - [286]

ISBN 3-407-80895-X

Schlagwörter: p.Mandela, Nelson ; f.Biographie ; g.Südafrika <Staat> ; s.Apartheid

Sign.: Bi 1249

Nelson Mandela war der erste schwarze Präsident Südafrikas. Sein ganzes Leben widmete er dem Kampf gegen das menschenverachtende Apartheidregime in einem Land, in dem Terror und Gewalt herrschten. Auch nach 27 Jahren Gefangenschaft blieb Mandela der Vorkämpfer für eine friedliche Revolution am Kap der Guten Hoffnung. Ohne ihn wäre diese Vision nie in die Tat umgesetzt worden. Wer hätte ahnen können, dass der schüchterne Häftlingssohn, Rolihlahla Nelson Mandela, sich zum erbittertesten Gegner der Apartheid, der Rassentrennung und Unterdrückung, entwickeln würde? Dass der brave, angepasste Internatsschüler zum weltweit gefeierten Präsidenten eines neuen, demokratischen Südafrika würde? Nelson Mandela, geboren 1918, wird bald schon zu einer zentralen Figur des African National Congress (ANC). Er hält viele Jahre an der Idee des gewaltlosen Widerstandes fest und glaubt daran, Rassismus und Intoleranz auf friedliche Weise überwinden zu können. Doch das weiße Apartheidregime schlägt voller Brutalität auf seine wehrlosen Gegner ein. Mandela sieht keine Alternative mehr zum bewaffneten Kampf und taucht unter. Er gründet den militärischen Flügel des ANC und will das Regime durch Bombenanschläge an den Verhandlungstisch zwingen. Doch Mandela wird verhaftet und auf die berüchtigte Gefängnisinsel Robben Island verbannt - über 27 Jahre bleibt er in Gefangenschaft. Währenddessen geht der Kampf in Südafrika weiter, innerhalb und außerhalb der Gefängnisse. Dass es schließlich doch noch zu einer friedlichen Revolution am Kap der Guten Hoffnung kommt, ist das Verdienst unendlich vieler Menschen, die zur Versöhnung mit dem Feind bereit sind - an ihrer Spitze Nelson Mandela und F.W. de Klerk, die dafür gemeinsam mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurden. Bis heute ist Nelson Mandela, erster schwarzer Präsident Südafrikas, Vorbild und Symbol der Hoffnung.

#### 22. Griaule, Marcel: Schwarze Genesis

ein afrikanischer Schöpfungsbericht / Marcel Griaule. - 1. Aufl. - [Frankfurt am Main] : Suhrkamp, 1980. - 238 S. : Ill., Kt.

(Suhrkamp-Taschenbuch ; 624)

Einheitssacht.: Dieu d'eau <dt.>

ISBN 3-518-37124-X

Sign.: Ab 1107

#### 23. Hein, Ewald: Äthiopien - christliches Afrika

Kunst, Kirchen und Kultur / Ewald Hein ; Brigitte Kleidt. -

Ratingen : Melina-Verl., 1999. - 234 S. : zahlr. Ill.

Engl. Ausg. u.d.T.: Ethiopia - Christian Africa

ISBN 3-929255-27-8

Sign.: NEk 25

#### 24. Hock, Klaus: Das Christentum in Afrika und dem Nahen Osten

Klaus Hock. - Leipzig : Evang. Verl.-Anst., 2005. - 261 S. : Kt.

(Kirchengeschichte in Einzeldarstellungen ; 4,7)

Literaturverz. S. 13 - 15

ISBN 3-374-02089-5

Schlagwörter: g.Afrika ; s.Christentum ; s.Kirchengeschichte ;

f.Handbuch ; g.Naher Osten ; s.Christentum ;

s.Kirchengeschichte ; f.Handbuch

Sign.: Aa 2720/4,7

Oftmals wird vergessen, dass das Christentum seinen Ursprung im Nahen Osten hat und zunächst in Afrika beheimatet war. Während die ägyptische, äthiopische und vorderasiatische Christenheit in unmittelbarer Weise in der ältesten Christentumsgeschichte verwurzelt ist, sind die Kirchen in den Regionen südlich der Sahara aus der Missionstätigkeit im Kontext der kolonialen europäischen Expansion entstanden und erleben seit dem Ende der Kolonialzeit ein beispielloses



Wachstum, das bis in die Gegenwart anhält und sich in Gestalt sehr vielfältiger kirchlicher Neugründungen Bahn bricht. Diese moderne Kirchengeschichte Afrikas und des Nahen Ostens berücksichtigt den bedeutsamen Beitrag der einheimischen Akteure und Akteurinnen insbesondere im Blick auf die Bedeutung der vielfältigen sog. »Afrikanischen Unabhängigen Kirchen« oder auch hinsichtlich des Ringens palästinensischer Christinnen und Christen um eine eigene kirchliche Identität in einer islamisch geprägten Umwelt.

**25. Hoering, Uwe: Biopiraten in der Kalahari?**

Wie indigene Völker um ihre Rechte kämpfen - die Erfahrung der San im südlichen Afrika / [Autor: Uwe Hoering]. - Bonn : Evang. Entwicklungsdienst, 2004. - 20 S. : Ill., Kt.  
**Sign.: NCb 2/29**

**26. Jahrbuch Mission: Afrika? Afrika!**

Staat, Nation und Kirchen. - 2001. - 288 S. : Ill.  
(Jahrbuch Mission ; 34)  
ISBN 3-921620-65-1  
**Sign.: Ab 208/2002**

**27. Johannes Paulus <Papa, II.>: Nachsynodales apostolisches Schreiben "Ecclesia in Africa"**

von Papst Johannes Paul II. an die Bischöfe, Priester, Diakone, Ordensleute und alle gläubigen Laien über die Kirche in Afrika und ihren Evangelisierungsauftrag im Hinblick auf das Jahr 2000 : 14. September 1995. - Bonn : Sekretariat der Dt. Bischofskonferenz, 1995. - 105 S.  
(Ecclesia Catholica / Curia Romana: Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls ; 123)  
**Sign.: L 87/123**

**28. Johannes Paulus <Papa, II.>: Predigten und Ansprachen von Papst Johannes Paul II. bei seiner 3. Pastoralreise nach Afrika**

vom 8. bis 20. August 1985 und seiner Pastoralreise in das Fürstentum Liechtenstein am 8. September 1985. - Bonn : Sekretariat der Dt. Bischofskonferenz, 1985. - 218 S.  
(Ecclesia Catholica / Curia Romana: Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls ; 66)  
**Sign.: L 87/66**

**29. Johannes Paulus <Papa, II.>: Predigten und Ansprachen von Papst Johannes Paul II. bei seiner zweiten apostolischen Reise nach Afrika**

12. Februar bis 19. Februar 1982. - Bonn : Sekretariat der Dt. Bischofskonferenz, 1982. - 160 S. : Kt.  
(Ecclesia Catholica / Curia Romana: Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls ; 35)  
**Sign.: L 87/35**

**30. Johannes Paulus <Papa, II.>: Predigten und Ansprachen von Papst Johannes Paul II. bei seiner apostolischen Reise nach Afrika**

2.5. bis 10.5. 1980. - Bonn : Sekretariat der Dt. Bischofskonferenz, 1980. - 172 S.  
(Ecclesia Catholica / Curia Romana: Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls ; 18)  
**Sign.: L 87/18**

**31. Joy, Charles R.: Bei Albert Schweitzer in Afrika**

von Charles R. Joy und Melvin Arnold. - München : Beck, 1948. - 156 S. : Ill.  
Einheitssacht.: The Africa of Albert Schweitzer <dt.>  
**Sign.: Fa 269**

**32. Kameeta, Zephania: Zephania Kameeta - Im Wind der Befreiung**

Grenzgänger zwischen Kirche und Politik ; Reden, Meditationen, Texte / Jörg Baumgarten (Hg.). - 1. Aufl. - Wuppertal : Hammer,

2004. - 270 S. : Ill.

Literaturverz. S. 259 - 263

ISBN 3-7795-0006-X

Schlagwörter: p.Kameeta, Zephania ; g.Namibia ; s.Lutherische Kirche ; z.Geschichte 1975-2003 ; f.Quelle ; g.Afrika ; s.Theologie der Befreiung ; z.Geschichte 1975-2003 ; f.Quelle  
**Sign.: Ca 2476**

Der afrikanische Befreiungstheologe Dr. Zephania Kameeta gehört zu den beeindruckendsten Persönlichkeiten im Kampf gegen die Apartheid in Namibia. Hier hat er als ein Grenzgänger zwischen Kirche und Politik unermüdlich für die Freiheit gearbeitet: zunächst als stellvertretender Parlamentspräsident, heute als Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Republik Namibia, als Moderator der Vereinten Evangelischen Mission und als Präsident des Lutherischen Weltbundes. "Im Wind der Befreiung" umfasst die wichtigsten theologischen Vorträge und politischen Reden, Meditationen und Andachten, Gebete und Predigten zwischen 1975 und 2003 und ein aktuelles Interview.

**33. Keidel, Eudene: Die große kleine Fliege ...**

und andere Tiergeschichten aus Afrika / Eudene Keidel. - Bad Liebenzell : Verl. der Liebenzeller Mission, 1978. - 93 S. : Ill.  
(Telos-Kinderbuch ; 3822)  
Einheitssacht.: African fables <dt.>  
ISBN 3-88002-109-0  
**Sign.: Ec 2515**

**34. Kirchen und Demokratisierung in Afrika**

neuere Entwicklungen im afrikanischen Christentum / [Red.: Johanna Linz]. - Hamburg : EMW, 1995. - 63 S.  
(Weltmission heute / S ; 17)  
**Sign.: Ab 122/NF/17**

**35. Außereuropäische Christentumsgeschichte : (Asien, Afrika, Lateinamerika)**

1450 - 1990 / hrsg. von Klaus Korschorke .... - 2004. - VII, 342 S.  
(Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen ; 6)  
ISBN 3-7887-2045-X  
Schlagwörter: g.Asien ; s.Christentum ; s.Kirchengeschichte ; s.Neuzeit ; f.Quelle ; g.Afrika ; s.Christentum ; s.Kirchengeschichte ; s.Neuzeit ; f.Quelle ; g.Lateinamerika ; s.Christentum ; s.Kirchengeschichte ; s.Neuzeit ; f.Quelle ; g.Entwicklungsländer ; s.Christentum ; s.Kirchengeschichte ; s.Neuzeit ; f.Quelle  
**Sign.: Aa 2517/6/2004**

Erstmals bietet dieser Quellenband eine vergleichende Auswahl von Texten zur Christentumsgeschichte Asiens, Afrikas und Lateinamerikas von 1450 bis 1990. Damit wird das klassische Spektrum kirchengeschichtlicher Forschung um die globale Perspektive erweitert, die international immer stärker an Bedeutung gewinnt.

**36. Kirchliche Zeitgeschichte: Die Kirchen, das südliche Afrika und der politische Kontext**

1996  
(Kirchliche Zeitgeschichte ; 9,2)  
**Sign.: L 504/9,2**

**37. Ki-Zerbo, Joseph: Die Geschichte Schwarz-Afrikas**

Joseph Ki-Zerbo. - Wuppertal : Hammer, 1979. - 775 S. : Kt.  
(Dialog Afrika)  
Einheitssacht.: Histoire de l'Afrique Noir <dt.>  
Literaturangaben  
ISBN 3-87294-133-X ; ISBN 3-87294-153-4  
**Sign.: H 858**

**38. Das kleine Afrika-Lexikon**

Politik, Gesellschaft, Wirtschaft / Jacob E. Mabe (Hrsg.). - Sonderausg. für die Zentralen für polit. Bildung. - Wuppertal [u.a.] : Hammer [u.a.], 2002. - 224 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

Literaturangaben

ISBN 3-87294-885-7 ; ISBN 3-476-01538-6

**Sign.: H 1489**

**39. Köster, Fritz: Afrikanisches Christsein**

eine religionspädagogische Herausforderung / Fritz Köster. -

Zürich [u.a.] : Benziger, 1977. - 412 S.

(Studien zur praktischen Theologie ; 12)

Literaturverz. S. 403 - 412

ISBN 3-545-21512-1

**Sign.: Ec 2138**

**40. Kriegs-Diamanten**

illegaler Diamanten-Handel und die Kriege Afrikas. - Hamburg :

EMW, 2002. - 64 S. : Ill.

(Weltmission heute / S ; 46)

Literaturverz. S. 62

**Sign.: Ab 122/NF/46**

**41. Das Parlament: Krisenkontinent Afrika**

2004

(-Das- Parlament ; 54,10)

**Sign.: L 689/54,10**

**42. Mbiti, John S.: Afrikanische Religion und Weltanschauung**

John S. Mbiti. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 1974. - XV, 375 S. : Kt.

(-de- Gruyter-Studienbuch)

Einheitssacht.: African religions and philosophy <dt.>

ISBN 3-11-002498-5

**Sign.: Ab 518**

**43. Mbiti, John S.: Bibel und Theologie im afrikanischen Christentum**

John S. Mbiti. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 1987. - 212 S. : 1 Kt.

(Theologie der Ökumene ; 22)

Einheitssacht.: Bible and theology in African christianity <dt.>

Aus dem Engl. übers.

ISBN 3-525-56326-4

**Sign.: Aa 1345/22**

**44. Michler, Walter: Afrika - Wege in die Zukunft**

ein Kontinent zwischen Bürgerkriegen und Demokratisierung / Walter Michler. - 1. Aufl.. - Unkel / Rhein : Horlemann, 1995. - 206 S. : Ill., Kt.

Literaturverz. S. 204 - 205

ISBN 3-89502-020-6

Schlagwörter: g.Schwarzafrika ; s.Politischer Wandel

**Sign.: H 1961**

**45. Parratt, John: Theologiegeschichte der Dritten Welt – Afrika**

John Parratt. - München : Kaiser, 1991. - 322 S.

(Theologiegeschichte der Dritten Welt ; [1])(Kaiser-

Taschenbücher ; 106)

ISBN 3-459-01915-8

**Sign.: Ab 467/1**

**46. Pobee, John S.: Grundlinien einer afrikanischen Theologie**

John S. Pobee. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 1981. - 155 S.

(Theologie der Ökumene ; 18)

Einheitssacht.: Toward an African theology <dt.>

Aus dem Engl. übers.

ISBN 3-525-56321-3

**Sign.: Aa 1345/18**

**47. Reinhard, Wolfgang: Dritte Welt Afrika**

1990. - 286 S. : Ill., Kt.

(Reinhard, Wolfgang: Geschichte der europäischen Expansion ; 4)

ISBN 3-17-008471-2

**Sign.: H 922/4**

**48. Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens: :**

gewaltsame Konflikte und zivile Intervention an Beispielen aus

Afrika ; Herausforderungen auch für kirchliches Handeln ; eine

Studie der Kammer der EKD für Entwicklung und Umwelt. -

Hannover : EKD, 2002. - 58 S.

(Evangelische Kirche in Deutschland: EKD-Texte ; 72)

Literaturverz. S. 56 - 57. Veröffentlichung im Rahmen der

Decade zur Überwindung der Gewalt

**Sign.: Cb 1026/72**

**49. Rudolph, Ebermut: Schwarze Völker suchen Gott**

Afrikas Christen auf eigenen Wegen / Ebermut Rudolph. - 1.

Aufl.. - München : Claudius-Verl., 1969. - 256 S. : Ill., Kt.

**Sign.: Ab 233**

**50. Schätze ferner Welten**

Meisterwerke aus der Sammlung Ghysels ; [anlässlich der

Ausstellung Schätze Ferner Welten - Meisterwerke aus der

Sammlung Ghysels, im Historischen Museum der Pfalz 1999] /

hrsg. von Meinrad Maria Grewenig. Text von France Borel und

Photographien von John Bigelow Taylor. - Speyer : Historisches

Museum der Pfalz / Ostfildern-Ruit : Cantz, 1999. - 287 S. :

zahlr. Ill., Kt.

Einheitssacht.: Orfèvres lointains <dt.>

Literaturverz. S. 275 - 279

ISBN 3-7757-0867-7

Schlagwörter: p.Ghysels, Colette ; s.Sammlung ; f.Bildband ;

p.Ghysels, Jean-Pierre ; s.Sammlung ; f.Bildband ; g.Afrika ;

s.Schmuck ; s.Geschichte ; s.Sammlung ; f.Bildband ; g.Asien ;

s.Schmuck ; s.Geschichte ; s.Sammlung ; f.Bildband ;

g.Ozeanien ; s.Naturvolk ; s.Schmuck ; s.Geschichte ;

s.Sammlung ; f.Bildband ; g.Indianer ; s.Schmuck ; s.Geschichte

; s.Sammlung ; f.Bildband

**Sign.: NEk 188**

**51. Schoen, Ulrich: Jean Faure**

1907 - 1967 ; Missionar und Theologe in Afrika und im Islam /

übers. und dargest. von Ulrich Schoen. - Göttingen :

Vandenhoeck und Ruprecht, 1984. - 207 S. : 1 Portr.

ISBN 3-525-55393-5

**Sign.: Bi 254**

**52. Schuster, Thomas: Partnerschaft über-dacht**

Analyse internationaler kirchlicher Partnerschaften = Reflections

on partnership / [Thomas Schuster]. - Hamburg : EMW, Evang.

Missionswerk in Deutschland, 2006. - 108, 82 S.

(Blaue Reihe ; 12)

Literaturverz. S. 102 - 105

Schlagwörter: g.Tansania ; s.Entwicklungskooperation ;

g.Deutschland ; g.Afrika ; s.Kirchengemeinschaft ;

s.Interkulturelles Lernen ; g.Deutschland

**Sign.: Eb 3773/12**

Grundlage dieses Buches ist eine Diplomarbeit mit dem Titel

"Partnerschaft über-dacht? Partnerschaftsarbeit im Kontext

entwicklungsbezogenen Lernens - Partnerschaften zwischen

Kirchenbezirken und Kirchengemeinden nach Übersee",

eingereicht von Thomas Schuster an der Evangelischen

Hochschule für Soziale Arbeit (FH) Dresden im Fachbereich

Soziologie und Theologie bei Prof. Dr. Harald Wagner, die nun

zweisprachig in Deutsch und Englisch Partnergruppen

zugänglich gemacht wird. Sie können dieses Buch einer

Evaluierung ihrer Beziehungen zu Grunde legen.

"Partnerschaften sind so wertvoll, dass sie gepflegt werden

müssen und immer wieder überdacht werden sollten", schreibt

der Autor in seinem Vorwort zum Buch.

**53. Schwarze Theologie in Afrika**

Dokumente einer Bewegung / hrsg. von Basil Moore. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 1973. - 178 S.  
(Theologie der Ökumene ; 14)  
Einheitssacht.: Black theology - The South Africa voice <dt.>  
Aus dem Engl. übers.  
ISBN 3-525-56316-7  
**Sign.: Aa 1345/14**

**54. Schweitzer, Albert: Afrikanische Geschichten**

Albert Schweitzer. - 31. - 40. Tsd.. - Hamburg : Meiner, 1955. - 88 S. : Ill., Kt.  
**Sign.: Fc 233**

**55. Smith, Wilbur A.: Das Lied der Elefanten**

Wilbur Smith. Aus dem Engl. von Hartmut Huff. - Gütersloh : Bertelsmann, 1992. - 501 S.  
Einheitssacht.: Elephant song <dt.>  
Schlagwörter: g.Zentralafrika ; s.Elfenbeinhandel ; s.Tierschutz ; s.Belletristische Darstellung  
**Sign.: El 1551**

**56. Sundermeier, Theo: Das Kreuz als Befreiung**

Kreuzesinterpretationen in Asien und Afrika / Theo Sundermeier. - München : Kaiser, 1985. - 99 S.  
(Kaiser-Traktate ; 89)  
ISBN 3-459-01622-1  
**Sign.: Ca 1793**

**57. Theologie und Kirche in Afrika**

hrsg. von Horst Bürkle. - Stuttgart : Evang. Verl.-Werk, 1968. - 311 S.  
**Sign.: Ab 225**

**58. Thielicke, Helmut: So sah ich Afrika**

Tagebuch einer Schiffsreise / Helmut Thielicke. - 1. Aufl. des Taschenbuches. - Gütersloh : Mohn, 1974. - 221 S.  
(Gütersloher Taschenbücher ; 84)  
ISBN 3-579-03884-2  
**Sign.: Ab 1174**

**59. Tutu, Desmond: "Gott segne Afrika"**

Texte und Predigten des Friedensnobelpreisträgers / Desmond Tutu. - dt. Erstausg.. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 1984. - 155 S.: Ill.  
(rororo ; 5626 : A, aktuell)  
Einheitssacht.: Hope and suffering <dt.>  
ISBN 3-499-15626-1  
**Sign.: Ab 414**

**60. Der Überblick: Afrika - Kontinent in der Krise**

1990  
(-Der- Überblick ; 26,1)  
**Sign.: L 715/26,1**

**61. Der Überblick: Entwicklungsperspektiven für das südliche Afrika**

1992  
(-Der- Überblick ; 28,1)  
**Sign.: L 715/28,1**

**62. Der Überblick: HIV, AIDS - die neue Plage Afrikas**

2000  
(-Der- Überblick ; 36,3)  
**Sign.: L 715/36,3**

**63. Der Überblick: HIV/AIDS : die neue Plage Afrikas**

2001  
(-Der- Überblick ; 37,S)  
**Sign.: L 715/37,S**

**64. Der Überblick: Afrika: Aufbruch und Niedergang**

2003  
(-Der- Überblick ; 39,3)  
**Sign.: L 715/39,3**

**65. Der Überblick: Afrika: AIDS mitten im Leben**

2005. - 105 S. : Ill.  
(-Der- Überblick ; 41,2)  
**Sign.: L 715/41,2**

**66. Der Überblick: Wohin geht Afrika?**

2006  
(-Der- Überblick ; 42,3)  
**Sign.: L 715/42,3**

**67. Weltbild-Weltgeschichte: Afrika**

von der Vorgeschichte bis zu den Staaten der Gegenwart / hrsg. und verf. von Pierre Bertaux. - 1998. - 383 S. : Ill., Kt.  
(Weltbild Weltgeschichte ; 32)  
Literaturverz. S. 358 - 370  
**Sign.: H 988/32**

**68. Weltmission heute: Südafrika**

der lange Weg zum Regenbogen / [Red.: Freddy Dutz]. - 2005. - 152 S. : Ill.  
(Weltmission heute / L ; 60)  
Schlagwörter: g.Südafrika <Staat> ; s.Kirche ; s.Theologie ; g.Südafrika <Staat> ; s.Politik ; s.Gesellschaft  
**Sign.: Ab 122/NF/60**

Vieles von dem, was sich die neue Regierung vorgenommen hatte, wurde wahr: Mehr Menschen als jemals zuvor haben in ihren Häusern Strom und Wasser. Im neuen Südafrika dürfen Menschen unterschiedlicher Herkunft ohne Ansehen ihrer Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Geschlecht, Religion oder sexueller Orientierung friedlich zusammenleben. Am Ziel ist die Nation jedoch noch nicht. Elf Jahre nach dem Ende des menschenverachtenden Apartheidsregimes bittet der ehemalige Erzbischof Desmond Tutu die Freundinnen und Freunde Südafrikas: „Verlasst uns jetzt nicht“. In einem neuen Sammelband, in dem die aktuellen Entwicklungen in Südafrika umrissen werden, kommen einheimische und ausländische Autorinnen und kommen zu Wort und zeigen in Essays, wissenschaftlichen Beiträgen und journalistischen Texten, dass der Weg zum Regenbogen - ein Begriff, der von Tutu Mitte der 90er Jahre geprägt wurde - noch lang ist.

**69. Wicomb, Zoë: Davids Story**

Roman aus Südafrika / Zoë Wicomb. Aus dem Engl. von Hilde Schruff. - 1. Aufl., dt. Erstausg.. - Göttingen : Lamuv-Verl., 2002. - 303 S.  
(Lamuv-Taschenbuch ; 306)(Black women)  
Einheitssacht.: David's story <dt.>  
ISBN 3-88977-614-0  
Schlagwörter: g.Südafrika <Staat> ; s.Identityfindung ; g.Schwarze ; z.Geschichte 1956-1991 ; s.Belletristische Darstellung ; g.Südafrika <Staat> ; g.Griqua ; z.Geschichte 1652-1991 ; s.Roman  
**Sign.: El 1207**

Südafrika Anfang der neunziger Jahre. Mandela ist frei. David Dirkse, Deckname Comrade Dadzo, 35 Jahre alt, verheiratet mit Sally, zwei Kinder, wohnhaft in den Cape Flats/Kapstadt, ausgebildet als Anti-Apartheid-Kämpfer in Angola, der ehemaligen UdSSR, Botswana, Kuba und natürlich Südafrika selbst; er will mehr über die Geschichte seiner Familie, seines Volkes erfahren, der "Farbigen", den Mischlingen aus Urbevölkerung und Weißen. Während er selbst Widerstand

gegen das rassistische Regime geleistet hat, haben sich andere angepasst, wie sein Vater und viele andere auch, und das schon seit Jahrhunderten. Noch immer wird Davids Haus beobachtet, versucht man ihn zu korrumpieren... Am Ende kommt er ums Leben. Auf der Steilstrecke des Chapman's Peak stürzt sein Wagen in die Tiefe. War es Selbstmord oder vielleicht sogar ein Attentat?

## F. Aufsätze in Auswahl

### 1. Ackermann, Irmgard: "An der Kreuzung der Zeit"

deutschsprachige Literatur von Autoren aus Afrika / Irmgard Ackermann. - 2000. - S. 99 - 112  
(Stimmen der Zeit <Freiburg, Breisgau> ; 218)  
**Sign.: L 76/218**

### 2. Adamavi-Aho Ekué, Amélé: In der Fremde zu Hause

afrikanische Christen in Europa und der Perspektivenwechsel in der Missionsgeschichte / Amélé Adamavi-Aho Ekué. - 2002. - S. 218 - 226  
(Vom Geheimnis des Unterschieds / Andrea Schultze ... (Hg.))  
**Sign.: Ab 1227**

### 3. Afrikanische und asiatische Spiritualität

Auszug aus der Erklärung des Kongresses zur Spiritualität Afrikas und Asiens, Colombo, 18.-25. Juni 1992. : Erklärung. - 1993. - S. 184-192  
(Concilium ; 29)  
**Sign.: L 543/29**

### 4. Amba Oduyoye, Mercy: Ökumenische Dekade: Solidarität der Kirchen mit den Frauen 1988-1998

Ein afrikanischer Beitrag.. - 1988. - S. 257 - 270  
(Ökumenische Rundschau ; 37)  
**Sign.: L 430/37**

### 5. Amoah, Elisabeth: Die Situation Afrikas

Elisabeth Amoah. - 1999. - S. 528 - 534  
(Concilium ; 35)  
**Sign.: L 543/35**

### 6. Arnold, Matthieu: "Vous les noirs, nous les blancs ..."

l'opposition entre européens et africains dans les sermons de Schweitzer à Lambaréné (1913-1931) / Matthieu Arnold. - 2003. - S. 421 - 441  
(Revue d'histoire et de philosophie religieuses ; 83)  
Schlagwörter: p.Schweitzer, Albert ; s.Afrikanische Theologie ; g.Europäer ; s.Kulturkontakt ; s.Predigt ; z.Geschichte 1913-1931  
**Sign.: L 100/83**

### 7. Assamoi, Georgette Odi: Die Begegnungen der christlichen Moral mit der afrikanischen Familientradition

1981. - S. 794 - 800  
(Concilium ; 17)  
**Sign.: L 543/17**

### 8. Attikpoe, Kodjo: Folgeschwere Konstrukte

Beobachtungen zu Afrika-Bildern in weißen Köpfen / von Kodjo Attikpoe. - 2003. - S. 18 - 28  
(Afrika / Katja Böhler ... (Hrsg.))  
**Sign.: H 980/426**

### 9. Babila, Susanne: Der lange Weg nach Europa

warum junge Afrikaner ihre Heimat verlassen / von Susanne Babila. - 2003. - S. 169 - 177

(Afrika / Katja Böhler ... (Hrsg.))

**Sign.: H 980/426**

### 10. Balz, Heinrich: Afrikanische Religions- und Missionswissenschaft 1991-2000

Heinrich Balz. - 2005. - S. [251] - 278  
(Theologische Rundschau ; 70)  
**Sign.: L 57/70**

### 11. Balz, Heinrich: Afrikanische Theologie 1991-2000

Richtungen und Regionen / Heinrich Balz. - 2003. - S. [200] - 242  
(Theologische Rundschau ; 68)  
Schlagwörter: s.Afrikanische Theologie ; f.Literaturbericht ; z.Geschichte 1991-2000 ; f.Zeitschriftenaufsatz  
**Sign.: L 57/68**

### 12. Balz, Heinrich: Afrikanische Theologie

Heinrich Balz. - 1993. - Theologische Rundschau ; 58.1993,2. - S. 148 - 189  
(Theologische Rundschau ; 58)  
**Sign.: L 57/58**

### 13. Balz, Heinrich: Ahnenkult und Schlangenkult

Annäherungen von Afrika her an einen erneuerten Religionsbegriff / Heinrich Balz. - 1993. - S. 15 - 35  
(Berliner theologische Zeitschrift ; 10)  
**Sign.: L 492/10**

### 14. Becken, Hans-Jürgen: Begegnungen mit Medizinmännern in Afrika

[Hans-Jürgen Becken]. - 1985. - S. 284 - 294  
(Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen <Stuttgart>: Materialdienst <Stuttgart> / 4 ; 48)  
**Sign.: L 97/48**

### 15. Becken, Hans-Jürgen: Christ sein mit Leib und Seele - Was heißt das in Afrika?

Hans-Jürgen Becken. - 1988. - S. 237 - 240  
(→Das→ Missionarische Wort ; 41)  
**Sign.: L 299/41**

### 16. Bergunder, Michael: Die Afrikanischen Unabhängigen Kirchen (AUK) und die Ökumene

Michael Bergunder. - 1998. - S. 504 - 516  
(Ökumenische Rundschau ; 47)  
**Sign.: L 430/47**

### 17. Besier, Gerhard: Die Genfer Ökumene, das Südliche Afrika, die deutschen Kirchen und der politische Kontext

Gerhard Besier. - 1996. - Kirchliche Zeitgeschichte ; 9.1996,2. - S. 217 - 228  
(Widerstand im Deutschland der Diktaturen)  
**Sign.: L 504/9,1**

### 18. Bosien, Heike: Trommeln in Afrika, aber kein ökumenischer Paukenschlag

Heike Bosien. - 1999. - S. 5 - 10, 12  
(Junge Kirche ; 60)  
**Sign.: L 240/60**

### 19. Botman, H. R.: Discipleship and practical theology

the case of South Africa / H. Russel Botman. - 2000 - S. 201 - 212  
(International journal of practical theology ; 4)  
Schlagwörter: g.Südafrika <Staat> ; s.Praktische Theologie ; z.Geschichte 1994-  
**Sign.: L 548/3-4**

**20. Boulaga, F. Eboussi: Der afrikanische Christ auf der Suche nach seiner Identität?**

1977. – S. 361 - 367  
(Concilium ; 13)  
Sign.: L 543/13

**21. Brigaldino, Glenn: Effektive Formen der Entwicklungszusammenarbeit in Afrika**

Glenn Brigaldino. - 1995. - S. 38 - 46 : Ill.  
(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 45,44-45)  
Sign.: L 670/45,28-53

**22. Bruchhausen, Walter: Medizinethik - auch ein Thema für Afrika?**

Menschenrechte, Ressourcen-Knappheit und einheimische Traditionen im Gesundheitswesen südlich der Sahara / von Walter Bruchhausen. - 2004. - S. 18 - 32  
(Zeitschrift für evangelische Ethik ; 48)  
Sign.: L 423/48

**23. Brunvoll, Arve: Das Fremde als das Eigene. Oder: Der Eritreer als Schwede**

das Kirchenlied der Evangelischen Kirche von Eritrea als Beispiel zur Frage der Identität einer Missionskirche / Arve Brunvoll. - 2003. - S. [199] - 204 : Noten  
(Kirchenlied und nationale Identität / hrsg. von Cornelia Kück ...) Schlagwörter: g.Eritrea ; s.Evangelische Kirche ; s.Kirchenlied ; s.Kulturelle Identität ; f.Aufsatz ; g.Afrika ; s.Evangelische Kirche ; s.Mission ; s.Kirchenlied ; s.Kulturelle Identität ; f.Aufsatz  
Sign.: Em 1377/10

**24. Bürki, Bruno: Die traditionelle Initiation in Afrika**

von Bruno Bürki. - 1978. - S. [25] - 30  
(Liturgisches Jahrbuch ; 28)  
Sign.: L 512/27-28

**25. Bujo, Benezet: Auf dem Weg zu einer afrikanischen Ekklesiologie**

1994. – S. 254 - 266  
(Stimmen der Zeit <Freiburg, Breisgau> ; 212)  
Sign.: L 76/212

**26. Bujo, Benezet: Ehe als Bund und Prozeß in Afrika**

1995. – S. 507 - 520  
(Stimmen der Zeit <Freiburg, Breisgau> ; 213)  
Sign.: L 76/213

**27. Bujo, Benezet: Ethik und Altwerden in Afrika**

1991. – S. 250 - 255  
(Concilium ; 27)  
Sign.: L 543/27

**28. Bujo, Benezet: Die Familie als Leitbild der Kirche der Beitrag der afrikanischen Ekklesiologie / Bénézet Bujo. -**

2000. - S. 761 - 772  
(Stimmen der Zeit <Freiburg, Breisgau> ; 218)  
Sign.: L 76/218

**29. Bujo, Benezet: Feministische Theologie in Afrika**

1988. – S. 529 - 538  
(Stimmen der Zeit <Freiburg, Breisgau> ; 206)  
Sign.: L 76/206

**30. Bujo, Benezet: Gibt es eine spezifisch afrikanische Ethik?**

Eine Anfrage an westliches Denken. - 1989. – S. 591 - 606  
(Stimmen der Zeit <Freiburg, Breisgau> ; 207)  
Sign.: L 76/207

**31. Bujo, Benezet: Verantwortung und Solidarität**

Christliche Ethik in Afrika. - 1984. – S. 795 - 804  
(Stimmen der Zeit <Freiburg, Breisgau> ; 202)  
Sign.: L 76/202

**32. Byamungu, Gosbert T. M.: Der Leib des Menschen und seine Verflechtungen**

ein Blick auf Afrika / Gosbert T. M. Byamungu. - 2002. - S. 212 - 221  
(Concilium ; 38)  
Sign.: L 543/38

**33. Czerny, Michael F.: Afrika im Kampf gegen Aids**

Michael F. Czerny. - 2006. - S. 531 - 545  
(Stimmen der Zeit <Freiburg, Breisgau> ; 224)  
Schlagwörter: g.Schwarzafrika ; s.AIDS ; s.Bekämpfung ; s.Kirche ; f.Zeitschriftenaufsatz  
Sign.: L 76/224

**34. Davidson, Basil: Die Suche nach der Vergangenheit Afrikas**

Basil Davidson. - 1995. - S. 3 - 27 : Kt.  
(Silsila ; 5)  
Sign.: Ai 10/9

**35. Dujarier, Michel: Die synodale Tradition Afrikas**

1992. – S. 6 - 14  
(Concilium ; 28)  
Sign.: L 543/28

**36. Eckert, Andreas: Die Jahrhunderte des Sklavenhandels**

über die Schwierigkeit, über afrikanische Geschichte zu schreiben / von Andreas Eckert. - 2003. - S. 58 - 65  
(Afrika / Katja Böhler ... (Hrsg.))  
Sign.: H 980/426

**37. Ela, Jean-Marc: Die Ahnen und der christliche Glaube**

Eine afrikanische Frage.. - 1977. – S. 84 - 94  
(Concilium ; 13)  
Sign.: L 543/13

**38. Elwert, Georg: Ein zerstörerisches Geschäft**

über Bürgerkriege in Afrika und Chancen des Aufbaus / von Georg Elwert. - 2003. - S. 135 - 150  
(Afrika / Katja Böhler ... (Hrsg.))  
Sign.: H 980/426

**39. Erbele, Dorothea: Töchter Afrikas, steht auf!**

die ghanaische Theologin Mercy Amba Oduyoye / Dorothea Erbele. – 1997. - S. 453 - 454  
(Evangelische Kommentare ; 30)  
Sign.: L 466/30

**40. Esslinger, Dieter: Deutsche Tanne oder namibischer Dornbaum**

zum Stellenwert von deutscher Sprache und Kultur für die kirchliche Arbeit im südlichen Afrika / Dieter Esslinger. - 2003. - S. 161 - 168  
(Religionen, Gesellschaft, Menschen)  
Sign.: M 1617/3,1

**41. Firla, Monika: Quellen des Landeskirchlichen Archivs Stuttgart zur Erforschung der Afrikanischen Diaspora des 18. Jahrhunderts in Württemberg**

Monika Firla. - 1999. - S. 90 - 112  
(Blätter für württembergische Kirchengeschichte ; 99)  
Sign.: L 653/99

**42. Fischer, Moritz: Die Teilung Afrikas und die Konsequenzen für die heutige Christliche Mission**  
Ergebnis der Berliner Kongo-Konferenz 1884/85 / Moritz Fischer.  
- 2004. - S. 7 - 13  
(Deutsches Pfarrerberblatt ; 104)  
**Sign.: L 216/104**

**43. Foitzik, Alexander: Afrika - der Krisenkontinent?**  
Ein Projekt der Evangelischen Akademie Loccum / Alexander Foitzik. - 2000. - S. 399 - 403  
(Herder-Korrespondenz ; 54)  
**Sign.: L 277/54**

**44. Gerloff, Roswith I. H.: Der Heilige Geist und die afrikanische Diaspora**  
spirituelle, kulturelle und soziale Wurzeln und Traditionen schwarzer Pfingstkirchen / Roswith Gerloff. - 1995. - S. 184 - 198  
(Pastoraltheologie ; 84)  
**Sign.: L 58/1/1995**

**45. Gieche, Manfred: Frau, Mann, Familie in Afrika**  
Manfred Gieche. - 1993. - S. 23 - 26  
(Brennpunkt Gemeinde ; 46)  
**Sign.: L 299/46**

**46. Gifford, Paul: Neue religiöse Bewegungen in Afrika**  
von Paul Gifford. - 1993. - S. 39 - 50  
(Christlicher Fundamentalismus in Afrika und Amerika / [Red.: Lothar Engel ...])  
**Sign.: Ai 20/5**

**47. Grimmsmann, Helmut: Glaube und Zauberei**  
Fundamentalismus in einer jungen afrikanischen Kirche. - 1994. - S. 29 - 32  
(Lutherische Monatshefte ; 33)  
**Sign.: L 441/33**

**48. Haspel, Michael: AIDS in Afrika!**  
Eine Herausforderung für Kirche und Theologie in der Globalisierung / Michael Haspel. - 2003. - S. 510 - 514  
(Deutsches Pfarrerberblatt ; 103)  
Schlagwörter: s.Afrikanische Theologie ; s.AIDS ; s.Bekämpfung ; s.Kirche  
**Sign.: L 216/103**

**49. Hebga, Meinrad: Heilung in Afrika**  
1991. - S. 132 - 139  
(Concilium ; 27)  
**Sign.: L 543/27**

**50. Heuser, Andreas: Die Zähmung des Satans**  
Erscheinungsformen der afrikanischen Pfingstbewegung / Andreas Heuser. - 2005. - S. 58 - 92  
(Die Pfingstbewegung als ökumenische Herausforderung / Alexander F. Gemeinhardt (Hg.))  
**Sign.: L 484/103**

**51. Heuser, Andreas: Rückkehr der Himmelsprinzessin**  
die Revitalisierung afrikanischer Religionen im Post-Apartheids-Südafrika / [Andreas Heuser]. - 2004. - S. 42 - 46  
(Herder-Korrespondenz ; 58)  
**Sign.: L 277/58**

**52. Heuser, Andreas: Ein scheinbar bruchloser Aufstieg**  
Spurensuche nach dem kulturellen Gedächtnis in den Unabhängigen Kirchen Afrikas / Andreas Heuser. - 1999. - S. 516 - 520  
(Herder-Korrespondenz ; 53)  
**Sign.: L 277/53**

**53. Heuser, Andreas: Zivilgesellschaftliche Courage**  
die Rolle der historischen Kirchen im neuen Südafrika / Andreas Heuser. - 2005. - S. 187 - 191  
(Herder-Korrespondenz ; 59)  
Schlagwörter: g.Südafrika <Staat> ; s.Politik ; s.Kirche ; g.Südafrika <Staat> ; s.Kirchlichkeit ; s.Religiosität ; s.Religiöser Pluralismus  
**Sign.: L 277/59**

**54. Hinga, Teresia M.: Zwischen Kolonialismus und Inkulturation**  
Feministische Theologien in Afrika / Teresia M. Hinga. - 1996. - S. 20 - 26  
(Concilium ; 32)  
**Sign.: L 543/32**

**55. Hock, Klaus: Christliche Verantwortung im islamischen Kontext**  
das Projekt für christlich-muslimische Beziehungen in Afrika (PROCMURA) wird 40 / Klaus Hock. - 1998. - S. 517 - 527  
(Ökumenische Rundschau ; 47)  
**Sign.: L 430/47**

**56. Hock, Klaus: Wie antwortet der Islam auf die Veränderungen in Afrika?**  
Klaus Hock. - 1997. - S. 42 - 52  
(Christlich-Islamische Begegnung / Dokumentationsstelle: Cibedo ; 11,2-3)  
**Sign.: NAi 1/11,2-3**

**57. Hofer, Katharina: Entsteht in Afrika ein militantes Christentum?**  
Zur öffentlichen Rolle des Evangelikalismus in Afrika südlich der Sahara / Katharina Hofer. - 2006. - S. 162 - 175  
(Stimmen der Zeit <Freiburg, Breisgau> ; 224)  
Schlagwörter: g.Schwarzafrika ; s.Evangelikale Bewegung  
**Sign.: L 76/224**

**58. Kaldewey, Rüdiger: Andere Gesichter Christi - Das Christentum in Lateinamerika, Afrika und Asien**  
[Rüdiger Kaldewey ; Aloys Wener]. - 2004. - S. 344 - 357 : Ill., graph. Darst.  
(→Das= Christentum / Rüdiger Kaldewey ; Aloys Werner)  
Schlagwörter: g.Entwicklungsländer ; s.Christentum ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.Aufsatz  
**Sign.: 85 GA 71**

**59. Kamphausen, Erhard: The Movement for the Restoration of the Ten Commandments of God**  
Apokalypse und religiöser Massenmord in Afrika / Erhard Kamphausen. - 2000. - S. [456] - 472  
(Evangelische Theologie ; 60)  
**Sign.: L 73/60**

**60. Kanyandago, Peter: Die afrikanischen Kirchen und die Krise des Christentums**  
Peter Kanyandago. - 2005. - S. 277 - 282  
(Concilium ; 41)  
**Sign.: L 543/41**

**61. Kasambala, Amon E.: The impact of an African spirituality and cosmology on God-images in Africa**  
a challenge to practical theology and pastoral ministry / Amon Eddie Kasambala. - 2005. - S. 300 - 323  
(International journal of practical theology ; 9)  
Schlagwörter: g.Schwarzafrika ; s.Naturreligion ; s.Kosmologie ; s.Inkulturation ; s.Christentum ; s.Gottesvorstellung ; s.Afrikanische Theologie  
**Sign.: L 548/9**

- 62. Khal-Tambwe, Willi Nunga: Die afrikanischen Kirchen und der Widerstand gegen Diktaturen**  
das Beispiel von Zaire / Willi Nunga Khal-Tambwe. - 2005. - S. 281 - 292  
(Gott mehr gehorchen als den Menschen / hrsg. von Martin Leiner...)  
**Sign.: Aa 3405**
- 63. Klein, Stephanie: "Fremd warst du mir"**  
Stimmen afrikanischer Theologinnen / Stephanie Klein ; Heike Walz. - 2003. - S. 363 - 366  
(Arbeitsbuch Feministische Theologie / Irene Leicht ... (Hg.). Erarb. von Silvia Arzt ...)  
**Sign.: 80 TK 12**
- 64. Kodjo, Peter: Anpassung oder Abkoppelung**  
ein Dilemma für afrikanische Theologie und Mission / von Peter Kodjo. - 1993. - S. 44 - 47 : Ill.  
(Glaube, Pluralismus, Dialog)  
**Sign.: NAi 45/23**
- 65. Kohlstock, Otto: Adalbert Brunke - Missionar und Bischof in Südafrika**  
Otto Kohlstock. - 2003. - S. 54 - 62  
(Menschen mit einer Mission)  
Schlagwörter: p.Brunke, Adalbert ; g.Südafrika <Staat> ; s.Mission ; s.Lutherische Kirche ; z.Geschichte 1947-1972  
**Sign.: Ab 208/2003**
- 66. Krause, Alexandra: Die EU als internationaler Akteur in Afrika**  
Alexandra Krause. - 2002. - S. 24 - 30  
(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 52,13-14)  
**Sign.: L 670/52,13-14**
- 67. Küster, Volker: Von fremden Christologien lernen**  
das Antlitz Jesu Christi in Afrika, Asien und Lateinamerika entdecken / Volker Küster. - 2004. - S. [54] - 69  
(Jesus Christus)  
**Sign.: L 498/19,1**
- 68. Lartey, Emmanuel Yartekwei: Afrikanische Perspektiven von Seelsorge**  
Emmanuel Y. Lartey. - 1992. - S. 343 - 351  
(Wege zum Menschen ; 44)  
**Sign.: L 473/44**
- 69. Legrain, Michel: Autochthone afrikanische Kirchen und das Streben nach Demokratie**  
1992. - S. 435 - 439  
(Concilium ; 28)  
**Sign.: L 543/28**
- 70. Lienemann-Perrin, Christine: Wirkungen des Antirassismusprogramms**  
das südliche Afrika und Deutschland als Beispiele / Christine Lienemann-Perrin. - 1996. - S. 168 - 177  
(Ökumenische Rundschau ; 45)  
**Sign.: L 430/45**
- 71. Lilje, Dieter: Wie vielfältig und doch eins kann eine Kirche sein?**  
Die Evangelisch-Lutherische Kirche im südlichen Afrika (N-T) wird multikulturell / Dieter Lilje. - 2005. - S. 52 - 61 : Ill.  
(Mitteilungen aus Ökumene und Auslandsarbeit ; 2005)  
**Sign.: Ab 687/2005**
- 72. Link-Wieczorek, Ulrike: Neulesen der Bibel im Kontext afrikanischer Theologie**

- Ulrike Link-Wieczorek. - 1994. S. 116 - 119  
(Konfessionskundliches Institut <Bensheim>: Materialdienst des Konfessionskundlichen Instituts ; 45)  
**Sign.: L 389/45-46**
- 73. Löbl, Josef: Afrikanische Philosophie**  
1994. - S. 64 - 66  
(Stimmen der Zeit <Freiburg, Breisgau> ; 212)  
**Sign.: L 76/212**
- 74. Loimeier, Roman: Der Islam im subsaharischen Afrika**  
Roman Loimeier. - 2003. - S. 41 - 48  
(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 53,37)  
**Sign.: L 670/53,37**
- 75. Ludermann, Bernd: Jung, dynamisch, kreativ**  
in Afrika boomt das Christentum seit langem ; dabei sind ganz unterschiedliche Kirchen entstanden / Bernd Ludermann. - 2003. - S. 26 - 29 : Ill. (Heft 6)  
(Zeitzeichen ; 4)  
**Sign.: L 71/4**
- 76. Ludwig, Frieder: Weder Europäer noch Einheimische**  
die spannungsreiche Situation afrikanischer Missionare im Niger-Delta 1891-1918 / Frieder Ludwig. - 1992. - S. 253  
(Mission und Kolonialismus)  
**Sign.: L 504/5,2**
- 77. Lumbala, Kabasele: Sündenverständnis, Sündenbekenntnis und Vergebung in afrikanischen Milieu**  
1987. - S. 138 - 142  
(Concilium ; 23)  
**Sign.: L 543/23**
- 78. Luneau, Rene: Das Jenseits in den afrikanischen Traditionen**  
1979. - S. 145 - 149  
(Concilium ; 15)  
**Sign.: L 543/15**
- 79. Mack, Rudolf: Jesus im Spiegel anderer Kulturen am Beispiel Afrikas**  
Rudolf Mack. - 1986. - S. 31 - 37 : Ill.  
(Entwurf ; 1986,2)  
**Sign.: L 559/1986,2**
- 80. Mair, Stefan: Die regionale Integration und Kooperation in Afrika südlich der Sahara**  
Stefan Mair. - 2002. - S. 15 - 23  
(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 52,13-14)  
**Sign.: L 670/52,13-14**
- 81. Mandela, Nelson: Der Traum von einer afrikanischen Renaissance**  
Nelson Mandela. - 1999. - S. 13 - 15  
(Junge Kirche ; 60)  
**Sign.: L 240/60**
- 82. Manzanza, Willy: Vor allem Kontinuität**  
was erwartet Afrika vom Pontifikat Benedikts XVI.? / Willy Manzanza ; Wolfgang Schonecke. - 2005. - S. 534 - 537  
(Herder-Korrespondenz ; 59)  
Schlagwörter: p.Benedikt <Papst, XVI.> ; s.Afrikanische Theologie ; s.Katholische Kirche ; s.Zeitfragen  
**Sign.: L 277/59**
- 83. Martin, Marie-Louise: Unabhängige Kirchen. - Das Christusergebnis im afrikanischen Kontext**

1980. – S. 37 - 47  
(Praktische Theologie / 1,1 ; 15)  
**Sign.: L 457/15**

**84. Masamba ma Mpolo, Jean: Spiritualität und Seelsorge im Dienst der Befreiung**  
Kontext und Praxis einer afrikanischen Seelsorge. - 1990. - S. 144 - 158  
(Wege zum Menschen ; 42)  
**Sign.: L 473/42**

**85. Mbiti, John S.: "An den Knochen kannst du erkennen, wo der Elefant verendet ist"**  
der Tod in der afrikanischen Religion und Kultur / John S. Mbiti. - 2000. - S. 250 - 283  
(→Der→ Tod in den Weltkulturen und Weltreligionen / hrsg. von Constantin von Barloewen)  
Schlagwörter: g.Afrika ; s.Tod ; s.Religion ; s.Kultur  
**Sign.: Ab 1256**

**86. Mbiti, John S.: Dem Kalb werden Hörner wachsen**  
Was Afrikas Christen mit "mündlicher Theologie" meinen.. - 1979. – S. 523 - 526  
(Lutherische Monatshefte ; 18)  
**Sign.: L 441/18**

**87. Mbuy Beya, Bernadette: Den Stimmlosen Gehör verschaffen**  
steht auf, ihr Frauen Afrikas! / Bernadette Mbuy Beya. - 2003. - S. 247 - 254  
(Concilium ; 39)  
**Sign.: L 543/39**

**88. McVeigh, Marolm: Afrika: Der Religionsbegriff in den christlichen Theologien Afrikas**  
1980. – S. 433 - 437  
(Concilium ; 16)  
**Sign.: L 543/16**

**89. Medewale Agossou, Jacob: Evangelische Forderungen und afrikanische Anthropologie**  
1977. – S. 367 - 372  
(Concilium ; 13)  
**Sign.: L 543/13**

**90. Melchers, Nina: Weltgeschichte - aus afrikanischer Perspektive**  
Nina Melchers. - 2002. - S. 30 - 40 : Ill., Kt.  
(Praxisbuch Globales Lernen / Solidarisch leben lernen e.V. (Hrsg.). Red. Bearb.: Martin Geisz ...)  
**Sign.: 85 WC 32**

**91. Meyer, Birgit: Zum Teufel mit den Hexen**  
zur Ideenwelt afrikanischer Christen von Birgit Meyer / Birgit Meyer. - 1991. - S. 13 - 16  
(→Der→ Golfkrieg - nach dem Frieden)  
**Sign.: L 109/1,2**

**92. Molt, Peter: Chancen und Voraussetzungen der Demokratisierung Afrikas**  
Peter Molt. - 1993. - S. 12 - 21  
(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 43,1-27)  
(Heft: 12/13)  
**Sign.: L 670/43,1-27**

**93. Mpasí Londi, Boka die: Befreiung des Körperausdruckes in der afrikanischen Liturgie**  
1980. – S. 114 - 120  
(Concilium ; 16)

**Sign.: L 543/16**

**94. Mpasí Londi, Boka die: Die modernen afrikanischen Volksreligionen**  
Boka di Mpasí Londi. - 1981. - S. 191 - 194 : Ill.  
(Kunst und Kirche ; 44)  
**Sign.: L 541/43-44**

**95. Müller, Hans: Die Islamisierung des subsaharischen Afrika**  
Hans Müller. - 2005. - S. 448 - 455  
(→Der→ Islam in der Gegenwart / hrsg. von Werner Ende ...)  
**Sign.: Ab 1440**

**96. Müller, Hans: Die Stellung des Islams und des islamischen Rechts am Horn von Afrika**  
Hans Müller. - 2005. - S. 455 - 468  
(→Der→ Islam in der Gegenwart / hrsg. von Werner Ende ...)  
**Sign.: Ab 1440**

**97. Mugambi, Jesse N. K.: Religion und sozialer Wiederaufbau im post-kolonialen Afrika**  
Jesse N. K. Mugambi. - 2001. - S. 20 - 39  
(Afrika? Afrika!)  
**Sign.: Ab 208/2002**

**98. Mutombo, Kanyana: Rekolonisation Afrikas?**  
Kanyana Mutombo. - 1995. - S. 29 - 51  
(Silsila ; 5)  
**Sign.: Ai 10/9**

**99. Mveng, Engelbert: Die afrikanische Befreiungstheologie**  
1988. – S. 353 - 364  
(Concilium ; 24)  
**Sign.: L 543/24**

**100. Mwombeki, Fidon R.: Die Kirchen und der Auftrag des Staates in Afrika**  
Fidon R. Mwombeki. - 2005. - S. 261 - 272  
(Verantwortung füreinander, Rechenschaft voreinander / hrsg. von Karen L. Bloomquist)  
**Sign.: Cb 1670/50**

**101. Ngindu Mushete, Alphonse: Die Auffassung von Wahrheit in der afrikanischen Theologie**  
1987. – S. 298 - 305  
(Concilium ; 23)  
**Sign.: L 543/23**

**102. Ngindu Mushete, Alphonse: Die Gestalt Jesu in der afrikanischen Theologie**  
1988. – S. 130 - 134  
(Concilium ; 24)  
**Sign.: L 543/24**

**103. Njoroge, Nyambura J.: Die Bergpredigt und die Sorgen Afrikas**  
Nyambura J. Njoroge. - 1993. - S. 402 - 406  
(Junge Kirche ; 54)  
**Sign.: L 240/54**

**104. Obdeijn, Herman: Das Christentum und die Kolonisation in Afrika im 19. und 20. Jahrhundert**  
1988. – S. 515 - 518  
(Concilium ; 24)  
**Sign.: L 543/24**



**105. Oduyoye, Mercy Amba: Afrika und die ökumenische Bewegung**

Eindrücke vom Afrika-Plenum in Harare / Mercy A. Oduyoye. - 1999. - S. 175 - 180  
(Ökumenische Rundschau ; 48)  
**Sign.: L 430/48**

**106. Öhm, Manfred: Afrika - ein chancenloser Kontinent?**

Ein Memorandum erregt Aufsehen / Manfred Öhm ; Heribert Weiland. - 2002. - S. 7 - 14  
(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 52,13-14)  
**Sign.: L 670/52,13-14**

**107. Okure, Teresa: Afrika - Erfahrung eines Flüchtlingslagers**

1993. - S. 284 - 290  
(Concilium ; 29)  
**Sign.: L 543/29**

**108. Okure, Teresa: Afrika, ein gemarterter Kontinent**

Saat einer neuen Menschheit / Teresa Okure. - 2003. - S. 28 - 37  
(Concilium ; 39)  
**Sign.: L 543/39**

**109. Okure, Teresa: Globalisierung und der Verlust kultureller Identität in Afrika**

Teresa Okure. - 2001. - S. 589 - 597  
(Concilium ; 37)  
**Sign.: L 543/37**

**110. Onaiyekan, John Olorunfemi: Kirche sein in einer islamisch-christlichen Gesellschaft**

Neue Modelle der Beziehung zwischen Christen und Muslimen in Afrika.. - 1992. - S. 35 - 41  
(Concilium ; 28)  
**Sign.: L 543/28**

**111. Ott, Martin: Afrikanische Theologie als Praktische Theologie**

Anmerkungen zur Zukunft der Pastoraltheologie in Schwarzafrika / Martin Ott. - 2005. - S. [176] - 182  
(Praktische Theologie / Doris Nauer ... (Hrsg.))  
**Sign.: 80 B 27**

**112. Ott, Martin: Dialog der Bilder**

Inkulturation in Afrika am Beispiel des Gemäldes "Das Geheimnis von Tod und Leben" : Bild Bildkommentar. - 1995. - S. 142 - 145  
(Katechetische Blätter ; 120)  
**Sign.: L 460/120**

**113. Ozankom, Claude: Magie als religiöse Wissensform?**

Zur Kriteriologie theologischer Urteilskraft in der Begegnung zwischen Christentum und Afrika / Claude Ozankom. - 2005. - S. 151 - 170  
(Kriterien interreligiöser Urteilsbildung / hrsg. von Reinhold Bernhardt ...)  
**Sign.: Ca 2697/1**

**114. Pierard, Richard: The Moravian Communities in South Africa and America**

Richard Pierard. - 2004. - S. [124] - 137  
(Gemeinschaft der Kirchen und gesellschaftliche Verantwortung / Lena Lybaek ... (Hgg.))  
Schlagwörter: s.Brüdergemeine ; g.Südafrika <Staat> ; s.Geschichte ; s.Brüdergemeine ; g.Amerika ; s.Geschichte  
**Sign.: M 1626**

**115. Pityana, N. Barney: Afrika - Der Fußabdruck Gottes**

N. Barney Pityana. - 1999. - S. 107 - 113  
(Ökumenische Rundschau ; 48)  
**Sign.: L 430/48**

**116. Prieto Peral, Thomas: Die Celestial Church of Christ**

eine afrikanische Weltkirche / Thomas Prieto Peral. - 2000. - S. 200 - 202  
(Junge Kirche ; 61)  
**Sign.: L 240/61**

**117. Quack, Anton: Afrikanische Kulturen**

Anton Quack. - 2006. - S. [319] - 329  
(Ethos der Weltkulturen / hrsg. von Anton Grabner-Haider)  
**Sign.: Ab 1460**

**118. Reißland, Carola: Flucht und Vertreibung in Afrika im Schatten der internationalen Policy-Krise**

das Beispiel Sudan / Carola Reißland. - 1994. - S. 24 - 34 : Kt.  
(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 44,26-52)  
(Heft: 31)  
**Sign.: L 670/44,26-52**

**119. Roser, Markus: Afrikanische Missionstheologie**

Markus Roser. - 2003. - S. [457] - 475  
(Leitfaden ökumenische Missionstheologie / hrsg. von Christoph Dahling-Sander ...)  
**Sign.: Ab 1224**

**120. Sanon, Titianma Anselme: Kulturelle Einwurzelung der Liturgie in Afrika seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil**

1983. - S. 137 - 145  
(Concilium ; 19)  
**Sign.: L 543/19**

**121. Saraika, Rüdiger: Mehr als dunkle Magie**

afrikanische Literatur findet immer mehr deutsche Leser / Rüdiger Saraika. - 1997. - S. 450 - 453  
(Evangelische Kommentare ; 30)  
**Sign.: L 466/30**

**122. Schäfer, Rita: Gender und ländliche Entwicklung in Afrika**

Rita Schäfer. - 2002. - S. 31 - 38  
(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 52,13-14)  
**Sign.: L 670/52,13-14**

**123. Schmidt, Siegmund: Die Europäische Union und Afrika**

Siegmund Schmidt. - 2002. - S. [716] - 727  
(Europa-Handbuch / Werner Weidenfeld (Hrsg.))  
**Sign.: H 980/373**

**124. Schoffeleers, Jan M.: Gebetsheilung und Politik**

der Quietismus der Heilungskirchen im südlichen Afrika / Matthew Schoffeleers. - 1998. - S. 565 - 570  
(Concilium ; 34)  
**Sign.: L 543/34**

**125. Schonecke, Wolfgang: Höchst ungewisse Zukunft**

die Kirche und die Konflikte im Gebiet der Großen Seen / Wolfgang Schonecke. - 2003. - S. 155 - 160  
(Herder-Korrespondenz ; 57)  
Schlagwörter: g.Große Seen <Afrika, Region> ; s.Kolonialismus ; s.Auswirkung ; s.Katholische Kirche  
**Sign.: L 277/57**

**126. Schroer, Jürgen: Was sind Kirchen einander schuldig? Überlegungen zur kirchlichen Zeitgeschichte als Klärungshilfe im**

noch ungelösten Konflikt zwischen rheinischer und namibischer Kirche / von Jürgen Schroer. - 2003. - S. 459 - 471 : 1 Portr. (Ökumenische Rundschau ; 52)  
Schlagwörter: g.Namibia ; s.Apartheid ; s.Widerstand ; s.Gewalt ; f.Zeitschriftenaufsatz ; k.Evangelical Lutheran Church in the Republic of Namibia ; k.Evangelische Kirche im Rheinland ; z.Geschichte 1979-1983 ; f.Zeitschriftenaufsatz  
**Sign.: L 430/52**

**127. Schwengsbier, Jutta: Rückkehr der Angst**  
der schwierige Versuch, im größten Flächenstaat Afrikas Frieden zu schaffen / Jutta Schwengsbier. - 2005. - S. 8 - 11 (Zeitzeichen ; 6)  
Schlagwörter: g.Sudan / Bürgerkrieg ; s.Friedensbemühung ; s.Kirche  
**Sign.: L 71/6**

**128. Sempore, Sidbe: Afrikanische Volksreligion**  
ein typischer Fall: Benin.. - 1986. - S. 270 - 275 (Concilium ; 22)  
**Sign.: L 543/22**

**129. Sempore, Sidbe: Hunger in Afrika**  
1993. - S. 200 - 206 (Concilium ; 29)  
**Sign.: L 543/29**

**130. Simon, Benjamin: Die Ökumene afrikanischer Christen im deutschen Kontext**  
von ihren Anfängen bis ins 21. Jahrhundert / Benjamin Simon. - 2004. - S. 240 - 245 (Deutsches Pfarrerbblatt ; 104)  
**Sign.: L 216/104**

**131. Smit, Dirkie J.: Theologische Ansätze für kirchliches Engagement in Fragen der Globalisierung**  
reformierte Perspektiven aus dem Südlichen Afrika / von Dirkie J. Smit. - 2004. - S. 160 - 175 : 1 Portr. (Ökumenische Rundschau ; 53)  
**Sign.: L 430/53**

**132. Solleder, Traudl: HIV, AIDS im südlichen Afrika**  
gesellschaftliche Hintergründe und Folgen / Traudl Solleder. - 2001. - S. 557 - 569 (Stimmen der Zeit <Freiburg, Breisgau> ; 219)  
**Sign.: L 76/219**

**133. Stöhr, Martin; Kistner, Wolfram: Europa hat einen Süden: Afrika - Afrika hat einen Norden: Europa**  
Martin Stöhr ; Wolfram Kistner. - 2002. - S. 44 - 54 : Ill. (Junge Kirche ; 63)  
**Sign.: L 240/63**

**134. Sundermeier, Theo: Auch das Trauern dient dem Leben**  
eine afrikanische Lektion für Christen in Europa. - 1981. - S. 406 - 415 (Pastoraltheologie ; 70)  
**Sign.: L 58/1/1981**

**135. Sundermeier, Theo: Diakonisches Handeln afrikanischer Gemeinden**  
Theo Sundermeier. - 1989. - S. 193 - 198 (Das Missionarische Wort ; 42)  
**Sign.: L 299/42**

**136. Sundermeier, Theo: Die Ehrfurcht vor dem Menschen**  
bestimmende Elemente der afrikanischen Ethik.. - 1977. - S. 275 - 278 (Lutherische Monatshefte ; 16)

**Sign.: L 441/16**

**137. Sundermeier, Theo: Der Einfluß der Religion auf Politik und Gesellschaft in Afrika**  
Theo Sundermeier. - 1993. - S. 297 - 307 (Zeitschrift für evangelische Ethik ; 37)  
**Sign.: L 423/37**

**138. Sundermeier, Theo: Gesetz und Gesetzlichkeit in den afrikanischen Kirchen**  
Theo Sundermeier. - 1971. - S. 99 - 114 (Evangelische Theologie ; 31)  
**Sign.: L 73/31**

**139. Sundermeier, Theo: Kann man fremde Heilungssysteme verstehen?**  
Das Beispiel afrikanischer Medizin / Theo Sundermeier. - 2000. - S. 223 - 232 (Dialog und Unterscheidung / hrsg. von Reinhard Hempelmann ...)  
**Sign.: Ab 659/151**

**140. Sundermeier, Theo: Zur Teilhabe einladen**  
christliche Riten in Afrika / Theo Sundermeier. - 1986. - S. 172 - 176 : Ill. (Kunst und Kirche ; 49)  
**Sign.: L 541/49-50**

**141. Tarimo, Aquiline: Afrika in der Schuldenfalle**  
Aquiline Tarimo. - 2002. - S. 598 - 610 (Stimmen der Zeit <Freiburg, Breisgau> ; 220)  
**Sign.: L 76/220**

**142. Tetzlaff, Rainer: Afrika zwischen Demokratisierung und Staatszerfall**  
eine Bilanz nach zehn Jahren politischer Veränderungen seit dem Ende des Kalten Krieges / Rainer Tetzlaff. - 1998. - S. 3 - 15 (Aus Politik und Zeitgeschichte ; 48,21) (Heft: 21)  
**Sign.: L 670/48,1-27**

**143. Tetzlaff, Rainer: Afrika zwischen Staatsversagen und Demokratiehoffnung**  
Rainer Tetzlaff. - 1995. - S. 3 - 13 (Aus Politik und Zeitgeschichte ; 45,44-45) (Heft: 44/45)  
**Sign.: L 670/45,28-53**

**144. Tetzlaff, Rainer: Die Staaten Afrikas zwischen demokratischer Konsolidierung und Staatszerfall**  
Rainer Tetzlaff. - 2002. - S. 3 - 6 (Aus Politik und Zeitgeschichte ; 52,13-14)  
**Sign.: L 670/52,13-14**

**145. Teulié, Gilles: L'Église Réformée Hollandaise d'Afrique du Sud**  
une histoire du Calvinisme Afrikaner, 1652-2002 / [Gilles Teulié]. - 2002. - S. 537 - 561 (Études théologiques et religieuses ; 77)  
**Sign.: L 507/77**

**146. Thiel, Josef Franz: Entstehungsprobleme einer christlichen Kunst in Afrika**  
Josef Franz Thiel. - 1981. - S. 202 - 205 : Ill. (Kunst und Kirche ; 44)  
**Sign.: L 541/43-44**

**147. Thiel, Josef Franz: Traditionelle Totenfürsorge in Afrika und Modernisierung**

Josef Franz Thiel. - 2003. - S. [55] - 66  
(Totenfürsorge - Berufsgruppen zwischen Tabu und Faszination / Markwart Herzog ... (Hrsg.). Mit Beitr. von Heinrich L. Cox ...)  
**Sign.: Eb 4206/9**

**148. Ustorf, Werner: Missionsreligion und säkulare Religion bei Jakob Spieth (1856-1914)**

von Werner Ustorf. - 2006. - S. [63] - 84  
(Zeitschrift für Kirchengeschichte ; 117)  
Schlagwörter: p.Spieth, Jakob ; g.Ewe ; s.Inkulturation ; s.Mission ; k.Norddeutsche Mission ; z.Geschichte 1880-1914 ; f.Zeitschriftenaufsatz ; g.Schwarzafrika ; s.Mission ; s.Kontextuelle Theologie ; f.Zeitschriftenaufsatz  
**Sign.: L 67/117**

**149. Uzukwu, Elochukwu E.: Körper und Erinnerung in der afrikanischen Liturgie**

1995. - S. 226 - 232  
(Concilium ; 31)  
**Sign.: L 543/31**

**150. Ven, Johannes A. van der: Religious consciousness in a transformative perspective**

a study in practical theology / Johannes A. van der Ven ; Jaco S. Dreyer ; Hendrik J. Pieterse. - 1997. - S. 110 - 135  
(International journal of practical theology ; 1)  
Schlagwörter: g.Südafrika <Staat> ; s.Jugend ; s.Glaube ; s.Religiöse Sozialisation ; s.Religiosität  
**Sign.: L 548/1-2**

**151. Voss, Gerhard: Die Achte Vollversammlung des ÖRK**

eine Feier weltweiter Ökumene in Afrika / Gerhard Voss. - 1999. - S. 90 - 99  
(Una Sancta ; 54)  
Schlagwörter: k.Ökumenischer Rat der Kirchen ; f.Kongress ; g.Harare <1998>  
**Sign.: L 499/54**

**152. Wachter, Kurt: Fußball in Afrika**

Kolonialismus, Nationsbildung und Männlichkeiten / Kurt Wachter. - 2006. - S. [277] - 295  
(Arena der Männlichkeit / Eva Kreisky ... (Hg.))  
**Sign.: Qg 41/30**

**153. Walz, Heike: "Sei eine Frau und Afrika wird stark sein"**

Christologie aus Ghana / Heike Walz. - 2003. - S. 169 - 171  
(Arbeitsbuch Feministische Theologie / Irene Leicht ... (Hg.). Erarb. von Silvia Arzt ...)  
**Sign.: 80 TK 12**

**154. Weinbrenner, Dietrich: Niemand besucht sie**

Aids in Namibia - zwischen abgrundtiefer Verzweiflung und aufkeimenden Hoffnungen / Dietrich Weinbrenner. - 2005. - S. 42 - 47  
(Zeitzeichen ; 6)  
Schlagwörter: g.Namibia ; s.AIDS ; s.Bekämpfung ; s.Kirche  
**Sign.: L 71/6**

1. Auflage, April 2007

**Internetquellen zu Afrika:**

<http://www.ub.uni-frankfurt.de/webmania/lafrika.html>

## Adressen von Welt-Läden:

Martin Luther Str. 44, 67433 Neustadt

Obergasse 7, 67269 Grünstadt

Hauptstr. 126, 66976 Rodalben

Maxstr. 8, 66482 Zweibrücken

Kugelgartenstr. 20, 76829 Landau

Hauptstr. 10, 67677 Enkenbach-Alsenborn

Steinstr. 67, 67657 Kaiserslautern

Höhlchenstr. 27, 67551 Worms

Stangenbrunnengasse 17, 67433 Neustadt

Rathenastr. 2, 67547 Worms

Ludwigstr. 15, 67346 Speyer

Philipp-Mayer-Str. 4, 67304 Eisenberg

Schnurgasse 20, 67227 Frankenthal

Oggersheimer Str. 17, 67112 Mutterstadt

Weinstr. Süd 10, 67098 Bad Dürkheim

Luitpoldstr. 10, 67063 Ludwigshafen

Leo-Loeb-Str. 13, 67454 Haßloch